

# Kakteen

und andere Sukkulente

M 6000 E

Heft **4**

April **1985**

Jahrgang **36**



# Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften.

ISSN 0022 7846

<b>Heft 4</b> <b>April 1985</b> <b>Jahrgang 36</b>	<b>Herausgeber:</b> Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V., Moorkamp 22, D-3008 Garbsen 5
<b>Zum Titelbild:</b>  <i>Oroya borchersii</i> (Boedeker) Backeberg ist ein typischer Vertreter der sogenannten Punavegetation im mittleren Peru. Die Pflanze wurde erstmals 1932 auf der deutsch-österreichischen Andenexpedition gesammelt und danach von BÖDEKER beschrieben. Hier im oberen Santa-Tal, auf ca. 4000 m, vor der imposanten Kulisse der Cordillera Blanca, ist die Heimat der <i>Oroya borchersii</i> .  Obwohl tief im Boden, zwischen Horstgräsern und anderen niedrigen Pflanzen, ist diese <i>Oroya</i> zur Blütezeit mit den leuchtendgelben Blüten nicht zu übersehen.  Die extremen Standortverhältnisse lassen sich in Kultur nur schwer nachahmen. Importierte Oroyas verlieren rasch die dichte Bedornung. Bei Kultur unter Glas muß viel Frischluft zugeführt werden. Besonders im Frühjahr sind die Pflanzen vor Verbrennungen zu schützen.  Bild und Text: Wolfgang Krahn	<b>Redaktion und Verlag:</b> Dieter Hönig, Ahornweg 9 D-7820 Titisee-Neustadt, Telefon 07651/5000
	<b>Satz und Druck:</b> Steinhart GmbH Postfach 1105, D-7820 Titisee-Neustadt Telefon 07651/5010
	<b>Anzeigenleitung:</b> Steinhart GmbH  Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11
	<b>Der Bezugspreis</b> ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten.  Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.  Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.
	<b>Herausgeber für Österreich:</b> Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde Nikolaus-Heid-Straße 35, A-2000 Stockerau
	<b>Herausgeber für die Schweiz:</b> Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Im Kleeacker 6, CH-4108 Witterswil
	Printed in W.-Germany

## Aus dem Inhalt:

Günther Pichler	<i>Das Kuriosum:</i> Spielereien der Natur	61
	Conophytum tischeri (Nachdruck)	62
	Dr. Arthur Tischer 90 Jahre	63
Franz Polz	<i>Wir empfehlen:</i> Bunte Conophyten	64
	<i>Neues aus der Literatur</i>	66
Georg Ambrozjy	<i>Praktische Tips zur Aussaat:</i> Erfahrungen eines Amateurs über Anzucht von hochsukkulente Mesembryanthemaceen aus Samen	67
Heinrich Kunzmann	Erweiterung der Einteilung der Gattung Echinocereus	72
Thomas Brückl	<i>Beobachtungen &amp; Kulturerfahrungen:</i> Königin – aber nur für eine Nacht	82
	<i>Aus anderen Fachzeitschriften</i>	83
Udo Köhler	<i>In Kultur beobachtet:</i> Mammillaria aureilana und forma alba	84
Ewald Kleiner	Conophytum velutinum	85
Werner Clausing	Irgendjemand kauft sie ja doch!	86



## Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V., gegr. 1892

Geschäftsstelle : Klosterkamp 30, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel 0 47 91 / 27 15

1. Vorsitzender: Dr. Hans Joachim Hilgert  
Moorkamp 22, 3008 Garbsen 5, Tel. 05031/71772  
2. Vorsitzender: Dr. med. Werner Röhre  
Witzelstraße 10, 6400 Fulda, Tel. 0661/76767  
Schriftführer: Ursula Bergau  
Eibenweg 5, 7230 Schramberg, Tel. 07422/8673  
Schatzmeister: Manfred Wald  
Ludwig Jahn Weg 10, 7540 Neuenbürg, Tel. 07082/1794  
Beisitzer: Erich Haug  
Lunghamerstraße 1, 8260 Altmühldorf, Tel. 08631/7880  
Siegfried Janssen  
Postfach 0036, Weserstr. 9, 2893 Burhave, Tel. 04733/1202

---

Bankkonto: Sparkasse Pforzheim (BLZ 66650085) Nr. 800244

Postscheckkonto: Postscheckamt Nürnberg Nr. 345 50-850 DKG

Stiftungsfond der DKG:  
Postscheckkonto: Postscheckamt Nürnberg Nr. 27 51-851

Jahresbeitrag: 40,- DM, für Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland, zuzüglich 5,- DM Portokosten,  
Aufnahmegebühr 10,- DM.

---

Geschäftsstelle: Kurt Petersen, Klosterkamp 30,  
2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel. 0 47 91 / 27 15

Bibliothek: Bibliothek der DKG, Josef Merz,  
Goethestraße 3, 8702 Thüngersheim  
Postscheckkonto: Nr. 3093 50-601 PSA Frankfurt

Diathek: Frau Else Gödde  
Arndtstraße 7 b, 6000 Frankfurt, Tel. 0 69 / 74 92 07  
Postscheckkonto: Nr. 155 51 - 851 PSA Nürnberg

Pflanzennachweis: Otmar Reichert  
Hochplattenstraße 7, 8200 Rosenheim-Heiligblut

Samenverteilung: Gerhard Deibel  
Rosenstraße 9, 7122 Besigheim-Ottmarsheim

Zentrale Auskunftsstelle: Erich Haug  
Lunghamerstraße 1, 8260 Altmühldorf, Tel. 0 86 31 / 78 80

Landesredaktion: Frau Ursula Bergau, Eibenweg 5,  
7230 Schramberg, Tel. 0 74 22 / 86 73

Ringbriefgemeinschaften: Peter Schätzle  
Eisenhofstr. 6, 4937 Lage/Lippe

---

**Redaktionsschluß für Gesellschaftsnachrichten**  
**Heft 6 / 85 am 20. April 1985**

---

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 1985

Die diesjährige Hauptversammlung der DKG findet am 1. Juni 1985 in Bremen statt.

Tagungsort: Hotel Munte, Am Stadtwald, 2800 Bremen 33.

### Programm:

9.30 Uhr Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat  
14.00 Uhr Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Tagungsprotokollführers
3. Wahl des Wahlleiters
4. Geschäfts- und Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastungen
7. Wahl des Vorstandes
8. Anträge
9. Festsetzung des Jahresbeitrages 1986
10. Wahl des Tagungsortes der JHV 1987
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zu TOP 7 **Wahl des Vorstandes** liegen bisher zwei Wahlvorschläge vor:

1. Die Ortsgruppen Würzburg und Heidelberg schlagen vor, Herrn Karl-Fritz Dutiné, den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Hanau, zum 1. Vorsitzenden der DKG zu wählen. Vorschläge für die übrigen Vorstandsmitglieder lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
2. Der derzeitige Vorstand stellt sich mit Ausnahme des bisherigen 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Hans Joachim Hilgert, der aus Altersgründen nicht mehr kandidiert, zur Wiederwahl zur Verfügung. Er schlägt vor, Herrn Siegfried Janssen, den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Bremen, zum 1. Vorsitzenden der DKG zu wählen.

Die Ortsgruppe Heidelberg beabsichtigt zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung zu stellen:

Die Ortsgruppe Heidelberg beantragt, die auf der diesjährigen JHV durchzuführenden Vorstandswahlen in geheimer und einzelner Abstimmung durchzuführen.

Zu TOP 8 **Anträge** liegen folgende termingerecht eingegangene Anträge vor:

1. Antrag von Herrn Holger Dopp, 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Freudenstadt / Horb:  
Es wird beantragt, daß sich alle Ortsgruppen nur nach der Stadt benennen dürfen, in der sie auch tätig sind, nicht jedoch nach Gebieten, Landschaften oder Großräumen. Es muß von seiten der Deutschen Kakteen-Gesellschaft geprüft werden können, daß zwischen den Ortsgruppen mindestens 20 km 'Arbeitsraum' liegen, um zu verhindern, daß es zu Streit und zu Spannungen kommt.
2. Antrag von Herrn Rolf M. Wunder, Mitglied der DKG Nr. 153788: Antrag auf Verbot der Veröffentlichung von Artikeln von Liebhabern in den 'Kakteen und andere Sukkulente(n)', die die Beschreibung der Mitnahme von Kakteen und/oder Sukkulente(n) vom Originalstandort beinhalten.



### 3. Antrag der Ortsgruppe Hannover:

Die JHV der DKG möge beschließen, einen Förderpreis der DKG zu stiften. Die erste Ausschreibung soll für das Jahr 1987 erfolgen.

Aus dem Entwurf für die Richtlinien wird zitiert:

3) Dotierung des Preises: DM 5.000,-

4) Aufgabe des Preises: Der Förderpreis der DKG hat sich zur Aufgabe gestellt, Wissenschaftler und interessierte Laien dazu zu ermuntern, Gedanken zur Arterhaltung und zur Rettung von Biotopen im Bereich der Kakteen und Sukkulenten zu entwickeln. Er kann auch dazu dienen, bereits in der Theorie vorhandene Ansätze in die Praxis umzusetzen. Dazu sind erhebliche Forschungsarbeiten zu leisten. Diese Arbeiten oder Teile davon sollen durch diesen Förderpreis unterstützt werden.

5) Verleihung des Preises: Der Preis wird alle zwei Jahre anlässlich der Jahreshauptversammlung der DKG verliehen.

Die genannten Anträge werden von den Antragstellern auf der Hauptversammlung ausführlich begründet.

Der Hauptvorstand

Die diesjährige **JHV der DKG** findet, wie bereits mitgeteilt, in der Zeit vom **31. Mai bis zum 2. Juni** im **Hotel Munte in Bremen**, Am Stadtwald, Tel. (0421) 212063, statt. Falls Sie bisher noch keine Zimmerreservierung vorgenommen haben, veranlassen Sie dieses bitte umgehend im Tagungsort oder beim Verkehrsverein der Stadt Bremen.

Programmfolge des Rahmenprogramms:

Freitag, 31. Mai

18.00 Uhr Eröffnung der Verkaufsausstellung

20.00 Uhr Begrüßungsvortrag von Herrn Uwe Schramm (Berlin):

- I. Teil „Kakteen und andere Sukkulenten in Berlin“
- II. Teil „Aporokakteen und Aporophyllen“

Sonnabend, 1. Juni

9.30 Uhr Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat

10.00 Uhr Dia-Vortrag von Herrn Dr. Horst Pfennig (Herford): „Streifzug durch die Sukkulantenwelt Ostafrikas“

14.00 Uhr JHV der DKG

anschließend Dia-Vortrag von Herrn Ewald Kleiner (Markelfingen): „Kakteen-Welt voller Wunder“

20.00 Uhr Abendvortrag von Herrn Erich Haugg (Mühdorf): „Bolivien – mit den Augen eines Kakteenliebhabers“

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Besuch des Botanischen Gartens Bremen  
Führung durch den Rhododendronpark

10.00 Uhr Dia-Vortrag von Herrn Dr. Jürgen Menzel (Hamburg): „Frostharte Kakteen am Standort und in Kultur“

**Außerdem gibt es an allen drei Tagen eine Überraschung!**

Die OG Bremen versendet an alle Ortsgruppen der DKG eine Einladung zur JHV, Informationen über den Anreiseweg, das Tagungsort, die Stadt Bremen sowie eine Festschrift.

Dieses Info-Paket kann selbstverständlich auch von jedem Mitglied angefordert werden.

Die OG Bremen freut sich auf Ihren Besuch.

Der Vorstand: Siegfried Janssen, Weserstr. 9, 2893 Burhave  
Valentin Scholz, Schinkenberg 10,  
2800 Bremen 44

### AfM – Arbeitskreis für Mammillarienfreunde e. V.

Am **19. und 20. April 1985** findet in **Bad Rappenau** im Kleinen Saal des Kurhauses die **8. JHV** des Arbeitskreises für Mammillarienfreunde e. V. statt. Neben den Regularien werden interessante Diskussionskreise und Vorträge geboten. Hierzu möchten wir alle interessierten Mitglieder der DKG herzlich einladen.

Das genaue Programm wird allen benachbarten Ortsgruppen zugeschickt oder kann angefordert werden bei Rainer Pillar, Klaus-Stürmer-Str. 13, 4500 Osnabrück.

Rainer Pillar, Vorsitzender des AfM

### Ringbriefgemeinschaften

Liebe Kakteenfreunde, ich kann Ihnen eine weitere erfreuliche Mitteilung machen. Die Ringbriefrunde „**Balkon- und Kaltkastenkultur**“ konnte gestartet werden. Auf meine letzte Veröffentlichung haben sich so viele Kakteenfreunde gemeldet, daß bei einigen Ringbriefen bereits Wartelisten bestehen. Bei der vorgenannten Runde besteht noch für drei Kakteenfreunde Teilnahmemöglichkeit. Also bitte schnell melden! Wer zuerst kommt, der ...

Aufgrund einiger Anfragen ist beabsichtigt, eine Runde, d. h. einen Ringbrief, über chilenische Kakteen zu starten. Das Thema würde die Gattungen Neoperteria, Islaya, Copiapoa, Matucana, Pyrrhocactus und weitere chilenische Arten umfassen. Welche Gattungen letztendlich behandelt werden, das bestimmen die Ringbriefteilnehmer selbst.

Weiterhin besteht noch Teilnahmemöglichkeit an den Ringbriefen: Ariocarpus u. a. monotypische Kleingattungen – Echinocereen – Echinofossulocacteen – Echinopsen und deren Hybriden – Epiphytische Kakteen – Gymnocalycium Runde II – Hydrokultur – Kakteenfotografie – Lobivia – Mammillaria – Notocactus – Parodia – Rebutia – Sulcorebutia – andere Sukkulenten – Zwergkakteen.

Die Teilnahme ist auch den Mitgliedern in der Schweiz und Österreich möglich – und auch die DKG-Mitglieder in außereuropäischen Ländern können sich beteiligen.

Ihre Ringbriefzentrale P. Schätzle

### OG Bruchsal – Kakteen-Meeting-Südwest

am **20. und 21. April 1985** in der „Neuen Mehrzweckhalle“ im Schulzentrum in **Ubstadt-Weiher** an der B 3, Autobahn-Ausfahrt Kronau – Bad Schönborn.

Programm:

**Samstag, den 20. April 1985**

14.00 Uhr Einlaß und Beginn des Pflanzenverkaufs

14.50 Uhr Begrüßung

15.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag von Herrn Prof. Dr. Werner Rauh, Heidelberg: „Peru und seine Kakteen“

16.50 Uhr Grußwort eines Vertreters der DKG

17.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag von Herrn Wolfgang Bleicher, Schwebheim: „Eine Mexiko-Fahrt – der Kakteen wegen“

19.30 Uhr Lichtbilder-Vortrag von Frau Gerda Haugg, Mühdorf: „Tillandsien und Orchideen am Standort und in Kultur“

**Sonntag, den 21. April 1985**

9.00 Uhr Einlaß und Beginn des Pflanzenverkaufs

10.00 Uhr Begrüßung

Lichtbilder-Vortrag von Herrn Egon Scherer, Mannheim: „Seltene und neue Mammillarien“  
Biotop- und Kulturaufnahmen

13.30 Uhr Grußworte

Lichtbilder-Vortrag von Herrn Erich Haugg, Mühdorf: „Südamerikanische Kakteen am Standort und in Kultur“

16.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag von Herrn Wolfgang Lohan, Kraichtal: „Kakteenansammlungen in der DDR“ – Anzuchtbetrieb M. Haude u. a. und in der Ortsgruppe Bruchsal

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

– Dia-Vorträge im abgetrennten Raum –

– **Kakteen-Ausstellung mit Sonderschauen** –

**Kakteenverkauf** durch die Firmen Wolfgang Bleicher, Gerhard Köhres, Gunther Kinsch und J. Piltz.

**Zubehör:** Firmen Sieghard Schaurig und M. Gantner.

**BEWIRTUNG – VERLOSUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Bruchsaler

Wolfgang Lohan, Bachstr. 90

D-7527 Kraichtal-Oberöwisheim



## OG Rhein-Main-Taunus

Unsere 2. Kakteen- und Sukkulenten-Ausstellung findet in diesem Jahr am **20. und 21. April**, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die **Wiesbadener Brunnenkolonnade**, Wilhelmstraße.

Zur Ausstellung bzw. zum Verkauf kommen Kakteen, Tillandsien, Orchideen, Bonsais und Zubehör durch Firmen aus der näheren Umgebung. — Als Unkostenbeitrag werden DM —,99 erhoben.

OG Rhein-Main-Taunus — K. P. Kleszewski



Am **4. und 5. Mai 1985** findet die Teutoburger-Wald-Tagung in Lage statt. Wie schon in den vergangenen Jahren, bemüht sich die OG Ostwestfalen-Lippe in erster Linie, den zahlreichen Kakteenfreunden und Liebhabern der Sukkulenten Anregungen, Informationen und Kauf- oder Tauschmöglichkeiten von Pflanzen und Zubehör zu bieten. Da aber auch viele „Schaulustige“ zu den regelmäßigen Besuchern der Ausstellung gehören und sie immer etwas Neues aus dem Bereich der Pflanzenwelt geboten haben möchten, hat die Ortsgruppe den Schwerpunkt Kakteen und Sukkulenten um einige andere Pflanzengruppen erweitert: So werden auch diesmal neben der umfangreichen Kakteenausstellung und den vielfältigen Kaufmöglichkeiten, neben der intensiven Beratung bei Problemen oder Anfängerfragen Bonsai-Gewächse, Tillandsien, Orchideen und fleischfressende Pflanzen ausgestellt und angeboten.

Die Kakteen-Ausstellung wird völlig neu gestaltet und soll vor allem durch große Sukkulenten, die ganz selten zu sehen sind, erweitert werden.

### Öffnungszeiten der TWT '85:

Samstag, den 4. Mai, von 13.00 — 18.30 Uhr.

Sonntag, den 5. Mai, ab 10.00 Uhr — Ende 17.00 Uhr.

Die Ausstellung findet im **Schulzentrum Werreanger** statt. Informationen durch Sigfried Zimbal, Hardisser Str. 15a, D-4937 Lage/Lippe, Tel. (0 52 32) 6 46 46

Die Fa. Schaurig, Hainburg, hat neben dem umfangreichen Pflanzenangebot aus der Ortsgruppe ein entsprechendes Pflanzen- und Zubehörangebot. — Eine Non-Stop-Dia-Schau zeigt Kakteen und Sukkulenten am Standort und in Kultur in vier längeren Dia-Vorträgen.

Der Weg zur TWT ist, wie in jedem Jahr, so ausgeschildert, daß jeder Besucher leicht zum Ausstellungsplatz finden kann.

Vorstand OG Ostwestfalen-Lippe

## OG Mannheim-Ludwigshafen

Am **11. Mai 1985** findet in der Zeit von 11.00 — 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Evang. Martinskirche in Mannheim-Rheinau-Süd, Wegener Straße Ecke Chiemseestraße, die **2. Tausch- und Verkaufsbörse** statt. Nähere Einzelheiten werden in Heft 5/85 bekanntgegeben.

Egon Scherer, Lahrer Str. 21, 6800 Mannheim 61

## Vorankündigung

**5. Rhein-Ruhr-Gebietstagung am 16. Mai 1985** (Himmelfahrt) im Revierpark Mattlerbusch in **Duisburg-Marxloh**.

Geboten werden: Diskussion, Information, Dia-Vorträge, Kakteentauschbörse für DKG- und OG-Mitglieder.

Weitere Einzelheiten demnächst an dieser Stelle.

Manfred Krause, Michaelstr. 7, 4300 Essen 1

## OG Mittelrhein Koblenz — Voranzeige

Ermutigt durch die guten Erfolge in der Vergangenheit, führen wir auch in diesem Jahr wieder eine große Kakteen- und Sukkulenten-Schau durch. Dabei werden auch die anderen Sukkulenten verstärkt in Erscheinung treten, um diesen oft vernachlässigten Pflanzen neue Freunde zu vermitteln.

Die Ausstellung wird, wie in den vergangenen Jahren, im **Haus der Begegnung, Casinostr. 22, D-5400 Koblenz** (neben Versandhaus Quelle) stattfinden, und zwar am **11. und 12. Mai** jeweils von 10.00 — 18.00 Uhr.

Genauere Einzelheiten über die Rahmenveranstaltungen werden im Mai-Heft bekanntgegeben.

OG Mittelrhein — Der Vorstand

## OG Hannover — Kakteenbörse 1985 in Bolzum

Auch in 1985 veranstaltet die OG Hannover wieder eine Kakteenbörse. Neben Informationen und Pflegetips finden die Besucher aus Hannover und der näheren und weiteren Umgebung wieder Verkaufsstände unserer Mitglieder sowie ein großes Angebot an Zubehör der Firma Sieghart Schaurig.

**Ort:** Sehnde, Ortsteil Bolzum, Gasthaus Bentler.

**Zeit:** Sonntag, den 19. Mai 1985, ab 10.00 Uhr.

Das Tagungslokal erreichen die Besucher über die Autobahn-zubringer östlich von Hannover, Abfahrten Lehrte oder Laatzen; ab Sehnde folgen Sie den Hinweistafeln.

Die OG Hannover freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Auskünfte erteilt unter der Tel.-Nr. (0 57 24) 17 81 der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe, Michael Lieske.

## 9. Schwabentreffen — Voranzeige

Am Sonntag, dem **19. Mai 1985**, findet in 8909 Attenhausen (bei Krumbach/Schwaben) das 9. Schwabentreffen statt. Das Programm hierzu wird im Mai-Heft bekanntgegeben.

OG Nordschwaben-Ostwürttemberg

## Samenliste 1985

mit mehr als 3000 Sorten

Nachtrag Nr.

2514 **Cochemia setispina**

3458 **Echinocereus spinigimatus**

4444 **Mammillaria anniae**

4445 **Mammillaria rekoii v. leptacantha**

## G. KÖHRES

Bahnstr. 101, D-6106 Erzhausen / Darmstadt

## KEINE ENERGIEPROBLEME

durch unser reichhaltiges Programm an

winterharten Kakteen

winterharten Orchideen

„ Sumpf- und Wasserpflanzen

Preislisten gegen 1.— DM in Briefmarken



**ERICH MAIER** - Hansell 155

D-4401 Altenberge

Tel. 02505/1533



## Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Sitz: A-2000 Stockerau, Nikolaus-Heid-Straße 35, Telefon 0 22 66 / 3 04 22

Präsident: Dr. Dipl.-Ing. Ernst Priessnitz  
A-9300 Sankt Veit/Glan, Gerichtsstraße 3  
Telefon 0 42 12 / 39 2 15

Vizepräsident: Dr. med. Hans Steif  
A-2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 81  
Telefon 0 26 22 / 34 70

Schriftführer: Elfriede Raz  
A-2000 Stockerau, Nikolaus-Heid-Straße 35  
Telefon 0 22 66 / 30 4 22

Kassier: Oberst Ing. Hans Mullaer  
A-2103 Langenzersdorf, Haydnstraße 8/11  
Telefon 0 22 44 / 33 2 15

Beisitzer: Günter Raz  
A-2103 Langenzersdorf, Paul-Gusel-Straße 19  
Telefon 0 22 44 / 27 43

Landesredaktion KuaS: Günter Raz  
A-2103 Langenzersdorf, Paul-Gusel-Straße 19  
Telefon 0 22 44 / 27 43

Redakteur des Mitteilungsblattes der GÖK:  
Sepp Joschtel, A-9010 Klagenfurt, Gabelsberger Straße 28/III,  
Telefon 0 42 22 / 33 89 34

GÖK-Bücherei: Ing. Robert Doležal  
A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14 / 14  
Telefon 02 22 / 43 48 945

Lichtbildstelle: Ing. Ernst Zecher  
A-1130 Wien, Schloß Schönbrunn, Apothekertrakt 16

Samenaktion: Dipl.-Ing. Gottfried Unger  
A-8430 Leibnitz, Ludwig-Anzengruber-Strasse 32  
Telefon 03452/41822

### Werte Mitglieder!

Die JHV 1984 der GÖK beschloß die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die seit mehreren Jahren unverändert geblieben waren, wegen gestiegener Kosten auf folgende Höhe:

Vollmitglieder: S 350,—; Gastmitglieder: S 190,—; Auslandsmitglieder: + S 30,— Portomehrkosten.

Bitte, entrichten Sie Ihren Beitrag bis zum 31. Oktober für das darauffolgende Jahr, um sich eine Wiederanmeldegebühr von S 50,— zu ersparen.

Sollten Sie Ihre Mitgliedschaft auflösen wollen, teilen Sie dies bitte unbedingt **schriftlich** dem Hauptschriftführer mit.

Der Hauptvorstand ersucht um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

**Konto der GÖK:** Volksbank Stockerau; Zweigstelle Langenzersdorf (PSK-Kto. 4354.855), Girokonto der GÖK 2407.583.

**LG Wien:** Gärtnerbank Kagran, 30.010.050.000, Konto 100

**LG Vorarlberg:** Raiffeisenbank Hatlerdorf, 37433, Konto 11.619.

**LG Steiermark:** PSK 2,328.285.

**LG Oberösterreich:** Raiffeisenbank Traun, Konto 6.048.029.

**LG Kärnten:** Bank für Kärnten AG Klagenfurt, Konto 100-180.995.

**LG Tirol:** Sparkasse Innsbruck, Konto 1800-017 509

**LG Niederösterreich / Burgenland:** Raika Leopoldsdorf (Bz. 322 50), Konto 301.200

**OG NÖ-West:** Raiffeisenkasse 3240 Mank-Kirnberg, 32.477, Konto 6494.

**OG Oberkärnten:** Raika Radenthein, Bad Kleinkirchheim, Bl. 39.457, Konto 540.732

### Landes- und Ortsgruppen

**LG Wien:** Gesellschaftsabend am zweiten Donnerstag, Interessentenabend am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Grüß di a Gott“ F. Hillinger, Wien 22, Erzherzog-Karl-Straße 105, Telefon 22 22 95. Vorsitzender: Dr. Otto Amon, 1190 Wien, Bellevuestraße 26, Telefon 32 20 635; Kassier: Gerhard Schödl, 1220 Wien, Aribogasse 28/15/6, Telefon 22 49 342; Schriftführer: Ing. Robert Doležal, A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14/14, Telefon 43 48 945.

**LG Niederösterreich / Burgenland:** Gesellschaftsabend am zweiten Freitag im Monat im Gasthof Friedam, Schneeberggasse 16, A-2700 Wiener Neustadt. Vorsitzender: Karl Augustin, A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4; Kassier: Franz Zwergler, A-2333 Leopoldsdorf, Siedlergasse Nr. 2; Schriftführer: Dr. Gerhard Haslinger, A-2521 Trumau, Jägergasse Nr. 2.

**OG Niederösterreich-West:** Gesellschaftsabend am ersten Freitag im Monat im Gasthaus Franz Böck, A-3100 St. Pölten, Teufelhofstraße 26, 19.00 Uhr. Vorsitzender: Michael Waldherr, A-3385 Prinzersdorf, Wachaustraße 30, Telefon 0 27 49 / 24 14; Kassier: Brigitte Bauer, A-3240 Mank, Leopold-Anderlegasse 6/II/10, Telefon 0 27 55 / 23 59; Schriftführer: Norbert Pucher, A-3910 Zwettl, Wasserleitungsstraße 16.

**LG Oberösterreich:** Gesellschaftsabend am dritten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gasthaus Seimayr, Linz-Wegscheid, Steinackerweg 8. Juli, August Sommerpause. Vorsitzender: Gerhard Mallinger, A-4470 Enns, Fasangasse 4, Telefon 0 72 23 / 2 73 15; Kassier: Karl Harrer, A-4050 Traun, Weidfeldstraße 18, Telefon 0 72 29 / 3 96 13; Schriftführer: Alois Ellinger, A-3351 Weistrach, Nr. 92, Telefon 0 74 77 / 24 56.

**LG Salzburg:** Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Brauhaus Gasthaus Stern, A-5020 Salzburg, Steinbruchstraße 1. Vorsitzender: Helmut Matschek, A-5020 Salzburg, Höglwörthweg 27; Kassier: Hermann Kremsmayer, A-5020 Salzburg, Imbergstiege 2; Schriftführer: Frau Mag. Vesna Hohla, A-5026 Salzburg, Resatzstr. 8/3.

**OG Tiroler Unterland:** Gesellschaftsabend jeden zweiten Freitag im Monat im Gasthaus Traube, Kufstein, Karl-Kraft-Straße (am Bahnhofplatz), um 20 Uhr. Vorsitzender: Franz Strigl, 6330 Kufstein, Pater-Stefan-Straße 8, Telefon 053 72 / 29 87 (Büro), 3 19 45 (privat); Kassier: Johann Neiss, 6330 Kufstein, Anton-Karg-Straße 32; Schriftführer: Dr. Joachim Dehler, 6330 Kufstein, Carl-Schurff-Straße 4.

**LG Tirol:** Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Extrazimmer der Brasserie im „Holiday Inn“, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße, 19.30 Uhr. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Glatzle, A-6600 Reutte, Breitenwangerstraße 7; Kassier: Werner Frauenfeld, A-6020 Innsbruck, Sauerweinweg 21; Schriftführer: Alfred Waldner, A-6065 Thaur, Adolf-Pichler-Weg 6.

**LG Vorarlberg:** Vereinsabend jeden dritten Freitag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Löwen“, A-6850 Dornbirn, Riedgasse 33. (Programm und eventuelle Änderungen; im Aushängekasten Dornbirn, Marktstraße 18). Vorsitzender: Joe Köhler, A-6912 Hörbranz, Lindauer Straße 94 f; Kassier: Hanni Kinzel, A-6850 Dornbirn, Beckenhag 17; Schriftführer: Joe Merz, A-6922 Wolfurt, St.-Antonius-Weg 32.

**LG Steiermark:** Gesellschaftsabend am zweiten Mittwoch im Monat im Gasthaus Herbst, A-8010 Graz, Lagergasse 12. Vorsitzender: Hans Tomaczek, A-8051 Graz, Willomitzergasse 4; Kassier: Otto Lichtenecker, A-8010 Graz, Rohrbachfeldgasse 20; Schriftführer: Mag. Ernst Trost, A-8045 Graz, Uhlirzgasse 27.

**LG Kärnten:** Monatliche Veranstaltungen finden am dritten Freitag des Monats im Gasthaus „Einsiedler“, A-9020 Klagenfurt, Teichstraße (beim Botanischen Garten), um 19.30 Uhr statt. Vorsitzender: Sepp Joschtel, Kassier: Konrad Tragler, Schriftführer: Mag. Wolfgang Ebner.

**OG Oberkärnten:** Gesellschaftsabend am zweiten Freitag des Monats, um 19.30 Uhr im Hotel Post, Spittal / Drau. Vorsitzender: Johann Jauernig, A-9500 Villach, Zauchen 33; Kassier: Dipl. Ing. Friedrich Leopold, A-9873 Döbriach, Starfach; Schriftführer: Gerold Sternig, A-9800 Spittal / Drau, Lisersiedlung 37.



## Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930

Sitz: Im Kleeacker 6, 4108 Witterswil  
Postcheck-Konto Basel 40 - 3883

### Ortsgruppenprogramme:

Aarau	Freitag, 12. April, 20.00 Uhr, Gasthof zum Schützen, Aarau. „Heizung und Lüftung“, Vortrag von Hans Ulrich Blaser, Konolfingen.
Baden	Donnerstag, 11. April, Rest. Eintracht, Baden. „Indonesien“, Vortrag von Herrn Christian Zimmermann.
Basel	Montag, 6. Mai, 20.00 Uhr, Rest. Seegarten, Münchenstein. Diavortrag von Herrn Krähenbühl.
Bern	Montag, 6. Mai, 20.00 Uhr, Hotel National, Bern. „Abenteuer Mexiko“, 3. Folge, Lichtbildervortrag mit Marc Bigler.
Chur	Donnerstag, 11. April, 20.00 Uhr, Rest. Rosengarten, Chur. Kurzvorträge über Aussähen, Pickieren, Sämlingspflege und Pfropfen.
Freiamt	Dienstag, 9. April, Sammlungsbesichtigungen bei den Herren Zbinden und Gloor in Lenzburg.
Genève	Keine Meldung.
Luzern	Freitag, 19. April, 20.00 Uhr, Rest. Eichwald, Luzern. „Mexikanische Kleingattungen“, Vortrag von Herrn Krähenbühl.
Oberthurgau	Mittwoch, 17. April, 20.15 Uhr, Rest. Freihof, Sulgen. Vortrag.
Oiten	Sonntag, 21. April, Sammlungsbesichtigung bei Herrn W. Höch, Liebeggerweg 18, Aarau.
Schaffhausen	Dienstag, 9. April, 20.00 Uhr, Rest. Phönix, Schaffhausen. Dia-Abend mit Besprechung.
Solothurn	Freitag, 9. April, 20.00 Uhr, Bahnhofbuffet, Solothurn. „Kakteenpflege, Schädlingsbekämpfung“, Mitglieder der OG-Solothurn informieren. Pflanzen mit Schädlingsbefall mitbringen. Freitag, 3. Mai, 20.00 Uhr, Bahnhofbuffet, Solothurn. „Turbinicarpus“, Dia-Vortrag von Alfred Fröhlich, Luzern.
St. Gallen	Donnerstag, 16. Mai, Auffahrt, wir machen einen Ausflug zur OG-Zurzach.
St. Gallen	13. - 14. April, Besuch der JHV in Zürich - siehe Programm im März-Heft mit Besuch des neuen Sukkulentehauses.
Thun	Samstag, 27. April, 20.00 Uhr, Bahnhofbuffet, Thun. Versteigerung von Kakteen.
Winterthur	Donnerstag, 11. April, 20.00 Uhr, Rest. St. Gotthard, Winterthur. Pilzkunde, „Rund um den Pilz“, Dia-Vortrag von Herrn Schwab.
Zürich	April keine Monatsversammlung, stattdessen vom 12. - 14. April, Jubiläum 60 Jahre Zürcher Kakteen-Gesellschaft und 55. Jahreshauptversammlung der SKG. Programm siehe im März-Heft. Donnerstag, 9. Mai, 20.00 Uhr, Rest. Schützenhaus, Albisgüetli, Zürich. Verlosung, bitte auch Pflanzen mitbringen. Anschließend Arto Donikjan: „Was bin ich?“, Ein Kakteen-Quiz mit Bildern. <b>Hocks:</b> Am ersten Freitag im Monat, Rest. Freischütz, Uetikon, 20.00 Uhr. Am letzten Freitag im Monat, Rest. Sonne, Kloten, 20.00 Uhr.

Zurzach

Mittwoch, 10. April, 20.15 Uhr, Rest. Kreuz, Full. Dia-Vortrag und Phototips von Herrn Werner Lüthy.

## Hauptvorstand und Mitteilungen aus den einzelnen Ressorts. Wichtig für alle, vor allem OG-Vorstandsmitglieder und die Einzelmitglieder.

### Präsident:

Rudolf Grüniger, im Kleeacker 6, 4108 Witterswil. Tel. 061 / 73 55 26

## 55. Jahreshauptversammlung in Zürich, am 14. April 1985, 10.00 Uhr

### TRAKTANDEN

1. Begrüßung
2. Bestimmung des Protokollführers und der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 54. JHV in Wangs
4. Abnahme der Jahresberichte des Hauptvorstandes und der Kommissionen
  - a) des Präsidenten
  - b) des Diathekers
  - c) des Bibliothekars
  - d) der Pflanzenkommission
5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
6. Wahl des Hauptvorstandes
  - der gesamte Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung
7. Festsetzung der Eintrittsgebühren und der Jahresbeiträge 1986
8. Beschlußfassung über 2 Anträge des Hauptvorstandes
9. Bestimmung des Tagungsortes der JHV 1986
10. Diverses

Witterswil, 14. März 1985

Der Präsident

### Vize-Präsident:

Anton Hofer, Jensstr. 11, 3252 Worben. Tel. 032 / 84 85 27

### Sekretariat:

Agnes Conzett, Mülhauserstr. 40, 4056 Basel. Tel. 061 / 43 07 24

### Bitte an alle Mitglieder!

**Adreßänderungen bis zum 18. des Vormonats dem Sekretariat melden.**

**Ortsgruppenmitglieder bitte frühzeitig dem OG Sekretariat die Änderungen melden, damit das jeweilige Sekretariat die Adreßänderungen termingerecht dem HV Sekretariat zur Bearbeitung weiterleiten kann.**

**Falls Sie einmal Ihr Heft nicht erhalten, müssen Sie dies unbedingt noch im selben Monat dem SKG-Sekretariat melden. Aus verschiedenen Gründen ist eine Nachlieferung sonst in Zukunft nicht mehr möglich.**

### Kassier:

Marco Borio, Kindergartenstr., 7323 Wangs. Tel. 085 / 24 72 22

### Protokollführer:

Hansruedi Fehlmann, Alte Dübendorferstr. 12, 8305 Dietlikon. Tel. 01 / 8 33 50 68

### Diathekar:

Hans Brechbühler, Parkstr. 27, 5400 Baden. Tel. 056 / 22 71 09

**Jetzt blüht es sicher auch wieder bei Ihnen. Wie wär's, wenn Sie eine zusätzliche Aufnahme für die SKG-Diathek machen würden. Bitte notieren Sie den Namen der Pflanze und evtl. zusätzliche interessante Informationen.**

### Bibliothekar:

Gottfried Zimmerhäckel, Grüneggstr. 11, 6005 Luzern. Tel. 041 / 41 95 21



#### Werbung:

Roland Hugelshofer, Grossacker 155, 4566 Halten. Tel. 0 65 / 35 39 87

Gesucht: Leihweise Dias von Schadbildern an Kakteen und Sukkulente (Woll-, Schmier- und Schildläusen, „Rote Spinne“ und Nematoden usw.) für Kakteenlehrgang. Die Dias werden kopiert und zurückgeschickt. Herzlichen Dank.

#### Landesredaktion:

Hans Laub, Balsbergweg 12, 8302 Kloten. Tel. 01 / 8 14 28 48

Als zuständiger Landesredakteur fühle ich mich verpflichtet, Sie und da unsere Mitglieder aus verschiedenen Publikationen in unserem Heft, welches ja der Kommunikation zwischen uns Liebhabern dienen soll, aufmerksam zu machen. Als Mitglied von Ringbriefen in verschiedenen Kakteengesellschaften, möchte ich Sie auf den Text im Januar-Heft der DKG, betreffend Ringbriefe, aufmerksam machen. Bitte lesen Sie den Text des betreffenden Sachbearbeiters. Der Text entspricht voll und ganz der Wirklichkeit. Ich möchte dabei nochmals darauf hinweisen, daß diese Institution auch den SKG-Mitgliedern zur Verfügung steht. Für nähere Auskünfte stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

#### Pflanzenkommission:

Fritz Häring, Fabrikstr., 4133 Schweizerhalle. Tel. 0 61 / 81 07 66

#### TOS, Tausch-Organisation für Samen:

Elisabeth Madörin, Hohle Gasse 24, 4104 Oberwil. Tel. 0 61 / 30 39 02

Bitte denken Sie bereits an Ihre zukünftige Samenernte. Bestäuben Sie Ihre Pflanzen gezielt, und ergreifen Sie gegebenenfalls Maßnahmen, um eine unerwünschte Hybridisierung zu vermeiden. Es würde mich freuen, wenn wir dieses Jahr endlich einmal genügend Samen erhalten würden, damit wir eine Liste veröffentlichen könnten.

## Tag der offenen Tür

Am 1. Juni 1985 ist unsere Gärtnerei von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Liebhaber sind herzlich willkommen!

**Kakteengärtnerei A. Th. Willemsen**  
Steltsestraat 37, Lent bei Nymegen  
Niederlande

## KAKTEENBÖRSE der OG Hannover am 19. Mai ab 10.00 Uhr.

Pflanzen – Zubehör (Fa. Schaurig)  
Informationen – Bücher – Tips

in Sehnde, O. T. Bolzum  
(östl. Messegelände Hannover)

#### JUBILÄUMS-SCHRIFT

#### zum 25 jährigen Bestehen der Ortsgruppe Chur

Am 20. November 1959 fand der erste Hock der neuen Ortsgruppe Chur statt. Zwei initiativ Einzelmitglieder der Schweizerischen Kakteen-Gesellschaft, die Herren Stahl und Ragethli, machten sich in Chur und Umgebung auf die Suche nach Kakteenfreunden, und es gelang ihnen tatsächlich, solche aufzutreiben. Sieben Mitglieder waren es, laut Zentralstatuten, gerade genug, zur Gründung einer neuen Ortsgruppe.

Am 22. Mai 1960 wurde dann, an der Jahres-Hauptversammlung der Schweizerischen Kakteen-Gesellschaft in Luzern, die Ortsgruppe Chur und Umgebung einstimmig in den Zentralverband aufgenommen. Leider sind der erste Präsident, Herr Ragethli, und alle weiteren Gründungsmitglieder nicht mehr unter uns.

Unser ältestes Mitglied ist heute Herr Walo Burkhardt, Chur. Sein Eintritt erfolgte im Jahre 1962. Herr Ulrich Simmen, Chur, trat dem Verein im Jahre 1963 bei, und leitete ihn von 1967 – 1971 als umsichtiger Präsident. Später trat er dann in's zweite Glied zurück, und blieb bis heute dem Verein als Vicepräsident erhalten. Den 10. Geburtstag des Verein's konnte er mit 27 Mitgliedern feiern. Wie ich aus den Akten entnehmen konnte, wurde durch die jeweiligen Präsidenten viel für unser schönes Hobby getan. Unter anderem wurde die Aussaat und die Pflege der dornigen Lieblinge eingehend erläutert. Daneben kam aber auch das „Theoretische“ nicht zu kurz. Kakteen-Literatur, Fachausdrücke etc. waren plötzlich nicht mehr fremdartig oder gar unverständlich.

Natürlich fand man auch immer wieder auswärtige Referenten, welche oft mit herrlichen Bildern und guten Kenntnissen einzelner Gattungen, den Mitgliedern die Geheimnisse der Kakteenwelt näher brachten. Vorträge über die Heimatländer unserer Lieblinge ergänzten teilweise die jeweiligen Referate. Außer den Herren Ragethli und Simmen, leiteten noch Herr Ernst Schläpfer von 1972 – 1979, und Herr Marco Borio von 1980 – 1983 die Geschicke des Verein's. An der Jahresversammlung im Januar 1984 wurde dann der Unterzeichneten dieses Ehrenamt anvertraut.

Mein Vorgänger, Marco Borio, organisierte mit seinen früher gewählten Helfern, noch die zu Ehren unseres Jubiläumjahres in unserer Ortsgruppe abgehaltene Jahres-Hauptversammlung des Schweizerischen Kakteenverein's. Sie war sehr gut geleitet, und ich sah viele zufriedene Gesichter bei unseren auswärtigen Gästen.

Dank der vielen ansprechenden Tombolagaben, welche die OG-Mitglieder stifteten und den wirklich einmaligen, handgemalten Eintrittsplaketten von Frau Hulda Clement, konnte ein schöner „Zustupf“ in unsere Vereinskasse erzielt werden.

Unser Verein zählt heute 30 Vollmitglieder und 4 Mitglieder, welche nur bei der OG Chur eingeschrieben sind. Sie kommen aus verschiedenen Talschaften Graubünden's, des St. Galler Oberlandes und sogar aus dem benachbarten Liechtenstein.

Zum Schluß möchte ich allen Mitgliedern, welche unserem Verein in irgend einer Weise geholfen haben, z. B. unserem langjährigen, gewissenhaften Kassier Felix Gadiant, unserer tüchtigen Aktuarin Karin Hartmann, und all den andern guten Geistern herzlich danken. Ein Verein kann nur gedeihen, wenn viele Mitglieder aktiv mitmachen. So sei auch den Mitgliedern, die uns durch ihren regelmäßigen Besuch unserer „Hock's“ über Jahre hinaus ihre Treue erwiesen, gedankt. Auch sie helfen mit, daß die OG Chur lebendig bleiben kann.

Die Präsidentin: Gertrud Senti

**KAKTEEN UND AGAVEN FÜR DEN LIEBHABER!**

**NEU** Echinocereus, Opuntia, Agaven, Yucca, verschiedene winterharte Kakteen u. a. **NEU**

**ERÖFFNUNGSANGEBOTE:** (nur Versand)

z. B. Echinocereus dubius	1,50	Echinocactus grusonii	1,50
„ viridiflorus	1,50	Opuntia missouriensis	1,00
„ chloranthus	1,00	Agave stricta	1,50
„ fitchii	1,00	Aloe aristata	1,00
„ knippelianus	1,50		
„ pulchellus	1,00		

**Bitte Preisliste anfordern!**

**Wilfried Metzger**  
2246 Süderheistadt, Alter Landweg 6, Tel.: 0481/88585

## Spielereien der Natur

Anlässlich meines Aufenthaltes 1983, im mexikanischen Staat Puebla, habe ich in der Nähe der Stadt Tehuacan, die in der Abbildung gezeigte Kakteen (reiter) gruppe gefunden.

Unangenehmerweise, aus Zeitmangel, und da ich in dieser Gegend keine interessanten Motive vermutet hatte, war ich ohne Fotoausrüstung nur einmal rasch den Berghochgelaufen. Was blieb mir aber beim Anblick dieses Kakteenhaufens übrig, als noch einmal kräftig meine Beinmuskeln zu strapazieren (die waren ja glücklicherweise durch das vorhergegangene wochenlange, tägliche Geländelaufen bereits trainiert).

Bei der Kakteenruppe handelt es sich um den *Ferocactus robustus* (Link & Otto) Britton & Rose als „Pferd“, und um eine wunderschöne *Mammillaria mystax* Martius in Handballgröße als „Reiterin“, die

sich ausgerechnet an der höchsten Stelle angesiedelt hatte. Der *Ferocactus* wächst in dieser Gegend sehr zahlreich in großen halbkugelförmigen Klumpen, mit hunderten von Einzelköpfen, bis zu einer Höhe von fast 1 Meter. Wie kommt aber die *Mammillaria* auf den „Hügel“ und wo und wie hat sie Wurzeln gefaßt?

In der fast wüstenartigen Umgebung mit nur einigen wenigen Yuccas, gibt es in dieser luftigen Höhe – fast 1 Meter über dem Boden – doch kaum Nährstoffe!

Günther Pichler, Dipl.-Ing. univ.  
Stellinger Steindamm 32 c  
D-2000 Hamburg 54



# CONOPHYTUM TISCHERI SCHICK.

Mit Abbildung.

IM Alter Stämmchen ausbildende Pflanzen von rasenförmigem Wuchs. Die Körperchen sind breit herzförmig, oben etwas sattelförmig eingesenkt, 1–1,3 cm hoch, ebenso breit und 0,7–1 cm dick. Farbe graugrün mit einer Anzahl dunkelgrüner Punkte. Spalt 2–3 mm lang, von einer unregelmässig zerschlitzten dunkleren



Zone umgeben, die sich an den Spaltenden bis 3 mm vom Spalt entfernt. Blüte etwa 1,5 cm aus dem Körperchen herausragend. Blütendurchmesser bei geöffneter Blüte 1,5 cm. Blütenblätter hell lilafarben, Staubgefässe gelb. Die Blüte ist grösser und heller als diejenige von *Con. velutinum* Schw. gefärbt. Kapsel 5-fächerig geschlossen 4–5 mm im Durchmesser. Die Ecken sind mit einer starken Spitze versehen und stehen wie ein kleines Zähnchen etwas nach aussen und oben. Auch die Spitzen der Klappen tragen ein etwas nach oben stehendes Zähnchen. Klappen sehr breit geflügelt. Flügel oben etwas abgerundet, über die Klappenspitzen hinausragend. Samen gelbbraun. Standort Steinkopf Klein Namaland.

Die Art steht *Con. velutinum* nahe. Sie unterscheidet sich jedoch leicht durch die grösseren mehr herzförmigen Körperchen, die deutliche Punktierung, weniger behaarte Oberfläche, die helleren lilafarbenen, grösseren Blüten und die eigenartig an dem Ende zugespitzten, grösseren Samenkapseln. Ausserdem ist der Standort verschieden.

Den Namen dieser Art habe ich gewählt zu Ehren meines lieben Freundes, des vortrefflichen Mesembrianthemum-Kenners und Kultivateurs Herrn Dr. Artur Tischer.

C. Schick.



## Dr. Arthur Tischer 90 Jahre

Am 20. April dieses Jahres vollendet Herr Dr. TISCHER bei guter Gesundheit sein 90. Lebensjahr. Zu diesem Tage übermittelt ihm der Vorstand der DKG die herzlichsten Glückwünsche im Namen der deutschen Sukkulenten-Liebhaber.

Während der Name TISCHER bei den Älteren von uns in guter Erinnerung ist, soll für die Jüngeren noch einmal seine Leistung, für das Wissen um die Vielfalt der Mittagsblumen-Gewächse, dargestellt werden. Bis zum Jahre 1958, als ihm für seine Verdienste um die Bearbeitung, besonders der hochsukkulenten Mesems, die Gattungen *Conophytum* und *Ophthalmophyllum*, die Ehrenmitgliedschaft der DKG verliehen wurde, ist Lebenslauf und Werk Dr. TISCHERS in dieser Zeitschrift geschildert worden. Heute, siebenundzwanzig Jahre später, soll versucht werden, dieses Bild noch etwas zu erweitern. Der heutige Liebhaber kann es sich kaum vorstellen, was es damals für einen jungen Menschen bedeutet haben mag, der 1922 erstmals in Berlin im Botanischen Garten, und in der Deutschen Kakteen-Gesellschaft, mit den Kakteen und den anderen Sukkulente in Berührung kam, und dabei besonders von den „blühenden Steinen“, den *Lithops*, fasziniert war. Bald darauf lernte Dr. TISCHER in seiner Geburtsstadt Freiburg im Breisgau, die Herren Alfred LÖSCH (1865 – 1946) und Carl SCHICK (1881 – 1953) kennen, die bereits damals beachtliche Sammlungen von Mesems besaßen, und mit Pflanzenkennern und -sammlern in Südwestafrika in Verbindung standen. Aus dieser Zeit stammen die ersten Neubeschreibungen aus der Feder Dr. TISCHERS, der dabei jeweils den Freund, welcher die Pflanzen beschafft hatte, als Co-Autor benannte. Später kamen weitere Neubeschreibungen dazu, so daß das Sukkulentenlexikon von Hermann JACOBSEN, bei 50 von den dort aufgeführten 316 Conophyten-Arten Dr. TISCHER als Autor nennt, dazu kommen 6 Arten mit SCHICK & TISCHER und je eine Art mit LÖSCH & TISCHER bzw. TISCHER & JACOBSEN als Autoren.

Damals konnte man sich nicht schnell einmal in ein Flugzeug setzen und in der Heimat der Pflanzen botanisieren gehen. Eine Reise in die Heimatgebiete der Sukkulente war eine Expedition und daher nicht allzu häufig. Um die Schwierigkeiten, die dabei auftraten, würdigen zu können, sei auf den Bericht von Kurt DINTER (1868 – 1945), über eine kurz nach dem ersten Weltkrieg durchgeführte Forschungsreise verwiesen, die in seinem Bericht „Sukkulentenforschung in Südwestafrika“ vom Jahre 1922 beschrieben wurde. So war der wissenschaft-



liche Bearbeiter dieser Pflanzen oftmals darauf angewiesen, Pflanzen und Samen, die ihm aus deren Heimat geschickt wurden, mit den in den hiesigen Sammlungen stehenden lebenden Exemplaren, mit Herbarbögen und den früheren Beschreibungen zu vergleichen, und danach zu entscheiden, ob es sich um eine neue, selbständige Art handelt oder nicht. In der Folge entstanden zunächst Einzelbeschreibungen, erst mit wachsender Kenntnis der Vielfalt der Pflanzen, und der jeweiligen Variationsbreite, konnten dann die Beziehungen der einzelnen so beschriebenen Arten zueinander untersucht werden. Diese Entwicklung läßt sich an den Arbeiten TISCHERS, aus dem Zeitraum von den zwanziger Jahren bis zum Abschluß 1968, gut verfolgen. In seinen letzten Veröffentlichungen werden dann eine Reihe von Namen wieder eingezogen, und als Synonym zu dem der erst beschriebenen Art gestellt, oder als Varietät oder als Form davon einklassifiziert. Im Jahre 1968 krönte Dr. TISCHER seine wissenschaftlichen Untersuchungen mit einer Neugliederung der Gattung *Conophytum*, die bis heute Geltung hat, und die der Leser auch im „Sukkulentenlexikon“ von H. JACOBSEN finden kann. Haben wir früher auf die Vielzahl der von TISCHER beschriebenen neuen Arten hingewiesen, so sei jetzt zum Schluß noch gesagt, daß Carl SCHICK schon 1927 seinen Freund TISCHER durch die Beschreibung des *Conophytum tischeri* ehrte. Ein Faksimile-Nachdruck dieser Beschreibung ist auf Seite 62 wiedergegeben. Dr. Arthur TISCHER ist eines der Gründungsmitglieder der Internationalen Organisation für Sukkulentenforschung (IOS).

Das Bild des Juristen und Verwaltungsbeamten TISCHER ist aber viel farbiger, als man vielleicht nach

## Bunte Conophyten

Franz Polz

Aus der großen Familie der Mittagsblumengewächse, nimmt die Gattung *Lithops* in der Gunst der Liebhaber ohne Zweifel die erste Stelle ein. Das täuschend kieselsteinartige Aussehen dieser Pflanzen ist in der Tat faszinierend und weckt das Interesse jedes Pflanzenfreundes. Daß die Gattung *Conophytum*, die zu der gleichen Familie gehört, und sich gleichfalls durch die hochsukkulente Wuchsform ihrer Arten auszeichnet, in den Liebhabersammlungen weit weniger häufig anzutreffen ist, obwohl diese Pflanzen in der Kultur wenig anspruchsvoll sind, und sich obendrein leicht vegetativ vermehren lassen, hat vermutlich zwei Gründe: zum einen erscheinen in der Fachliteratur nur ganz selten Beiträge, die die Aufmerksamkeit der Liebhaber auf diese Gattung lenken könnten, zum anderen können die Conophyten nicht mit einer so ausgeprägten Mimikryfärbung, wie die meisten Lithopsarten aufwarten. Bei oberflächlicher Betrachtung kann man bei vielen Arten die feine Zeichnung oder Punktierung der kleinen Körperchen wirklich leicht übersehen, sodaß der Eindruck entsteht, sie seien einfach grün in unterschiedlichen Tönungen. Es gibt aber unter den derzeit bekannten rund 300 *Conophytum*-Arten viele, die eine ausgesprochen schöne, und z. T. auch auffällige Zeichnung oder Färbung der kleinen Pflanzenkörper aufweisen. Schon eine Reihe von Artbezeichnungen macht das deutlich, wie *pictum* (gemalt), *signatum* (gezeichnet), *ornatum* (geschmückt) und andere.

Hier soll eine kleine Auswahl besonders schön gefärbter und auffällig gezeichneter Arten vorgestellt werden:

*Conophytum scitulum* (N. E. Brown) N. E. Brown ist schon lange in den Sammlungen, seinen Standort in

Südafrika aber kennt man nicht. Die bis 12 mm breiten Körperchen, weisen auf graugrünem Grund eine kräftig-rotbraune Zeichnung auf.

*Conophytum ficiforme* (Haworth) N. E. Brown ist ebenfalls eine lange bekannte Art, die bei Worcester (Kapprovinz) vorkommt. Bei ihr sind auf den etwas größeren Körperchen dunkle Punkte, zu bogenförmigen Linien um den eingesenkten Spalt geordnet.

*Conophytum wittebergense* de Boer, gleichfalls in der südlichen Kapprovinz (Laingsburg-Distr.) beheimatet, zeigt auf den 15 mm breiten Körperchen ein dichtes Netz von rötlichen Linien.

*Conophytum cupreatum* Tischer aus dem südlichen Kleinen Namaqualand hat eine kräftige kupferbraune Färbung mit dunkelgrünen Fenstern. Zu den dunklen Körperchen bilden die weißen Blüten einen schönen Kontrast. Ganz ähnlich sind *Conophytum pellucidum* Schwantes und *Conophytum terricolor* Tischer, deren Körperchen ebenfalls starken Mimikrycharakter haben.

Nahezu alle in der Unterreihe *Tuberculata* Schwan-

---

### Zu den Abbildungen:

1. *Conophytum ursprungianum*
2. *Conophytum ursprungianum* var. *staineri*
3. *Conophytum cupreatum*
4. *Conophytum violaciflorum*
5. *Conophytum mundum*
6. *Conophytum obcordellum*

	1	2
	3	4
Anordnung der Abbildungen:	5	6

---

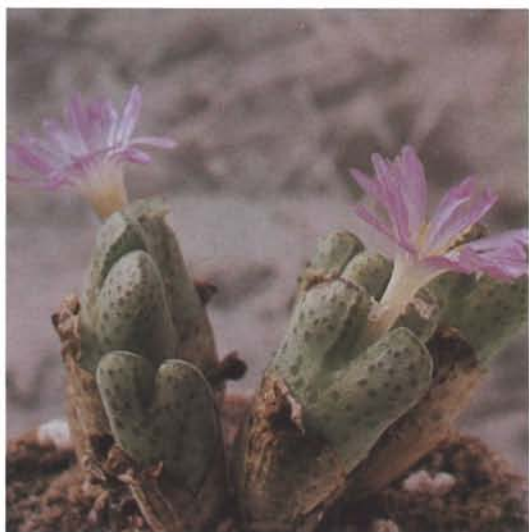
### Dr. Arthur Tischer 90 Jahre

der Betrachtung seiner wissenschaftlichen Arbeiten über die hochsukkulente Mesems, und besonders die Conophyten, annehmen könnte. Von frühester Jugend an der gesamten Pflanzenwelt interessiert, hat Dr. TISCHER in seiner Wahlheimat Heidelberg, vor etwa 35 Jahren einen alten Weinberg gepachtet, und dort in klimatisch begünstigter Lage einen Garten mit Mittelmeerflora angelegt. Die laufende Betreuung dieses Parkes am Heiligenberg erhält unseren

Jubilare geistig frisch und körperlich leistungsfähig. Dazu kommt in jedem Jahr ein längerer Aufenthalt in seinem geliebten Südtirol. Wir wünschen Herrn Dr. TISCHER, daß er sich noch recht lange an all' diesen Dingen erfreuen kann.

Der Vorstand der DKG







tes zusammengefaßten, zumeist in der westlichen Kapprovinz beheimateten Arten, weisen auf graubis meergrünem Grund sehr auffällige Punktierungen und Zeichnungen von dunkler Farbe auf. Dazu sind die Körperchen an den Seiten meist dunkel-karminrot gefärbt. Hierher gehören *Conophytum obcordellum* (Haworth) N. E. Brown mit var. *declinatum* (L. Bolus) Tischer, var. *multicolor* (Tischer) Tischer, var. *parvipetalum* (N. E. Brown) Tischer und var. *picturatum* (N. E. Brown) Tischer sowie *Conophytum germanum* N. E. Brown, *C. lambertense* Schick et Tischer, *C. mundum* N. E. Brown und – vielleicht eines der schönsten – *Conophytum ursprungianum* Tischer mit var. *stayneri* L. Bolus.

Die genannten Arten bilden durchwegs kugelige bis kreiselförmige Körperchen. Es gibt aber auch unter den bilobten Arten, bei denen die Blättchen mehr oder weniger deutlich als Spitzen (Loben) ausgebildet sind, einige, die ansprechend gefärbt oder gezeichnet sind. Als Beispiele seien erwähnt:

*Conophytum taylorianum* (Dinter & Schwantes) N. E. Brown aus dem Klinghardt-Gebirge (Namibia) trägt erhabene, glänzende Punkte von dunkel-karminroter Farbe, die um den Spalt und auf den Kanten zu Linien zusammenfließen; bei var. *ernianum* (Loesch & Tischer) de Boer ist die Zeichnung weniger kräftig.

*Conophytum violaciflorum* Schick & Tischer kommt aus dem Kleinen Namaqualand. Die 15 mm hohen Körperchen sind mit kräftig dunkelgrünen Punkten besetzt, die an den Loben auffällige Linien bilden. Als weitere Beispiele bilobter Arten mit ansprechender Zeichnung können noch genannt werden: *Conophytum helenae* Rawe, *Conophytum marginatum* Lavis, und das schön kupferrot blühende *Conophytum marnierianum* Tischer & Jacobsen.

Bei den Conophyten handelt es sich um ausgesprochene Pflanzenzwerge; bei vielen Arten erreichen die Körperchen nur eine Größe von wenigen Millimetern. Man muß also genau hinsehen, um die Feinheiten der schmückenden Zeichnungen gewahr zu werden. Wer aber ein Auge für Schönheit im Kleinen hat, der wird an nahezu jeder Art etwas Besonderes entdecken können und bald feststellen, daß die Conophyten mit ihrem Formenreichtum, mit ihrer Blühwilligkeit und mit der bunten Palette ihrer Blütenfarben, eine wirklich liebenswerte Pflanzengattung sind, die obendrein keine großen Ansprüche in der Kultur stellt, sofern man die unbedingt erforderliche Trockenruhe, vom ausgedehnten Winter bis in den Sommer hinein, einhält. Man muß ja nicht alle 300 Arten in der Sammlung haben, eine kleine Auswahl schöner und blühfreudiger Arten tut es auch.

#### Literatur:

- BROWN, N. E., TISCHER, A., KARSTEN, M. C. (1931): Mesembryanthema, Ashford  
 COURT, D. (1981): Succulent Flora of Southern Africa, Verlag A. A. Balkema Rotterdam  
 JACOBSEN, H. (1955): Handbuch der sukkulenten Pflanzen III, VEB Gustav Fischer Verlag Jena  
 JACOBSEN, H., HERRE, H., VOLK, O. H. (1950): Mesembryanthemaceae, Eugen Ulmer Verlag Stuttgart  
 RAUH, W. (1979): Die großartige Welt der Sukkulenten, (2. Auflage), Verlag Parey Hamburg und Berlin

Franz Polz  
 Oberbrunner Straße 20  
 D-8000 München 71

---

## Neues aus der Literatur

---

### Development and Ultrastructure of Extrafloral Nectaries in *Ancistrocactus scheeri* (Cactaceae)

(Entwicklung und Ultrastruktur extrafloraler Nektarien bei *Ancistrocactus scheeri*) James D. Mauseth, Botanical Gazette **143** (3) : 273–277. 1982

Die in diesem Beitrag mitgeteilten Untersuchungen ergaben, daß die extrafloralen (= außerhalb der Blüten liegenden) Nektardrüsen der Areolen von *Ancistrocactus scheeri*, mit großer Wahrscheinlichkeit umgebildete Dornen sind. Das Areolenbildungsgewebe legt eine ganze Reihe von Drüsenprimordien an, die sich alle warzenwärts befinden. Jedes Jahr wächst eines dieser Primordien zu einer Drüse aus, die damit mit zunehmendem Alter der Warze, immer weiter von der Areole entfernt zu liegen kommt. Die Drüsen sind nur kurze Zeit tätig, dann kollabiert der obere Teil, der als eigentlicher modifizierter Dorn angesprochen wird. Der untere Teil der Drüse, der „Stiel“, wird als Auswuchs der Warze betrachtet.

Die Nektarsekretion wurde im Detail untersucht. In der Ultrastruktur ist der Beginn der Sekretion nicht mit großen Ände-

rungen verbunden. Eine Ausnahme stellen lediglich die Mitochondrien dar, deren Struktur sich verändert. Der Nektar setzt sich aus den Zuckern Sucrose, Glucose und Fructose zusammen.

### New Genera in Phanerogamae. 3. *Poenosedum* (Crassulaceae)

Josef Holub Folia Geobot. Phytotaxon **19** (1) : 98–99. 1984

Die systematische Stellung von *Sedum tuberosum* Cosson & Letourneux wird ausführlich diskutiert. Diese auf Algerien und Tunesien beschränkte Art, wurde in der Vergangenheit verschiedentlich kritisch betrachtet, und zuletzt auch mit der Gattung *Rhodiola* assoziiert. Der Autor ist der Ansicht, daß diese Behandlung falsch ist, daß die Art aber auch nicht in die Gattung *Sedum* paßt. Aus diesem Grunde stellt er die neue Gattung *Poenosedum* Holub auf, und publiziert die neue Kombination *Poenosedum tuberosum* (Cosson & Let.) Holub.

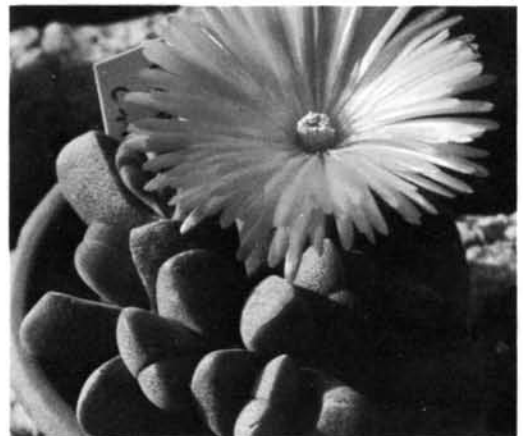
Urs Eggli

## Erfahrungen eines Amateurs über Anzucht von hochsukkulenten Mesembryanthemaceen aus Samen

Georg Ambrozy

Seit meinen mehrfachen Geschäftsreisen nach Südafrika, bin ich von den hochsukkulenten „Mesems“ fasziniert. Ihr Vorkommen an extremen ariden Standorten war für mich eine Herausforderung, diese Pflanzen zu kultivieren und zum Blühen zu bringen. Bald erkannte ich, daß es am interessantesten sei, diese Pflanzen aus Samen zu ziehen. Die Anzucht aus Samen hat zudem den Vorteil, daß die Pflanzen sich leichter, den ungewohnten Bedingungen in unseren Breiten anpassen.

Hier möchte ich, bevor ich konkret meine Samenzuchtmethode beschreibe, auf die besonderen Lebensbedingungen dieser Pflanzen hinweisen. Die hochsukkulenten Mesems kommen, mit Ausnahme einiger *Lithops*-Arten und *Frithia pulchra* N. E. Brown in den besonders ariden Gebieten Südafrikas, nämlich in der südlichen und westlichen Kapprovins vor. Weiters erstreckt sich ihr Verbreitungsgebiet ins südliche und westliche Namibia, bis hinauf über Swakopmund. Die jährliche Niederschlagsmenge in diesem Gebiet sinkt von 250 mm bei Prieska und Beaufort West auf 0 mm an der Atlantikküste. Hier tritt an ca. 200 Tagen im Jahr Nebel auf, was zu einer beträchtlichen Taubildung führt. Dieser Umstand ermöglicht erst das Fortkommen dieser Pflanzen. Interessanterweise nimmt die Zahl der Arten nach Westen zu. Die Sonnenbestrahlung ist besonders stark, der Sand und die Steine erwärmen sich nachmittags auf 70 ° C. Dagegen sinkt die Temperatur nachts in die Nähe des Gefrierpunkts. In diesen klimatischen Eigentümlichkeiten liegt die Schwierigkeit bei der Kultivation der hochsukkulenten Mesems. Die Pflanzen wachsen in vollkommen humuslosen, sehr mineralreichen und wasserdurchlässigen Felsspalten, in Sand oder in Lehm, auf dem oft



---

**von oben:**

*Dinteranthus inexpectatus* (Dinter) Dinter. Etwa 18 Monate alte Sämlinge, einer davon blühend

*Ruschia evoluta* (N. E. Brown) L. Bolus in voller Blüte  
*Cheiridopsis pillansii* var. *crassa* (L. Bolus) Rowley; sie blüht bei uns wegen Lichtmangel nur selten. Die Blüte ist sehr groß



Quarzsotter liegt. Je trockener das Gebiet ist, aus dem eine Pflanze stammt, umso schwerer ist sie zu kultivieren. Viele hochsukkulente Mesems wachsen auch in Salzpflanzen, d. h. in Böden mit einem relativ hohen Salzgehalt. Solche Arten sind natürlich sehr schwer zu pflegen, da sie – wie z. B. *Dactyloopsis* und *Diplosoma*, möglicherweise Salzanteile im Pflanzsubstrat benötigen.

Viele Arten sind Kurztagspflanzen, die bei uns im Spätsommer zu wachsen beginnen und bis Winterende in Vegetation sind. Das sind z. B. *Conophytum*, *Namibia*, *Juttadinteria*, *Dracophilus*, *Oophytum*, *Ophthalmophyllum*, *Gibbaeum*, *Muiria*, *Didymaotus*, *Dactyloopsis*, *Maughaniella* und andere. Am leichtesten zu kultivieren sind *Lithops*, *Faucaria* und *Pleiospilos*, wogegen man sich am schwersten mit *Dactyloopsis*, *Maughaniella*, *Vanheerdi*, *Muiria* und *Diplosoma* tut.

Nun möchte ich meine Erfahrungen in der Samenanzucht dieser Pflanzen beschreiben. Ich möchte unbedingt festhalten, daß ich ausschließlich meine eigenen Erfahrungen wiedergebe. Es ist sicher, daß es viele andere Methoden gibt, die eventuell besser oder auch nicht so erfolgreich sind. Es würde mich sehr freuen, über andere Methoden zu erfahren. Meine derzeit praktizierte Samenanzuchtmethode beruht auf ca. 6–7 Jahre dauernden Versuchen, welche bis ins kleinste Detail gehen. Auch glaube ich nicht, daß meine Versuche abgeschlossen sind. Zur Aussaat verwende ich kleine Plastiktöpfe mit 5 oder 6 cm Seitenlänge. An die Innenseite dieser Töpfe, die natürlich peinlich sauber sein müssen, klebe ich zuerst ein Plastiketikett, das vorher be-

schriftet worden ist. Hierdurch verhindere ich, daß das Etikett bei einem zufälligen Berühren, das mit Saatgut beschickte Substrat zusammengedrückt. Das Etikett wird mit der fortlaufenden Aussaatnummer, dem Aussaatdatum, dem lateinischen Pflanzennamen sowie mit der Herkunft des Saatgutes beschriftet. Die Beschriftung der Etiketten ist ein ziemlich kniffliges Problem. Die Aufschrift muß dauerhaft sein und nach ein paar Jahren noch lesbar erscheinen. Daher nimmt man einen wasserfesten und lichtechten Schreibstift. Die als wasserfest bezeichneten Stifte sind das auch meistens, dagegen hapert es oft an der Lichtfestigkeit. Die besten Erfahrungen habe ich mit den Stiften der Firma Staedtler gemacht. Auf den Topfgrund gebe ich eine ca. 5 mm dicke Bimssteinschicht der Körnungstärke bis zu 5 mm, zur Verbesserung der Drainage. Als Substrat verwende ich die Aussaaterde der Firma Sieghart Schaurig aus Hainburg bei Seligenstadt. Dieser Pflanzstoff hat eine sehr gute, nicht zu feine Körnung, hat nur 10% Torf, Perlite, Holzkohle und diverse andere Zutaten. Er ist gedüngt, desinfiziert und gegen eventuellen Pilzbefall behandelt. Mit diesem Pflanzstoff erreichte ich bisher die besten Keimergebnisse. Er wird auf die Bimsgrusschicht bis auf ca. 5 mm unter der Topfoberkante eingefüllt und mit einem glatten kleinen Holzbrettchen sehr leicht ange-drückt, um hierdurch eine glatte Pflanzstoffoberfläche zu erzielen. Darauf kommt eine ca. 3 mm dicke Schicht von grobem Quarzsand, mit einer Körnung von 1,5–3 mm, den man in Aquarienhandlungen bekommt. Der Sand muß unbedingt durch Erhitzung, 10 Minuten lang, entkeimt werden. Der Quarzsand verhindert die Algenbildung und das Eindringen von Sciarafliegen in das Substrat. Hiernach erfolgt die eigentliche Aussaat. Die kleinste Menge gekauften Samens sind Portionen mit ca. 15–25 Samen. Mir erscheint diese Menge als etwas zu klein und man sollte sich schon, auch für einen kleinen Topf, möglichst größere Mengen beschaffen. Ich streue den Samen direkt aus der Tüte auf die Quarzsandschicht und versuche ihn, so gleichmäßig wie möglich, auf die Quarzsandoberfläche zu verteilen. Da der Samen aller hochsukkulenten Mesems sehr klein ist, soll er an der Oberfläche liegen. Nach dem Ausstreuen wird der Topf sehr vorsichtig an die Tischplatte angeklopft, damit der Samen in die Fugen zwischen den Sandkörnern hineinfällt. Nachher stelle ich eine Chinosollösung her, indem ich auf ca. 1 Liter Wasser 3 Tabletten zu 1 Gramm, von Chinosol auflöse. Nach erfolgter Auflösung der Tabletten, gieße ich eine entsprechende Menge der Lösung in eine kleine oder größere





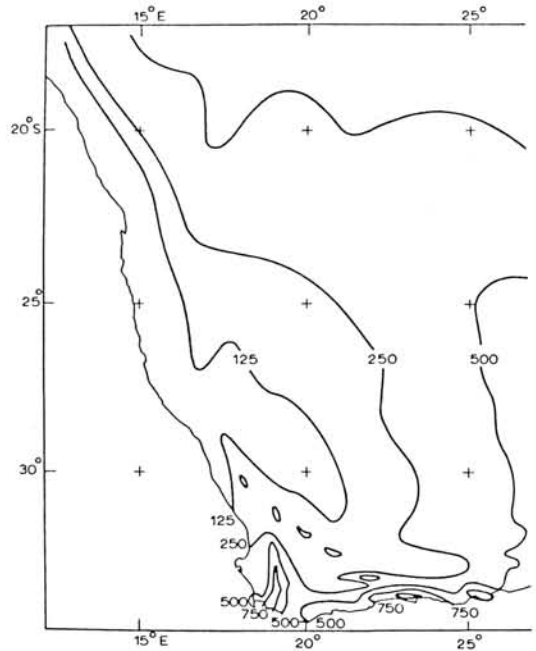
*Conophytum angustum* mit großen orange-roten Blüten

Plastikwanne. Es muß soviel Lösung eingefüllt werden, daß die Töpfe zu 5 mm in der Lösung stehen. Da in vielen Plastikwannen diverse Rillen eingepreßt sind, lege ich in die Wanne eine Glasscheibe, die die ganze untere Wannenfläche bedeckt. Die Wanne soll eine Größe haben, die von den Aussaatöpfen ziemlich ausgefüllt wird. Danach wird ein passender, durchsichtiger Kunststoffdeckel mit einem kleinen Lüftungsloch auf die Wanne gelegt. Danach stelle ich die Wanne, die auch mit einem Thermometer versehen sein sollte, unmittelbar unter Leuchtstoffröhren mit weißem Licht. Die Töpfe erhalten so ca. 3000 Lux.

Meiner Erfahrung nach, kann man alle hochsukkulente Mesems das ganze Jahr hindurch aussäen, jedoch keimen und wachsen z. B. Conophyten besser, wenn sie im Herbst ausgesät werden, und sie Zeit haben, bis zum Anfang der Ruhezeit im April, größer und stärker zu werden. Im allgemeinen keimen die hochsukkulente Mesems recht gut und schnell, sofern der Samen in Ordnung ist. Dieser muß reif sein und unter der Lupe (10x) eine pralle und hellbraune Farbe haben. Ob er keimfähig ist, läßt sich natürlich von außen nicht feststellen. Der Samen darf nicht zu jung sein. Am besten keimt er nach einem Jahr. Natürlich soll er auch nicht zu alt sein, denn die Keimfähigkeit eines Samens nimmt nach 5-8 Jahren erheblich ab. Man kann damit rechnen, daß die Samen bei der beschriebenen Methode 2-5 Tage bis zur Keimung brauchen. Bei *Namibia* können bis zur Keimung 7 Tage, bei

*Dinteranthus* 10 und *Cerochlamys* 16 Tage vergehen. Ich nehme nach den ersten Anzeichen den Topf

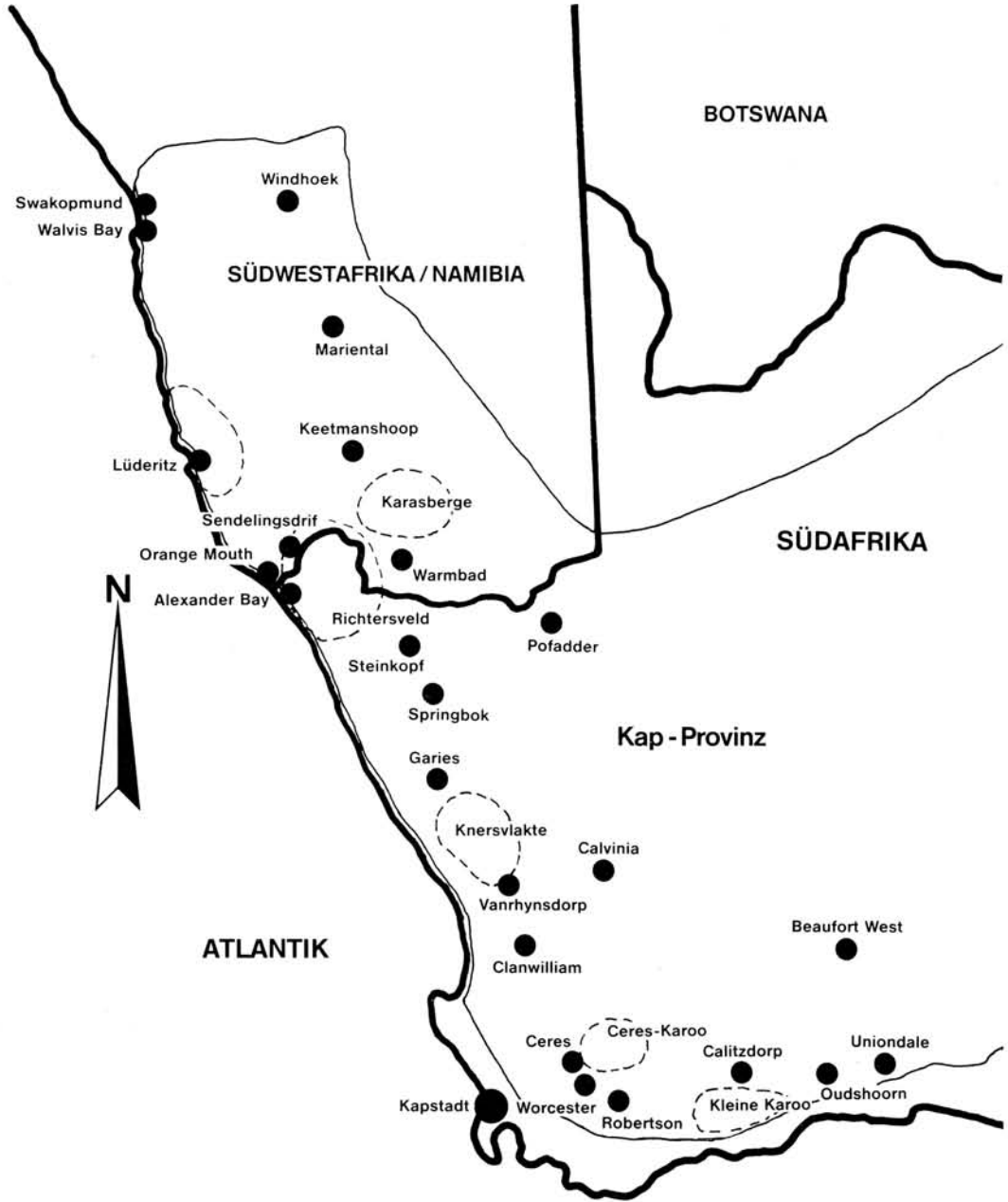
Isohyeten im westlichen Südafrika. — Man erkennt das Absinken der Niederschläge gegen Westen. — Aus H. E. Landsberg, World Survey of Climatology, Elsevier Publishing Company, Amsterdam



Verbreitungsgebiet der hochsukkulenten Mesems in der südwestlichen Kapprovinz und Namibia

Zeichenerklärung:

- Verbreitungsgebiet hochsukkulenter Mesembryanthemaceae in der südwestlichen Kapprovinz und Namibia
- - - Starke Häufung vieler Arten





**oben:** 7 Wochen alte, sehr gut keimende Sämlinge von *Muiria hortensae* N. E. Brown

**unten:** ebenfalls 7 Wochen alte Sämlinge von *Imitaria muiri* N. E. Brown

und das Gießen – auch mit der kleinsten Kanne – vermieden werden, denn dadurch werden die Sämlinge entwurzelt und mit Sandkörnern durcheinandergewirbelt. Je älter die Sämlinge werden, umso besser vertragen sie eine kurze Trockenheit. Das Wachstum ist sehr unterschiedlich; sehr langsam wachsen *Conophytum*, *Schwantesia succumbens* und *Herreanthus meyeri*. Schnell wächst *Oophytum nanum*, das bereits nach 4 Wochen aus den Keimblättern den kleinen Pflanzenkörper hervorschiebt. Schnell wachsen auch *Argyroderma*, *Namibia*, *Imitaria* und *Pleiospilos*. *Dinteranthus* und *Conophytum* brauchen oft ein ganzes Jahr bis die kleinen Körper aus den Keimblättern herauswachsen. Gedüngt wird überhaupt nicht, denn ich bin nicht an einem starken Wachstum, sondern an kräftigen harten Pflanzen interessiert. Pikiert werden die kleinen Messens erst nach einem Jahr, dann sind die Pflänzchen so weit, daß sie ein Umpflanzen vertragen. Ausnahmen hiervon sind die etwas größer werdenden Arten, wie *Namibia*, *Juttadinteria*, *Pleiospilos* usw. Ich kann leider aus Platzmangel nur wenige Pflanzen behalten und verschenke am liebsten nach dem Pikieren die überzähligen Sämlinge.

Die Verfügbarkeit der Samen ist sehr verschieden. Lithopssamen erhält man billigst in jeder Menge, auch *Pleiospilos* und *Gibbaeum* ist reichlich vorhanden. Die Samen der sehr schwer zu pflegenden Gattungen *Dactyloopsis* und *Maughaniella* sind auch leicht zu bekommen, hingegen sind solche von *Muiria*, *Imitaria*, *Namibia*, *Herreanthus*, *Diplosoma*, und vielen *Conophytum*, vor allem *C. stephanii*, fast nicht erhältlich. Das hängt wohl damit zusammen, daß diese schwierigen Arten für den Erwerbsgartenbau uninteressant sind. Man soll daher möglichst die seltenen Pflanzen pflegen und sie zu vermehren versuchen.

Unter dem Motto „viel Licht und wenig Wasser“, gedeihen meine Pflanzen prächtig und das gesunde Aussehen spricht für sich selbst und für meine Aussaatmethoden.

sofort aus dem Wasser, um Fäulnis zu verhindern und stelle ihn in eine eigene Wanne ohne Abdeckung. Hier werden die Töpfe zuerst täglich, und später im Abstand von mehreren Tagen vorsichtig besprüht. Tritt nach 4 Wochen im Wasserbad noch keine Keimung ein, so kann man mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß keine Keimung mehr stattfinden wird.

Der trockengestellte Sämlingstopf soll nie von unten gewässert werden, denn dies ruft Algenbefall hervor. Nur durch sehr vorsichtiges Sprühen kann das verhindert werden, doch sollte ein stärkerer Sprühstrahl

Georg Ambrozy  
A-1040 Wien  
Kolschitzkygasse 14 – 18 / IV / 8

# Erweiterung der Einteilung der Gattung **Echinocereus** ENGELMANN

Heinrich Kunzmann

Als ich ernsthafter begann, mich für Kakteen zu interessieren, beeindruckten mich die herrlichen grossen und lange geöffneten Blüten der Echinocereen besonders nachhaltig. Nun beschäftige ich mich seit etwa 20 Jahren intensiv mit dieser Gattung, und trug in dieser Zeit eine umfangreiche Sammlung zusammen. Dabei fiel mir auf, daß bei der systematischen Gliederung der Gattung Unstimmigkeiten vorliegen, und daß selbst bekannte Autoren zugeben, daß die Zuordnung der Arten z. T. Schwierigkeiten bereite. So sind z. B. die „grünen Arten“ – ein kleiner Teil der Gattung – sehr übersichtlich gegliedert, wogegen die Fülle der Arten der aufrecht wachsenden Echinocereen nicht mehr überschaubar ist. Bei der Zusammenstellung meiner Sammlung verfolgte ich schon immer die Tendenz, möglichst alle Pflanzen der Formenkreise dicht beieinander, in größeren Kästen, frei auszupflanzen, um die Arten und ihre Varietäten besser beobachten zu können – in jedem Kasten möglichst eine Reihe oder Unterreihe der Gattung. Aufgrund der langjährigen vergleichenden Beschäftigung mit den Echinocereen, fühle ich mich nun dazu berufen, ausgehend von der

BACKEBERGSchen Gliederung der Echinocereen, eine Neueinteilung vorzuschlagen.

Die alte Gliederung der Gattung nach SCHUMANN und BERGER wies 3 Reihen auf:

Reihe 1	<i>Subinermes</i>	K. Schumann
Reihe 2	<i>Prostrati</i>	K. Schumann
Reihe 3	<i>Erecti</i>	K. Schumann

was auch so von Prof. BUXBAUM übernommen wurde, mit kleinen Abweichungen in den Unterreihen. BACKEBERG gliedert die Gattung *Echinocereus* in Band IV seines Handbuchs in 4 Reihen:

Reihe 1	<i>Scheeriani</i>	Backeberg
Reihe 2	<i>Subinermes</i>	K. Schumann
Reihe 3	<i>Prostrati</i>	K. Schumann mit 3 Unterreihen
Reihe 4	<i>Erecti</i>	K. Schumann mit 4 Unterreihen

BACKEBERG stellte den bisherigen 3 Reihen eine neue Reihe, die *Scheeriani* Backeberg voran, da die Arten dieser Reihe sich in der Blütenform deutlich von der Blütenform der übrigen Echinocereen unterscheiden.

*Echinocereus morricalii*





Dem mit der Gattung *Echinocereus* noch nicht so vertrauten Leser sei allgemein erklärt: Zu den *Subinermes* zählen alle mehr oder weniger kugeligen Pflanzen. Die *Prostrati* enthalten in ihrer Reihe alle niederliegenden grünen Echinocereen mit mehr oder weniger dünnen Trieben. Zu den *Erecti* zählt man alle aufrecht stehenden Arten mit kräftigen Trieben. Nun zu meinen eigentlichen Überlegungen einer Neugliederung. Die Schwierigkeiten ergaben sich, wie schon angedeutet, bei der Reihe 4, *Erecti*. Hier, bei den aufrecht wachsenden Echinocereen, stehen für die große Zahl, von jetzt ca. 110 bekannten Arten, bei BACKEBERG nur 4 Unterreihen zur Verfügung, wobei allein auf die 3. und 4. Unterreihe 100 Arten entfallen. Und laufend kommen Neufunde und Neubeschreibungen hinzu.

Demgegenüber stehen für nur 33 Arten der kugeligen und der niederliegenden Echinocereen bei BACKEBERG 3 Reihen, die dritte mit 3 Unterreihen, zur systematischen Einordnung zur Verfügung. Bis jetzt sah die mengenmäßige Verteilung der bekannten Arten nach der BACKEBERGSchen Gliederung etwa folgendermaßen aus:

Reihe 1	<i>Scheeriani</i>	Backeberg (mit ca. 6 Arten)
Reihe 2	<i>Subinermes</i>	K. Schumann (mit ca. 10 Arten)
Reihe 3	<i>Prostrati</i>	K. Schumann (mit ca. 17 Arten)
davon		
in Unterreihe 1	<i>Nigricantes</i>	K. Schumann (ca. 7 Arten)
in Unterreihe 2	<i>Pentalophi</i>	Salm-Dyck (ca. 5 Arten)
in Unterreihe 3	<i>Leucacanthi</i>	K. Schumann (ca. 5 Arten)
Reihe 4	<i>Erecti</i>	K. Schumann (mit ca. 110 Arten)
davon		
in Unterreihe 1	<i>Longiseti</i>	Berger (ca. 10 Arten)
in Unterreihe 2	<i>Baileyani</i>	Backeberg (Art m. Varietät)
in Unterreihe 3	<i>Pectinati</i>	Salm-Dyck (ca. 55 Arten)
in Unterreihe 4	<i>Decalophi</i>	Salm-Dyck (ca. 45 Arten)

Bei dem heute reichlich vorhandenen Pflanzenmaterial, ist bei genauer Beobachtung der Formenkreise, sehr gut eine weitere Unterteilung der letzten Reihe *Erecti*, und hier speziell der Unterreihe *Decalophi* und der Unterreihe *Pectinati* in Artgruppen möglich.

Ich halte es für richtig, die Echinocereen nunmehr

in 8 selbständige Reihen mit mehreren Unterreihen zu gliedern.

Ausgehend von der BACKEBERGSchen Einteilung werden die Namen der ersten drei Reihen beibehalten, die Bezeichnung der Reihe 4, der Name *Erecti* K. Schumann entfällt jedoch ganz, und ihre ehemaligen Unterreihen werden zu Reihen erhoben. Außerdem werden 3 Reihen neu aufgestellt. Ich beschreibe nachfolgend kurz die neuen 8 Reihen — die Schlüssel der Reihen und Unterreihen sowie die dazuzustellenden Arten folgen darauf nach.

In die Reihe 1 *Scheeriani* nehme ich die sog. „aufrechten *Scheeriani*“ mit dazu, die früher unter den *Erecti* mit aufgeführt wurden, so daß die Reihe 1 nunmehr in 2 Unterreihen, die *Melanochlori* K. Schumann und die *Matthesiani* Kunzmann Subser. nov. gegliedert wird.

Als Reihe 2 stelle ich die Neukombination *Compacti* Kunzmann Ser. nov. auf, mit 2 Unterreihen, den *Triglochidiati* (Bravo) Kunzmann Subser. nov. und den *Roseiani* Kunzmann Subser. nov., mit Pflanzen, die genau wie die *Scheeriani* von der Blütenform der übrigen Echinocereen abweichen, jedoch mit kürzeren Blütenröhren.

Die alten BACKEBERGSchen Reihen, die *Subinermes* und die *Prostrati* werden Reihe 3 und 4. Zur Reihe 5 wird die ehemalige Unterreihe der *Erecti* K. Schumann, die *Decalophi* (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov. ex K. Schumann Gesamtbeschreibung, Seite 273. 1903, erhoben und in 3 Unterreihen aufgeteilt, die *Straminei* Kunzmann Subser. nov., *Fendleriani* Kunzmann Subser. nov. und *Engelmanniani* Kunzmann Subser. nov.

Die Reihe 6, in der Pflanzen mit büschelförmiger Bedornung aufgenommen wurden, die vorher der Unterreihe *Pectinati* unterstellt waren, wurde neu aufgestellt und *Penicillati* Kunzmann Ser. nov. genannt. Sie erhält 2 Unterreihen, die *Longiseti* Berger und die *Breviseti* Kunzmann Subser. nov. Endlich wird die ehemalige Unterreihe *Pectinati* der eliminierten Reihe *Erecti* K. Schumann zur Reihe 7 *Pectinati* (Salm Dyck) Kunzmann stat. nov. ex K. Schumann Gesamtbeschreibung Seite 265. 1903, erhoben und erhält 4 Unterreihen, die *Baileyani* Backeberg die *Brevispini* Kunzmann Subser. nov., *Echinacanthi* Kunzmann Subser. nov. und die *Nigrispini* Kunzmann Subser. nov. Als Reihe 8 wurden die *Viridiflori* Bravo Ser. nov. aufgestellt und von den *Pectinaten* abgetrennt, da die Blütenfarbe und -form völlig von den übrigen *Pectinaten* abweicht. Die *Viridiflori* sollen 2 Unterreihen, die *Peniculispini* Kunzmann Subser. nov. und die *Pectinispini* Kunzmann Subser. nov. erhalten.

#### Taxa nova Echinocerenarum

Pristina Series III discriptionis Schumann et Berger, *Erecti* K. Schumann abroganda est. Series nova:



*Echinocereus papillosus*

Series I *Scheeriani* Backeberg descriptionis Backeberg dividenda est in

- Subseries I *Melanochlori* K. Schumann
- Subseries II *Matthesiani* Kunzmann Subser. nov.

Series II *Compacti* Kunzmann Ser. nov. nova adita est cum

- Subseries I *Triglochidiati* (Bravo) Kunzmann Subser. nov.
- Subseries II *Roseiani* Kunzmann Subser. nov.

Pristinae Series II *Subinermes* K. Schumann et Series III *Prostrati* K. Schumann — Series III et IV tollendae sunt.

In locum pristinae Subseries IV *Decalophi* Salm-Dyck pristinae Series III *Erecti* K. Schumann — Series V *Decalophi* (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov. ex K. Schumann Gesamtbeschreibung Seite 273. 1903 cum

- Subseries I *Straminei* Kunzmann Subser. nov.
- Subseries II *Fendleriani* Kunzmann Subser. nov.
- Subseries III *Engelmanniani* Kunzmann Subser. nov. ponenda est.

Series VI *Penicillati* Kunzmann Ser. nov. cum

- Subseries I *Longiseti* Berger
- Subseries II *Breviseti* Kunzmann Subser. nov. nova adita est.

In locum pristinae Subseries III *Pectinati* Salm-Dyck pristinae Series III *Erecti* K. Schumann — Series VII *Pectinati* (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov. ex K. Schumann Gesamtbeschreibung, Seite 265. 1903 cum

- Subseries I *Baileyani* Backeberg
- Subseries II *Brevispini* Kunzmann Subser. nov.
- Subseries III *Echinacanthi* Kunzmann Subser. nov.
- Subseries IV *Nigrispini* Kunzmann Subser. nov.

et Series VIII *Viridiflori* Bravo Ser. nov. cum

- Subseries I *Peniculispini* Kunzmann Subser. nov.
- Subseries II *Pectinispini* Kunzmann Subser. nov. ponendae sunt.

Nachfolgend bringe ich die Schlüssel, Typarten und die Zuordnung der Arten zu den neu aufgestellten Reihen, wobei ich mich nach den bei uns üblichen Artnamen, wie sie im Kakteenlexikon von BACKEBERG und in dem von Walther HAAGE benutzt werden, richtete. Die von amerikanischen Autoren vorgenommenen Umkombinationen, gegen die sich schon BACKEBERG ausgelassen hat, lasse ich unbeachtet. Mir geht es hier vorrangig um die Taxonomie der Gattung. Nach 1978 neubeschriebene Pflanzen, die bis jetzt in der Kakteenliteratur veröffentlicht wurden, sind mit aufgeführt. Arten mit fehlenden Autorennamen sind noch nicht beschrieben, obwohl Pflanzen schon im Handel sind.

Die Aufzählung der Arten zu den jeweiligen Reihen und Unterreihen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einige sehr seltene, und auch einige der neu gefundenen Echinocereen, waren bis jetzt meiner Beobachtung nicht zugänglich oder nicht eindeutig beschrieben, so daß ihre Zuordnung anderen Veröffentlichungen vorbehalten ist. Ein Nachweis für die Verwandtschaft der Arten innerhalb der Reihen und Unterreihen, durch rasterelektronenmikroskopische Aufnahmen von Samen, dürfte nach meinen

**DEUTSCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT e.V.****GEGRÜNDET 1892****Anschriften der Vorstandsmitglieder, Leiter der Sondereinrichtungen  
sowie Ortsgruppenverzeichnis der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.****(Stand 1. 3. 1985)****Vorstand**

1. Vorsitzender: Dr. Hans Joachim Hilgert, Moorkamp 22, 3008 Garbsen 5, Tel. (05031) 717 72  
 2. Vorsitzender: Dr. Werner Röhre, Witzelstr. 10, 6400 Fulda, Tel. (0661) 767 67  
 Schriftführer: Ursula Bergau, Eibenweg 5, 7230 Schramberg, Tel. (07422) 86 73  
 Schatzmeister: Manfred Wald, Ludwig-Jahn-Weg 10, 7540 Neuenbürg, Tel. (07082) 17 94  
 Beisitzer: Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 8260 Mühldorf, Tel. (08631) 78 80  
 Siegfried Janssen, Postfach 0036, Weserstr. 9, 2893 Burhave, Tel. (04733) 12 02

**Einrichtungen**

- Geschäftsstelle: Kurt Petersen, Klosterkamp 30, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel. (04791) 27 15  
 Bibliothek der DKG: Josef Merz, Goethestr. 3, 8702 Thüngersheim  
 Diathek der DKG: Else Gödde, Arndtstr. 7 b, 6000 Frankfurt 1, Tel. (069) 74 92 07  
 Pflanzennachweis: Otmar Reichert, Hochplattenstr. 7, 8200 Rosenheim-Heiligblut  
 Ringbriefgemeinschaften: Peter Schätzle, Eisenhofstr. 6, 4937 Lage/Lippe, Tel. (05232) 44 85  
 Samenverteilung: Gerhard Deibel, Rosenstraße 9, 7122 Besigheim-Ottmarsheim  
 Zentrale Auskunftsstelle: Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 8260 Mühldorf, Tel. (08631) 7880  
 Landesredaktion: Ursula Bergau, Eibenweg 5, 7230 Schramberg, Tel. (07422) 8673

**Bankverbindungen**

- Bankkonto: Sparkasse Pforzheim, BLZ 666 500 85, Nr. 800 244  
 Postscheckkonto: Postscheckamt Nürnberg, Nr. 345 50 - 850

**Ehrenmitglieder**

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Gertrud Andreae         | Wolf Kinzel           |
| Dr. Willy Cullmann      | Franz Lang            |
| Wilhelm Fricke          | Erwin Müller          |
| Walther Haage           | Prof. Dr. Werner Rauh |
| Heinrich Häfner         | Friedrich Ritter      |
| Prof. Dr. Erik Haustein | Dr. Arthur Tischer    |
| Willy Höch-Widmer       |                       |



## Beirat der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

- |                            |      |  |
|----------------------------|------|--|
| 1. Berk, Horst             | 4400 | Münster, Marientalstr. 70/72             |
| 2. Hackenberg, Klaus       | 5608 | Radevormwald, Dahlhauserstr. 19          |
| 3. Lorenz, Hans-Werner     | 8520 | Erlangen, Helmholtzstr. 10               |
| 4. Meininger, Alfred       | 7530 | Pforzheim, Hohlstr. 6                    |
| 5. Meyrl, Josef            | 8200 | Rosenheim, Zellerhornstr. 9              |
| 6. Neitzert, Kurt          | 5450 | Neuwied 14, Im Wiedtal 6                 |
| 7. Polaschek, Helmut       | 6000 | Frankfurt 1, Leerbachstr. 108            |
| 8. Polz, Franz             |      |  |
| Sprecher des Beirates      | 8000 | München 71, Oberbrunnerstr. 20           |
| 9. Richert, Ronald         | 1000 | Berlin 28, Kol.Frohsinn II, Pappelweg 18 |
| 10. Schosser, Dr. H. Peter | 4150 | Krefeld 1, Kaiserstr. 90                 |
| 11. Seyer, Gerhard         | 2000 | Hamburg 50, Gr.-Brunnen-Str. 65          |
| 12. Skarupke, Erich        | 6500 | Mainz-Mombach, Am Lemmchen 8             |
| 13. Stang, Eduard          | 8700 | Würzburg, Mittlerer Dallenbergweg 42a    |
| 14. Wanjura, Rudolf        | 3320 | Salzgitter 51, Erikastr. 4               |
| 15. Weisbarth, Manfred     | 7907 | Niederstotzingen, Hohestr. 29            |

## Ortsgruppen

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>1000<br/>Berlin</b>      | Vorsitzender: Klaus J. Schuhr, Koenigsallee 16 d, 1000 Berlin 33, Tel. (030) 891 77 34<br>Stellvertreter: Ronald Richert, Pappelweg 18, 1000 Berlin 28, Tel. (030) 402 13 04<br>Tagungsort: Restaurant "Stammhaus", Rohrdamm 24 b, 1000 Berlin 13<br>Zeit: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr                           |
| <b>2000<br/>Hamburg</b>     | Vorsitzender: Gerhard Seyer, Gr. Brunnenstr. 65, 2000 Hamburg 50, Tel. (040) 39 75 24<br>Stellvertreter: Alain Federer, Lampéstr. 7 f, 2000 Hamburg 54, Tel. (040) 570 83 79<br>Tagungsort: Staatliche Gewerbeschule für Energietechnik, Museumstr. 19, 2000 Hamburg 50<br>Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 19 – 22 Uhr |
| <b>2200<br/>Elmshorn</b>    | Vorsitzender: Heinrich Hoyer, Grönlandstr. 6, 2200 Elmshorn, Tel. (04121) 839 70<br>Stellvertreter: Rüdiger Kiupel, Birkenweg 5, 2082 Moorrege, Tel. (04122) 819 34<br>Tagungsort: Gaststätte "Sibirien", 2200 Elmshorn-Sibirien a. d. B 5<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr                                 |
| <b>2300<br/>Kiel</b>        | Vorsitzender: Hans-Rainer Schurbohm, Holm 6, 2300 Rammsee, Tel. (0431) 653 00<br>Stellvertreter: Arno Babo, Rügenweg 56, 2300 Kiel 1, Tel. (0431) 31 19 64<br>Tagungsort: Schurbohm sen. (privat), Kirchenweg 15, 2300 Schulensee<br>Zeit: 2. Montag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>2390<br/>Flensburg</b>   | Vorsitzender: Hugo Binder, Engelsbyer Str. 21 a, 2390 Flensburg, Tel. (0461) 621 01<br>Stellvertreter: Holger Schönfeld, Lerchenweg 9, 2391 Freienwill, Tel. (04602) 880<br>Tagungsort: Hotel Norden, Harrisleer Str. 3, 2390 Flensburg<br>Zeit: 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr                                     |
| <b>2400<br/>Lübeck</b>      | Vorsitzender: Manfred Ecke, Friedhofsallee 61 a, 2400 Lübeck, Tel. (0451) 49 36 79<br>Stellvertreter: Gerhard Poggensee, Puckafferweg 64, 2000 Tangstedt, Tel. (04109) 9336<br>Tagungsort: Restaurant "Gemeinnützige", Königstr. 5 – 7, 2400 Lübeck<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr                     |
| <b>2800<br/>Bremen</b>      | Vorsitzender: Siegfried Janssen, Weserstr. 9, 2893 Burhave, Tel. (04733) 12 02<br>Stellvertreter: Valentin Scholz, Schinkenweg 10, 2800 Bremen 44, Tel. (0421) 48 03 78<br>Tagungsort: Vereinsheim "Turnverein von 1875", Landwehrstr. 4, 2800 Bremen<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                      |
| <b>2850<br/>Bremerhaven</b> | Vorsitzender: Norbert Arndt, Hinter der Bahn 10, 2853 Mulsum, Tel. (04742) 750<br>Stellvertreter: Horst Sigmund, Marnkeweg 40, 2858 Schiffdorf, Tel. (0471) 837 01<br>Tagungsort: Gaststätte "Haus des Handwerks", Elbinger Platz, 2850 Bremerhaven<br>Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr                            |
| <b>2900<br/>Oldenburg</b>   | Vorsitzender: Erwin Anneessen, Unter den Linden 22, 2900 Oldenburg, Tel. (0441) 799/2091 (dienstl.)<br>Stellvertreter: Lothar Germer, Schützenhofstr. 58 a, 2900 Oldenburg, Tel. (0441) 139 89<br>Tagungsort: Hotel Erwin Heinemann, Klingenbergstr. 51, 2900 Oldenburg<br>Zeit: 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr     |
| <b>2954<br/>Ems-Jade</b>    | Vorsitzende: Johanne Wieckmann, Hauptstr. 403, 2964 Wiesmoor 3, Tel. (04944) 656<br>Stellvertreter: Wilhelm Fluck, Celosstr. 15, 2970 Emden 1, Tel. (04921) 414 69<br>Tagungsort: Wieckmann (privat), Hauptstr. 403, 2964 Wiesmoor 3<br>Zeit: 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>3000<br/>Hannover</b>    | Vorsitzender: Michael Lieske, Stiftstr. 255, 3065 Nienstädt 4, Tel. (05724) 17 81<br>Stellvertreter: Hans Wurzbacher, Ehlvershof 27, 3000 Hannover 21, Tel. (0511) 63 27 94<br>Tagungsort: Berggarten Herrenhausen, Werkhof, 3000 Hannover<br>Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr                                |



- 3070 Nienburg/Weser**  
 Vorsitzender: Wilfried Schnauer, Friedr.-Ludw.-Jahnstr. 1, 3070 Nienburg, Tel. (05021) 29 49  
 Stellvertreter: Reinhard Leemhuis, Manhorner Str. 21, 3050 Wunstorf, Tel. (05031) 717 00  
 Tagungsort: Gasthaus "Witte", Verdener Str., 3070 Nienburg  
 Zeit: 4. Freitag im Monat, 20 Uhr, Dezember Sonderregelung
- 3300 Braunschweig (I)**  
 Vorsitzender: Günter Kuntze, Uetschenkamp 12 b, 3302 Cremlingen, OT Weddel, Tel. (05306) 41 52  
 Stellvertreter: Hans-Dieter Heinecke, Elbingerstr. 52, 3340 Wolfenbüttel, Tel. (05331) 729 67  
 Tagungsort: Gasthaus Behrends, 3303 Vechedle (OT Wahle), Fürstenaauerstr. 3  
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 3300 Braunschweig (II)**  
 Vorsitzender: Hartmut Bolte, Im Gettelhagen 144, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 35 05 15  
 Stellvertreter: Renate Ahrens, Henri-Dunant-Str. 38, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 35 09 85  
 Tagungsort: Sportheim des SV Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 3300 Braunschweig  
 Zeit: 1. Mittwoch im Monat, ab 19 Uhr
- 3320 Salzgitter**  
 Vorsitzender: Karl-Hans Kummer, Kornstr. 29, 3320 Salzgitter 1, Tel. (05341) 586 94  
 Stellvertreter: Rudolf Wanjura, Erikastr. 4, 3320 Salzgitter 51, Tel. (05341) 351 20  
 Tagungsort: "Hubertus-Klause", Kaiserstr. 7, Salzgitter-Bad  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
- 3400 Göttingen**  
 Vorsitzender: Heinz Reinhardt, Mittelberg 26, 3400 Göttingen, Tel. (0551) 79 55 52  
 Stellvertreter: Gerd Ronnenberg, Romstr. 42, 3400 Göttingen, Tel. (0551) 686 56  
 Tagungsort: Gasthaus Koch, Hannoversche Str. 112, 3400 Göttingen  
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr  
 In den Monaten Juni – September finden die Treffen bei Mitgliedern der OG. statt.
- 3500 Kakteenfreunde "Fr. Ritter" Nordhessen**  
 Vorsitzender: Friedel Käsinger, Parkstr. 1, 3501 Niestetal, Tel. (0561) 52 21 73  
 Stellvertreter: Wolfgang Viereck, 3502 Vellmar, Obervellmarerstr. 67, Tel. (0561) 1 49 46  
 Tagungsort: Nürnberger Hof, Erzbergerstr. 7, 3500 Kassel  
 Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 3550 Marburg - Kirchhain**  
 1. Vorsitzend.: Rudolf Schaub, Dresdener Str. 8, 3575 Kirchhain 1, Tel. (06422) 44 90  
 Stellvertreter: Dieter Wächtershäuser, Erfurter Str. 27, 3575 Kirchhain 1, Tel. (06422) 21 30  
 Tagungsort: Stadthallen-Restaurant, Biegenstr. 15, 3550 Marburg  
 Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
- 4000 Düsseldorf**  
 Vorsitzender: Dr. H. P. Schosser, Kaiserstr. 90, 4150 Krefeld 1, Tel. (02151) 59 69 45  
 Stellvertreter: Walter Schumak, Tulpenweg 8, 4047 Dormagen 11 (Gohr), Tel. (02182) 62 59  
 Tagungsort: "Zum Schützenhaus", Opladener Str. 60, 4000 Düsseldorf 13 (Wersten)  
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 4047 Dormagen**  
 Vorsitzender: Werner Blaeser, An der Windmühle 4, 4047 Dormagen 1, Tel. (02106) 422 25  
 Stellvertreter: Eberhard Bludau, Martin-Luther-Str. 1, 5000 Köln 71 (Esch), Tel. (0221) 590 17 66  
 Tagungsort: Bayer-Vereinshaus, 4047 Dormagen, An der Römerziegelei  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
- 4050 Mönchengladbach**  
 Vorsitzender: Wilfried Baues, Raderbroich 39, 4052 Korschenbroich 1, Tel. (02161) 64 04 25  
 Stellvertreter: z. Z. unbesetzt  
 Tagungsort: Gaststätte Doerenkamp, 4050 Mönchengladbach-Holt, Hengesweiderweg  
 Zeit: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr
- 4100 Duisburg**  
 Vorsitzender: Siegfried Hermann, Daressalamstr. 56, 4100 Duisburg 28, Tel. (0203) 70 02 84  
 Stellvertreter: Dr. Rainer J. Paul, Hochfelderstr. 29, 4330 Mülheim, Tel. (0208) 557 42  
 Tagungsort: Gemeindehaus d. kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Sittardsberger-Allee 34, 4100 Duisburg-Buchholz  
 Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 4150 Krefeld**  
 Vorsitzender: Helmut Schwab, Oberstr. 38, 4150 Krefeld 11, Tel. (02151) 460 75  
 Stellvertreter: Walter Zenker, Wolfshag 8, 4150 Krefeld 12, Tel. (02151) 54 38 59  
 Tagungsort: Vereinslokal, Gartenbauverein Weyerhof, 4150 Krefeld, Leykesdyk  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 4200 Oberhausen**  
 Vorsitzender: Herbert Fensterseifer, Steinbrinkstr. 83, 4200 Oberhausen 11, Tel. (0208) 66 73 75  
 Stellvertreter: Adolf Aigner, In der Sandgathe 27, 4200 Oberhausen 12, Tel. (0208) 86 44 14  
 Tagungsort: Gaststätte "Haus Groß", Lothringer Str. 146, 4200 Oberhausen 1  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 4250 Bottrop**  
 Vorsitzender: Udo Meredig, Gildestr. 5, 4250 Bottrop, Tel. (02041) 644 75  
 Stellvertreter: Reinhard Sobczak, Longbentonstr. 60, 4353 Oer-Erkenschwick, Tel. (02368) 553 12  
 Tagungsort: unterschiedlich, Information Tel. (02041) 644 75  
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 4300 Essen**  
 Vorsitzender: Raimund Czorny, Droste-Hülshoff-Str. 6, 4660 Gelsenkirchen-Buer, Tel. (0209) 39 64 53  
 Stellvertreter: Manfred Krause, Michaelstr. 7, 4300 Essen 1, Tel. (0201) 27 49 49  
 Tagungsort: "Walburgishof", Ecke Walburgis- und Veronikastr., 4300 Essen  
 Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr



- 4370 Marl**  
 Vorsitzender: Lothar Kral, Feldstr. 3, 4358 Haltern, Tel. (02364) 78 57  
 Stellvertreter: Hans-J. Behrens, Bitterfelder Str. 6, 4370 Marl, Tel. (02365) 653 30  
 Tagungsort: Feierabendhaus d. Chem. Werke Hüls, Lipper Weg, 4370 Marl  
 Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
- 4400 Münster**  
 Vorsitzender: Horst Berk, Marientalstr. 70/72, 4400 Münster, Tel. (0251) 284 80  
 Stellvertreter: Norbert Sarnes, Schillerstr. 3, 4544 Ladbergen, Tel. (05485) 27 48  
 Tagungsort: Gaststätte "Ratskeller", Prinzipalmarkt 8 - 10, 4400 Münster  
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 4500 Osnabrück**  
 Vorsitzender: Edgar Pottebaum, Ravensbrink 24, 4500 Osnabrück, Tel. (0541) 521 41  
 Stellvertreter: Dr. Manfred Bruse, Iburgerstr. 16, 4500 Osnabrück  
 Tagungsort: Alte Fuhrhaltere (Nebengebäude des Kulturgeschichtlichen Museum der Stadt Osnabrück), Kleine Gildewart, 4500 Osnabrück  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 4600 Dortmund**  
 Vorsitzender: Karl-Heinz Brinkmann, Weißenburger Str. 15, 4670 Lünen-Süd, Tel. (02306) 443 42  
 Stellvertreter: Heinz-Gerd Imkamp, Menzelstr. 16, 4730 Ahlen, Tel. (02382) 16 21  
 Tagungsort: Evangelisches Begegnungszentrum, Wickeder Hellweg 82/84, Dortmund-Wickede  
 Zeit: 1. Donnerstag im Monat (wenn 1. Do. ein Feiertag, dann 3. Do.), 19 Uhr
- 4630 Bochum**  
 Vorsitzender: Reinhard Rudolph, Hustadtring 47, 4630 Bochum 1, Tel. (0234) 70 31 56  
 Stellvertreter: Klaus Sasse, Finkenstr. 16, 5810 Witten, Tel. (02302) 531 90  
 Tagungsort: Restaurant Hans Leunig, Werner Hellweg 74, 4630 Bochum-Laer  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
- 4700 Hamm**  
 Vorsitzender: Rolf Mager, Geistkamp 45, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 655 64  
 Stellvertreter: Herbert Dreisewerd, Ruppiner Str. 68, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 647 84  
 Tagungsort: "Jägerhof", Bockumer Weg 280, 4700 Hamm 1  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, nicht im Juli 1985
- 4770 Soest**  
 Vorsitzender: Martin Hirtenjohann, Dammweg 5, 4788 Warstein 1, Tel. (02902) 25 81  
 Stellvertreter: Dr. Wodan Mielke, Eichendorffstr. 13, 4780 Lippstadt, Tel. (02941) 632 30  
 Tagungsort: Gastwirtschaft Dieckmann, Ecke Jakobstr./Puppenstr., 4770 Soest  
 Zeit: 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 4800 Bielefeld**  
 Vorsitzender: Rainer Wonisch, Markusgasse 9, 4904 Enger-Pödinghausen, Tel. (05224) 66 87  
 Stellvertreter: Adolf Nolting, Lübrasser Weg 34, 4800 Bielefeld 17, Tel. (0521) 33 38 45  
 Tagungsort: "Lübrasser Krug", Hillegasserstr., 4800 Bielefeld-Heepen  
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 4937 Ostwestfalen - Lippe**  
 Vorsitzender: Walter Anke, Im Lohfeld 107, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 339 74  
 Stellvertreter: Wolfgang Heyer, Niederfeldstr. 45, 4980 Bünde 1, Tel. (05223) 614 18  
 Tagungsort: Gaststätte Schröder, Bahnhofstr. 1, 4937 Lage/Lippe  
 Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 5000 Köln**  
 Vorsitzender: Walter Duwe, Am Rapohl 33, 5000 Köln 40 - Weiden, Tel. (02234) 713 70  
 Stellvertreter: Helmut Rogozinski, Aachener Str. 748 - 750, 5000 Köln 41 - Müngersdorf, Tel. (0221) 49 03 132  
 Tagungsort: Gaststätte Kolpinghaus, Fröbelstr. 20, 5000 Köln 30 - Ehrenfeld  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 5100 Aachen**  
 Vorsitzender: Dieter Heyde, Rostockerstr. 4, 5110 Alsdorf, Tel. (02404) 645 84  
 Stellvertreter: Heinz-Georg Görtzen, Auf der Gallich 21, 5100 Aachen, Tel. (02408) 34 32  
 Tagungsort: Gaststätte "Wildbach", Roermonderstr. 284, 5100 Aachen-Laurensberg  
 Zeit: 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
- 5160 Düren**  
 Vorsitzender: Horst Giesecke, Ritter-Arnold-Str. 3, 5042 Erfstadt-Gymnich, Tel. (02235) 785 53  
 Stellvertreter: Klaus Flaskamp, Neustr. 3, 5172 Linnich-Gevenich, Tel. (02462) 21 88  
 Tagungsort: Gaststätte zur Altstadt, Steinweg 8, 5160 Düren  
 Zeit: 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
- 5300 Bonn**  
 Vorsitzender: Hans-Jürgen Weidinger, Krokusstr. 8, 5160 Düren-Marienweiler, Tel. (02421) 832 99  
 Stellvertreter: Werner Dreschers, Platanenweg 53, 5300 Bonn 3, Tel. (0228) 47 25 79  
 Tagungsort: "Bonner Stuben", Wilhelmstr. 22, 5300 Bonn  
 Zeit: 4. Dienstag im Monat 20 Uhr
- 5400 Koblenz - Mittelrhein**  
 Vorsitzender: Rolf Rudolph, Isenburgstr. 5, 5400 Koblenz, Tel. (0261) 219 28  
 Stellvertreter: Richard Schmalz, Hochstr. 4, 5400 Koblenz, Tel. (0261) 839 86  
 Tagungsort: "Haus der Begegnung", Casinostr., 5400 Koblenz,  
 Zeit: 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
- 5450 Neuwied**  
 Vorsitzender: Kurt Neitzert, Im Wiedtal 6, 5450 Neuwied 14, Tel. (02631) 562 06  
 Stellvertreter: Peter Welter, Vor dem Sauerwassertor 3, 5400 Koblenz, Tel. (0261) 768 33  
 Tagungsort: Gaststätte Bootshaus am Pegelturm, Deichstr. 78, 5450 Neuwied  
 Zeit: 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr



- 5483 Bad Neuenahr**  
 Vorsitzender: Walter Scholz, Lerchenweg 4, 5483 Bad Neuenahr  
 Stellvertreter: Rainer Witsch, Heerstraße 171, 5483 Bad Neuenahr, Tel. (02641) 261 82  
 Tagungsort: "Zum Ahrtal", Sebastianstr. 68, 5483 Bad Neuenahr  
 Zeit: 2. Montag im Monat, 20 Uhr
- 5500 Trier**  
 Vorsitzender: Karl-Josef Boch, Moselweinstr. 47, 5559 Trittenheim/Mosel, Tel. (06507) 26 26  
 Stellvertreter: Doris Köhl, Neuegarten 3, 5500 Trier, Tel. (06501) 526 03  
 Tagungsort: Vereinshaus der Aquarianer, Im Avelertal, 5500 Trier  
 Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
- 5600 Bergisches Land**  
 Vorsitzender: Klaus Hackenberg, Dahlhauserstr. 19, 5608 Radevormwald, Tel. (02195) 61 58  
 Stellvertreter: Heinz Zillmann, Theegartener Str. 19, 5650 Solingen, Tel. (02122) 20 75 89  
 Tagungsort: Fuhrrott-Museum, Auer-Schulstr. 21, 5600 Wuppertal 1  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
- \* 5900 Siegen**  
 Vorsitzender: Wolfgang Fohmann, Am Hainchen 7, 5901 Wilnsdorf 1  
 Stellvertreter: Bernhard Herbst, Mühlenstr. 16, 5900 Siegen 31, Tel. (0271) 35 55 33  
 Tagungsort: Jahn-Gaststätte, Djemstr. 16, 5900 Siegen  
 Zeit: 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
- 6000 Frankfurt**  
 Vorsitzender: Helmut Polaschek, Leerbachstr. 108, 6000 Frankfurt, Tel. (069) 55 20 39  
 Stellvertreter: Wolfgang Polka, Galgenstr. 10, 6000 Frankfurt 56, Tel. (069) 50 24 43  
 Tel. (0611) 57 51 97  
 Tagungsort: Bürgerhaus Nied, Kl. Saal, Luthmerstr./Heinrich-Stahl-Str., 6000 Frankfurt  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr
- 6100 Darmstadt**  
 Vorsitzender: Dieter Kabza, Odenwaldstr. 12, 6085 Nauheim, Tel. (06152) 693 41  
 Stellvertreter: Roger Preen, Ernsthöfer Str. 40, 6104 Seeheim 3, Tel. (06257) 825 35  
 Tagungsort: Bessunger Turnhalle, Heidelberger Str. 131, 6100 Darmstadt  
 Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 6250 Limburg**  
 Vorsitzender: Rainer Wahl, Heinr.-v.-Kleist-Str. 8 b, 6250 Limburg, Tel. (06431) 433 29  
 Stellvertreter: Anneliese Neeb, Lahnuferstr. 16, 6250 Limburg 3  
 Tagungsort: Gaststätte Schwenk, 6250 Limburg 3, Koblenzer Str.  
 Zeit: 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
- 6300 Gießen - Wetzlar**  
 Vorsitzender: Artur Scherfer, Danziger Weg 3, 6330 Wetzlar-Hermannstein, Tel. (06441) 324 24  
 Stellvertreter: Herbert Raht, Schillerstr. 7, 6330 Wetzlar-Hermannstein, Tel. (06441) 339 43  
 Tagungsort: Gaststätte "Zur Bergschenke", Bergstr. 8, 6330 Wetzlar-Dutenhofen  
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 6400 Osthessen - Fulda**  
 Vorsitzender: Wolfgang Fladung, Hermann-Heres-Str. 14, 6411 Künzell, Tel. (0661) 612 05  
 Stellvertreter: Dr. Werner Röhre, Witzelstr. 10, 6400 Fulda, Tel. (0661) 767 67  
 Tagungsort: Hotel Christinenhof, Georg-Stieler-Str. 1, 6411 Künzell  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- \* 6450 Hanau**  
 Vorsitzender: Karl-Franz Dutiné, Merianstr. 14, 6453 Seligenstadt, Tel. (06182) 267 48  
 Stellvertreter: Rudolf Blaha, Mittelstr. 2, 6454 Bruchköbel 2, Tel. (06181) 736 69  
 Tagungsort: Brauerei Gaststätte Baader, Langstr. 16, 6450 Hanau  
 Zeit: Letzter Freitag im Monat, 19 Uhr
- 6500 Rhein-Main-Taunus**  
 Vorsitzender: Klaus-Peter Kleszewski, Im Brückfeld 4, 6200 Wiesbaden-Medenbach, Tel. (06122) 142 76  
 Stellvertreter: Peter Momberger, Am Steinwald 7, 6200 Wiesbaden-Medenbach, Tel. (06122) 142 83  
 Tagungsort: Gaststätte "Gambrinus", Tempelhofer Str. 2, 6200 Wiesbaden-Erbenheim  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 6520 Worms - Frankenthal**  
 Vorsitzender: Ernst Warkus, Engelsbergstr. 22, 6521 Offstein, Tel. (06243) 437  
 Stellvertreter: Joachim Enderlein, Finkenweg 7, 6710 Frankenthal, Tel. (06233) 611 55  
 Tagungsort: Dom-Hotel, Am Obermarkt, 6520 Worms  
 Zeit: letzter Montag im Monat, 20 Uhr
- 6550 Nahe**  
 Vorsitzender: Erich Mildenerberger, Kirchenpforte 10, 6551 Frei-Laubersheim, Tel. (0671) 324 12  
 Stellvertreter: Holger Dopp, Weillinde 8, 7246 Empfingen/Horb, Tel. (07485) 779  
 Tagungsort: Bischofs-Nahe Weinstuben, Am Kornmarkt, 6550 Bad Kreuznach  
 Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 6603 Saar**  
 Vorsitzender: Wolfgang Groß, Blumenstr. 25, 6601 Heusweiler 2, Tel. (06806) 89 45  
 Stellvertreter: Bernd Dörrenbecher, Spieserstr. 20 A, 6605 Friedrichstal  
 Tagungsort: Gasthaus "Kirner Eck", Bahnhofstr., 6603 Sulzbach  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- \* 6750 Pfalz**  
 Vorsitzender: Otto Schultz, Kaiserstr. 46, 6761 Standenbühl, Tel. (06357) 75 46  
 Stellvertreter: Wolfgang Stuppy, Alleestr. 60, 6757 Waldfischbach-Burgalben, Tel. (06333) 57 34  
 Tagungsort: Restaurant "Max und Moritz", Mainzer Str. 25, 6750 Kaiserslautern  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr



- 6800 Mannheim-Ludwigshafen**  
 Vorsitzender: Egon Scherer, Lahrer Str. 21, 6800 Mannheim 61 (Seckenheim)  
 Tel. (0621) 47 28 56  
 Stellvertreter: Herbert Schädler, Meersburger Str. 15, 6800 Mannheim 61 (Seckenheim)  
 Tel. (0621) 47 88 54  
 Tagungsort: Ev. Gemeindehaus der Martinskirche, Chiemseestr. 50, 6800 Mannheim 81  
 Rheinau-Süd  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 6900 Heidelberg**  
 Vorsitzender: Horst Gutberlet, Sitzbuchweg 21, 6900 Heidelberg, Tel. (06221) 80 19 87  
 Stellvertreter: Paul Enders, Mozartstr. 3, 6922 Meckesheim, Tel. (06226) 83 58  
 Tagungsort: Bootshaus-Gaststätte, Schurmannstr. 2, 6900 Heidelberg  
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 6944 Bergstraße**  
 Vorsitzender: Gerd Wagner, Rosenweg 12, 6901 Neckarsteinach, Tel. (06229) 76 67  
 Stellvertreter: Kurt Vehmann, Akazienweg 12, 6940 Weinheim, Tel. (06201) 637 52  
 Tagungsort: "Hermannshof", Hüttenfelder Str. 4, 6944 Hemsbach  
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7090 Ellwangen/Jagst**  
 Vorsitzender: Wichard Schulze, Am Degenried 28, 7080 Aalen-Dewangen, Tel. (07366) 72 18  
 Stellvertreter: Dieter Gladisch, Herlebach 23, 7164 Obersontheim, Tel. (07973) 53 73  
 Tagungsort: Gasthof "Kronprinz", Sebastiangraben 1, 7090 Ellwangen/Jagst  
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7100 Heilbronn**  
 Vorsitzender: Rudolf Weiss, Hafeweiler 20, 7101 Erlenbach, Tel. (07132) 73 02  
 Stellvertreter: Gerhard Allin, Thomas-Mann-Str. 17, 7100 Heilbronn-Biberach  
 Tagungsort: "Kleiner Wartberg", Sperlingweg 2, 7100 Heilbronn-Böckingen  
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7112 Waldenburg**  
 Vorsitzender: Wilfried Tengler, Rodachshoferstr. 5, 7118 Künzelsau-Belsenberg,  
 Tel. (07940) 556 06  
 Stellvertreter: Peter Dietz, Lindelbergstr. 11, 7117 Bretzfeld, Tel. (07946) 61 29  
 Tagungsort: "Zum goldenen Roß", 7115 Kupferzell-Feßbach  
 Zeit: 2. Sonntag im Monat, 14.30
- 7210 Oberer Neckar**  
 Vorsitzender: Julius Szabo, Schramberger Str. 79, 7210 Rottweil, Tel. (0741) 81 29  
 Stellvertreter: Paul Grimm, Hölderlinstr. 48, 7238 Oberndorf/Neckar, Tel. (07423) 33 73  
 Tagungsort: Gaststätte "Germania", Schwenninger Str. 1, 7210 Rottweil  
 Zeit: 1. Samstag im Monat, 20 Uhr
- 7240 Freudenstadt-Horb**  
 Vorsitzender: Holger Dopp, Weillinde 8, 7246 Empfingen, Tel. (07485) 779  
 Stellvertreter: Willi Neubauer, Mühlenbergstr. 1, 7240 Horb-Bildechingen  
 Tagungsort: Höhengaststätte Steiglehof, 7242 Horb-Hohenberg  
 Zeit: Letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 7240 Nordschwarzwald**  
 Vorsitzender: Heinz Keppler, Frühlingsstr. 10, 7295 Dornstetten, Tel. (07443) 3113  
 Stellvertreter: Michael Schüler, Unterdorfstr. 10, 7294 Oberiflingen, Tel. (07443) 57 06  
 Tagungsort: Gasthof-Restaurant "Rose", Hauptstr. 38, 7295 Dornstetten  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7290 Helmut Fehser Freudenstadt**  
 Vorsitzender: Holger Dopp, Weillinde 8, 7246 Empfingen, Tel. (07485) 779  
 Stellvertreter: Karl-Heinz Müller, Marktstr. 1, 7246 Empfingen, Tel. (07485) 755  
 Tagungsort: Hotel "Bayrischer Hof", Hirschkopfstr. 25, 7290 Freudenstadt  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7332 Filstal**  
 Vorsitzender: Kurt Frey, Heinestr. 6, 7322 Donzdorf, Tel. (07162) 297 88  
 Stellvertreter: Dieter Ruf, Auf der Ebene 44, 7332 Eislingen, Tel. (07161) 829 77  
 Tagungsort: Restaurant Staufenblick, Hauffstr. 20, 7335 Salach  
 Zeit: 3. Samstag im Monat, 19 Uhr
- 7400 Tübingen - Reutlingen**  
 Vorsitzender: Günter Epp, Leinäckerstr. 17, 7411 St. Johann-Bleichstetten, Tel. (07122) 92 86  
 Stellvertreter: Jürgen Rothe, Betzenriedweg 44, 7412 Eningen, Tel. (07121) 818 62  
 Tagungsort: "Lindner-Grill", 7410 Reutlingen-Betzingen  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7500 Karlsruhe**  
 Vorsitzender: Joachim Link, Großschneiderweg 2, 7500 Karlsruhe 21, Tel. (0721) 70 63 11  
 Stellvertreter: Hans Miles, Neuwiesenreben 37, 7505 Ettlingen, Tel. (07243) 791 66  
 Tagungsort: "Zum Goldenen Lamm", Hardtstr. 2 32, Ecke Lamay-Str., Karlsruhe 21 Mühlburg  
 Zeit: 4. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7521 Bruchsal**  
 Vorsitzender: Wolfgang Lohan, Bachstr. 90, 7527 Kraichtal-Oberöwisheim, Tel. (07251) 637 33  
 Stellvertreter: Klaus Dieter Heid, Nelkenweg 4, 7519 Eppingen, Tel. (07262) 51 01  
 Tagungsort: Gaststätte Schuhmann, Schulstr. 7, 7521 Ubstadt-Weiher  
 Zeit: 3. Samstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7530 Pforzheim**  
 Vorsitzender: Alfred Meininger, Hohlstr. 6, 7530 Pforzheim, Tel. (07231) 271 23  
 Stellvertreter: Kurt Fuchs, Brahmstr. 4, 7530 Pforzheim, Tel. (07231) 712 98 u. 150 75  
 Tagungsort: Gaststätte "Arlinger", Arlingerstr. 49, 7530 Pforzheim  
 Zeit: letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- \* 7550 Rastatt und Umgebung**  
 Vorsitzender: Wolfgang Groß, Mozartstr. 51, 7560 Gaggenau, Tel. (07225) 51 64  
 Stellvertreter: Alfons Stolz, Goethestr. 21, 7551 Au/Rhein, Tel. (07245) 39 23  
 Tagungsort: Braustübl, Poststr. 12, 7550 Rastatt  
 Zeit: 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr



- 7600  
Offenburg** Vorsitzender: Richard Heizmann, Zellerstr. 12, 7616 Biberach, Tel. (07835) 13 61  
Stellvertreter: Roland Teufel, Albersbacherstr. 88, 7602 Oberkirch, Tel. (07802) 49 33  
Tagungsort: Gasthaus "Durbacher Hof", Rammersweiererstr. 66, 7600 Offenburg  
Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7700  
Hegau** Vorsitzender: Ewald Kleiner, Feldstr. 1, 7760 Radolfzell, Tel. (07732) 121 52  
Stellvertreter: Anneliese Kleeberg, Markelfinger Str. 26, 7760 Radolfzell, Tel. (07732) 71 31  
Tagungsort: Hotel "Widerhold", Schaffhauser Str. 58, 7700 Singen  
Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
- 7758  
Bodenseekreis** Vorsitzender: Klaus Schäfer, Hohle-Str. 14, 7770 Überlingen, Tel. (07551) 669 19  
Stellvertreter: Gerhard Simon, Primelweg 15, 7770 Überlingen, Tel. (07551) 5663  
Tagungsort: "Zum Zollerstüble", 7775 Bermatingen  
Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7800  
Freiburg** Vorsitzender: Dieter Hönic, Ahornweg 9, 7820 Titisee-Neustadt, Tel. (07651) 50 00  
Stellvertreter: Siegfried Gent, Andlawweg 5, 7846 Schliengen, Tel. (07635) 502  
Tagungsort: "Zum Löwenkeller", Klarastr. 71, 7800 Freiburg  
Zeit: 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 7900  
Ulm -  
Neu-Ulm** Vorsitzender: Volkmar Krasser, Erlénweg 4, 7959 Unterbalzheim, Tel. (07347) 25 41  
Stellvertreter: Hermann Bläßing, Zeisestr. 5, 7913 Senden-Ay, Tel. (07307) 71 41  
Tagungsort: Braustüble, Magirusstr. 46, 7900 Ulm  
Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 8000  
München** Vorsitzender: Franz Polz, Oberbrunnerstr. 20, 8000 München 71, Tel. (089) 75 26 72  
Stellvertreter: Dieter Herbel, Elsastr. 18, 8000 München 81, Tel. (089) 95 39 53  
Tagungsort: "Zum Prälat", Familienstube, Adolf-Kolping-Str. 1, 8000 München 2  
Zeit: 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
- \*8121  
Oberland** Vorsitzender: Josef Busek, Gartenstr. 18, 8190 Wolfratshausen, Tel. (08171) 172 91  
Stellvertreter: Franz Becherer, Osterseenstr. 3, 8124 Seeshaupt, Tel. (08801) 340  
Tagungsort: "Hirschberger Alm", 8121 Pähl  
Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8200  
Rosenheim** Vorsitzender: Konrad Daschner, Wallbergstr. 3, 8200 Rosenheim, Tel. (08031) 624 22  
Stellvertreter: Herbert Niggli, Wiesenstr. 15, 8208 Kolbermoor, Tel. (08031) 917 82  
Tagungsort: "Schützenhaus", Küberlingstr. 62, 8200 Rosenheim  
Zeit: Letzter Freitag im Monat, 20 Uhr
- 8260  
Mühldorf** Vorsitzender: Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 8260 Mühldorf, Tel. (08631) 78 80  
Stellvertreter: Julius Hoehstetter, 8223 Trostberg, Deisenham 11, Tel. (08621) 24 38  
Tagungsort: Stadtsaal, Nebenzimmer, Volksfestplatz, 8260 Mühldorf/Inn  
Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8374  
Bayerwald** Vorsitzender: Joachim Bauer, Holzäckerstr. 3, 8371 Kollnburg, Tel. (09942) 17 28  
Stellvertreter: Heinrich Blüml, Nußberger Str. 54, 8374 Viechtach, Tel. (09942) 83 46  
Tagungsort: Gaststätte "Zum Peter", Bahnhofstplatz 2, 8374 Viechtach  
Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 8390  
Passau** Vorsitzender: Max König, Sonnenstr. 42, 8391 Haselbach, Tel. (08509) 10 42  
Stellvertreter: Wolfgang Freudenstein, Reichenberger-Str. 42, 8390 Passau, Tel. (0851) 50 83 08  
Tagungsort: "Bayerischer Löwe", Löwenstüberl, 8390 Passau, Neuburgerstr. 3  
Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8400  
Regensburg** Vorsitzender: Robert Thumann, Roter Brachweg 46, 8400 Regensburg, Tel. (0941) 338 64  
Stellvertreter: Rüdiger Baumgärtner, Lilienthalstr. 64, 8400 Regensburg, Tel. (0941) 217 63  
Tagungsort: Gaststätte des ESV 27, Dechbettener Brücke 2, 8400 Regensburg  
Zeit: Letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8430  
Neumarkt** Vorsitzender: Werner Dornberger, Meisenweg 5 a, 8439 Postbauer-Heng, Tel. (09188) 21 24  
Stellvertreter: Werner Niemeier, Haimburg Nr. 5, 8438 Berg, Tel. (09189) 517  
Tagungsort: Gaststätte im Pfarrheim, Saarlandstr. 13, 8430 Neumarkt  
Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 8440  
Straubing** Vorsitzender: Karl Hermann, Sudetendeutsche Str. 57, 8440 Straubing, Tel. (09421) 627 75  
Stellvertreter: Max Zollner, Josef-Schlicht-Str., 8441 Oberpiebing, Tel. (09426) 668  
Tagungsort: "Gabelberger Hof", Gabelberger Str. 21, 8440 Straubing  
Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8450  
Amberg** Vorsitzender: Alfons Laußer, Tulpenweg 7, 8451 Traßlberg, Tel. (09621) 626 68  
Stellvertreter: z. Zt. unbesetzt  
Tagungsort: Gasthof "Schwab", 8451 Traßlberg  
Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 8500  
Nürnberg** Vorsitzender: Werner Gietl, Kreuzsteinweg 80, 8510 Fürth, Tel. (0911) 79 98 60  
Stellvertreter: Prof. Dr. Kurt Schreier, Wiesengrundstr. 7, 8510 Fröh-Stadeln, Tel. (0911) 76 11 39  
Tagungsort: Gaststätte "Rosenhof", Boelckestr. 29, 8500 Nürnberg  
Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr



- 8520 Erlangen - Bamberg**  
 Vorsitzender: Hans-Werner Lorenz, Hemholtzstr. 10, 8520 Erlangen, Tel. (09131) 649 62  
 Stellvertreter: Werner Niemeier, Haimburg Nr. 5, 8438 Berg, Tel. (09189) 517  
 Tagungsort: Gaststätte "Brandenburger Hof", Hauptstr. 20, 8523 Baiersdorf  
 Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
- 8590 Marktredwitz**  
 Vorsitzender: Hans Strobel, Dahlienweg 27, 8590 Marktredwitz, Tel. (09231) 47 28  
 Stellvertreter: Erich Hahn, Lehenthal 56, 8650 Kulmbach, Tel. (09221) 23 72  
 Tagungsort: Katholisches Vereinshaus, Dürnbergstr. 12, 8590 Marktredwitz  
 Zeit: Letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 8630 Coburg**  
 Vorsitzender: Dieter Schaumburg, Julius-Popp-Str. 47, 8630 Coburg, Tel. (09561) 255 25  
 Stellvertreter: Klaus Seyfarth, Reichsdanksiedlung 38, 8630 Coburg, Tel. (09561) 683 67  
 Tagungsort: Sportheim "Coburger Turnerschaft", Karchestr. 2, 8630 Coburg  
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 8700 Würzburg**  
 Vorsitzender: Franz Schröter, Obere Ringstr. 8, 8702 Himmelstadt, Tel. (09364) 24 21  
 Stellvertreter: Gerhard Adam-Oveskovich, Herrenweg 40, 8706 Höchberg, Tel. (0931) 40 98 51  
 Tagungsort: "Frankfurter Hof", Moltke-Ecke Frankfurter Str., 8700 Würzburg  
 Zeit: 3. Samstag im Monat, 19 Uhr
- 8720 Schweinfurt**  
 Vorsitzender: Heinz Lutz, Im Grund 1, 8721 Üchtelhausen, Tel. (09720) 544  
 Stellvertreter: Wolfgang Bleicher, Mühlweg 9, 8721 Schwebheim, Tel. (09723) 71 22  
 Tagungsort: F. C. Altstadt, Im Ersten Wehr 8, 8720 Schweinfurt  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 8750 Aschaffenburg**  
 Vorsitzender: Dieter Waldeis, Königsberger Str. 8, 8766 Großheubach, Tel. (09371) 12 83  
 Stellvertreter: Klaus Lüft, Spessartstr. 9, 8763 Klingenberg-Röllfeld, Tel. (09372) 25 30  
 Tagungsort: Restaurant Bootsche, Fischergasse 31, 8750 Aschaffenburg  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 8870 Nordschwaben - Ostwürttemberg**  
 Vorsitzender: Manfred Weisbarth, Hohestr. 29, 7907 Niederstotzingen, Tel. (07325) 52 08  
 Stellvertreter: Franz Traut, Bauernfeld 5, 8883 Peterswörth, Tel. (09073) 79 98  
 Tagungsort: "Piroschka", Untere Vorstadt 13, 8883 Gundelfingen  
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8900 Augsburg**  
 Vorsitzender: Walter Kunz, Siebenbürgenstr. 15, 8900 Augsburg 21, Tel. (0821) 34 92 47  
 Stellvertreter: Alfred Hetzenecker, Alter Postweg 39, 8901 Kreppen, Tel. (0821) 48 89 74  
 Tagungsort: Cafe Weinberger, Bismarckstr. 55, 8900 Augsburg-Stadtbergen  
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 8952 Allgäu**  
 Vorsitzende: Karin Richter, Burk 16, 8952 Marktoberdorf, Tel. (08342) 33 50  
 Stellvertreter: Friedrich Freisem, Schulstr. 2, 8961 Wildpoldsried  
 Tagungsort: Brauerei-Gaststätte Sailerbräu, Marktplatz 6, 8952 Marktoberdorf  
 Zeit: 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Die mit \* gekennzeichneten Ortsgruppen haben keinen Jahresbericht abgegeben. Es mußten deshalb die bisherigen Anschriften und Termine übernommen werden.

Beobachtungen nicht möglich sein, da die Oberflächenstrukturen der Samen innerhalb der Gattung *Echinocereus* alle ähnlich aussehen. Es wäre jedoch noch zu untersuchen, ob REM-Aufnahmen von Pollen in dieser Richtung weiterführen.

## Neueinteilung der Gattung *Echinocereus* Engelm.

### Reihe 1 *Scheeriani* Backeberg

Blütenform von den übrigen *Echinocereen* stark abweichend, Blüten ziemlich lang und schlankröhrig bzw. schlanktrichterig, Röhrenbedornung kurz und borstig fein.

#### 1. Unterreihe: *Melanochlori* K. Schumann

Niederliegende und aufsteigende, dünntriebige Arten mit sehr langen Blütenröhren, meist Nachtblüher.

Arten:

- E. gentryi* Clover
- E. huitcholensis* (Weber) Guerke
- E. morricalii* Riha
- E. salm-dyckianus* Scheer
- E. salmianus* Ruempler
- E. scheeri* (Salm-Dyck) Ruempler

#### 2. Unterreihe: *Matthesiani* Kunzm. Subser. nov.

Säulig aufrechte Arten mit z. T. recht kräftigen Trieben und dünnpfriemlichen, oft gekreuzten Mitteldornen, der mittlere deutlich länger, weniger lange Blütenröhren.

Typart: *E. matthesianus* Backeberg

**Series I *Scheeriani*** Backeberg

**Subseries II *Matthesiani*** Kunzmann Subser. nov.

Species columnellae similis, erecta robustaque, aculei centrales tenues, saepe decussati, medius longissimus, receptacula longitudinis mediocris.

Typus: *Echinocereus matthesianus* Backeberg

Arten:

- E. durangensis* Poselger
- E. leeanus* (Hooker) Lemaire
- E. leeanus* var. *multicostatus* (Cels) K. Schumann
- E. marksianus* F. Schwarz
- E. matthesianus* Backeberg
- E. pleiogonus* (Labouret) Crouch
- E. viereckii* Werdermann

### Reihe 2 *Compacti* Kunzmann Ser. nov.

Gruppenbildende Pflanzen, gedrungene, runde bis kurzsäulige Körper, mehr oder weniger stark bedornt, mit höckrigen Rippen, Blütenform schmal glockig mit kurzen trichterigen Blütenröhren, meist scharlachrote Blütenfarbe.

Typart: *E. triglochidiatus* Engelm.

*Echinocereus stramineus*



**Series Compacti** Kunzmann Ser. nov.

Plantae caespitosae, corpora compacta globosa usque ad cylindrica adque brevia, cum aculeis plus minusve robustis, costae tuberculatae, flores angusti campanaeformis plerique coccinei, tubulati atque brevi.

Typus: *Echinocereus triglochidiatus* Engelm.

**1. Unterreihe: Triglochidiati** (Bravo) Kunzmann  
Subser. nov.

Körper mit dunkelgrüner Epidermis, drei bis fünf kantige Dornen, meist ohne Mitteldorn, Ausnahme: *E. inermis* ohne Dornen.

Typart: *E. triglochidiatus* Engelm.

**Series II Compacti** Kunzmann Ser. nov.

**Subseries I Triglochidiati** (Bravo) Kunzmann Subser. nov. ex  
H. Bravo, Cact. Suc. Mex. 18 (4) 108–111. 1973

Corpora colore fusco-viridi, 3–5 aculei angulati, plerumque sine aculeo centrali.

Typus: *Echinocereus triglochidiatus* Engelm.

Arten:

- E. triglochidiatus* Engelm.
- E. triglochidiatus* var. *gonacanthus* (Engelm. & Bigelow) Boissevain
- E. triglochidiatus* var. *gurneyi* Benson
- E. triglochidiatus* var. *hexaedrus* (Engelm. & Bigelow) Boissevain
- E. triglochidiatus* var. *inermis* (K. Schumann) Arp
- E. triglochidiatus* var. *paucispinus* (Engelm.) Marshall

**2. Unterreihe: Roseiani** Kunzmann Subser. nov.

Körper mit hellerer Epidermis, derbe, strahlenförmig spreizende Randdornen, ein bis mehrere längere Mitteldornen, pfriemlich, meist unten zwiebelig verdickt. Typart: *E. rosei* Wooton & Standley

**Series II Compacti** Kunzmann Ser. nov.

**Subseries II Roseiani** Kunzmann Subser. nov.

Plantae subvirides, aculei marginales circum areoles dispositi, unus vel plures aculei centrales acubus similes, basis auctae. Typus: *Echinocereus rosei* Wooton & Standley

Arten:

- E. acifer* (Otto) Lemaire
- E. arizonicus* Orcutt
- E. coccineus* Engelm.
- E. coccineus* var. *kunzei* (Guerke) Backeberg
- E. mojaviensis* (Engelm. & Bigelow) Ruempler
- E. octacanthus* (Muehlenpfordt) Britton & Rose
- E. roemerii* (Muehlenpfordt) Engelm.
- E. rosei* Wooton & Standley

Anmerkung:

Einige der o. a. Arten wurden von BENSON als *E. triglochidiatus* var. *melanacanthus* zusammengefaßt. Da es sich aber um sehr voneinander verschiedene, bzw. deutlich unterscheidbare Arten handelt, plädiere ich für die Trennung nach BACKEBERG und HAAGE.

**Reihe 3 Subinermes** K. Schumann

Körper mehr oder weniger kugelig, später z. T. gestreckt, ziemlich spät sprossend, Bedornung unauffällig oder z. T. fehlend, Blüten schlankröhrig, Perigon kurztrichterig.

Arten:

- E. aguirreanus*
- E. amoenus* (Dietrich) K. Schumann
- E. knippelianus* Liebner
- E. knippelianus* var. *kruegeri* Glass & Foster
- E. knippelianus* var. *reyesii* Lau
- E. ochoteranae* Ortega
- E. pulchellus* (Martius) K. Schumann
- E. subinermis* Salm-Dyck
- E. subinermis* var. *luteus* (Britton & Rose) Backeberg
- E. weinbergii* Weingart

**Reihe 4 Prostrati** K. Schumann

Körper schlank, d. h. mehr oder weniger dünntrieblich, Triebe weichfleischig u. schnell niederliegend, überwiegend stark sprossend, mit Ausnahmen auffallend stärkere Bedornung, Blüten kurzröhrig, Tagblüher.

**1. Unterreihe: Nigricanthes** K. Schumann

Triebe dunkler grün, schlank und stark höckrig, Dornen bräunlich geringelt oder schwarz, später grau.

Arten:

- E. berlandieri* (Engelm.) Palmer
- E. blanchii* (Poseger) Palmer
- E. blanchii* var. *leonensis* (Mathsson) Backeberg
- E. blanchii* var. *posegerianus* (Linke) Backeberg
- E. chlorophthalmus* (Hooker) Britton & Rose
- E. papillosus* Linke
- E. papillosus* var. *angusticeps* (Clover) Marshall

**2. Unterreihe: Pentalophi** Salm-Dyck

Triebe heller grün, ziemlich schlank u. weichfleischig, Dornen gelblich bis weiß.

Arten:

- E. pentalophus* (De Candolle) Ruempler
- E. pentalophus* var. *ehrenbergii* (Pfeiffer) Backeberg
- E. pentalophus* var. *procumbens* (Engelm.) Krainz

**3. Unterreihe: Leucacanthi** K. Schumann

Triebe hellgrün und kräftiger, Dornen hyalinweiß, später gelblich.

Arten:

- E. cinerascens* (De Candolle) Ruempler
- E. decumbens* Clover & Jotter
- E. enneacanthus* Engelm.





*Echinocereus delataetii*

*E. enneacanthus* var. *carnosus* (Ruempler) Quehl  
*E. tulensis* Bravo  
*E. uehri* Haage

**Reihe 5 Decalophi** (Salm-Dyck) Kunzmann  
 stat. nov.

Aufrecht stehende Arten mit kräftigen Trieben und zahlreicheren Rippen, Areolen meist in größerem Abstand, stark sprossend u. rasenbildend, einige im Alter sehr lang werdend und niederliegend. Blüten von hellpurpur bis dunkelviolet.

Typart: *E. stramineus* (Engelmann) Ruempler

**1. Unterreihe: Straminei** Kunzmann Subser. nov.

Grüne Arten mit robusten Trieben, jedoch kürzer bleibende Körper, strahlenförmig stehende Randdornen, 1 bis mehrere lange Mitteldornen.

Typart: *E. stramineus* (Engelmann) Ruempler

**Series V Decalophi** (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

**Subseries I Straminei** Kunzmann Subser. nov.

Plantae virides et robustae, corpora oblonga, aculei marginales circum areolas dispositi, unus vel plures aculei centrales longi.  
 Typus: *Echinocereus stramineus* (Engelmann) Ruempler

Arten:

*E. conglomeratus* Foerster  
*E. dubius* (Engelmann) Ruempler  
*E. merkeri* Hildmann

*E. sarissophorus* Britton & Rose  
*E. stramineus* (Engelmann) Ruempler  
*E. spinibarbis* Haage  
*E. uspenskii* Haage

**2. Unterreihe: Fendleriani** Kunzmann  
 Subser. nov.

Längere aufrechte robuste Triebe, mit mehr oder weniger aufwärts gebogenen und braun gespitzten Mitteldornen, unterer Randdorn deutlich stärker nach abwärts weisend.

Typart: *E. fendleri* (Engelmann) Ruempler

**Series V Decalophi** (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

**Subseries II Fendleriani** Kunzmann Subser. nov.

Plantae erectae et robustae, aculei centrales sursum curvati, aculeus marginalis inferior deorsum directus.

Typus: *Echinocereus fendleri* (Engelmann) Ruempler

Arten:

*E. fasciculatus* var. *fasciculatus* (Engelmann)  
 L. Benson  
*E. fasciculatus* var. *boyce-thompsonii*  
 (Orcutt) L. Benson  
*E. fasciculatus* var. *bonkeriae* (Thornber & Bonker)  
 L. Benson  
*E. fendleri* var. *fendleri* (Engelmann) Ruempler  
*E. fendleri* var. *rectispinus* (Peebles) L. Benson

*E. fendleri* var. *kuenzleri* (Castetter, Pierce & Schwerin) L. Benson

*E. fendleri* var. *albiflorus* (Weingart) Backeberg

*E. hempelii* Fobe

### 3. Unterreihe: **Engelmanniani** Kunzmann Subser. nov.

Aufrecht stehende Arten mit längeren Trieben und sehr derber kräftiger Bedornung, mit langen abgeflachten und kantigen Mitteldornen, oft gekreuzt stehend, und Areolen von mehr oder weniger markantem Wabenmuster auf der Epidermis eingerahmt. Typart: *E. engelmannii* (Parry) Ruempler

**Series V Decalophi** (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

**Subseries III Engelmanniani** Kunzmann Subser. nov.

Species erectae, corpora plus minusque longa, spinae robustissimae, aculei centrales longi, plani, angulati, saepe decessati, areolae lineamentis inclusae.

Typus: *Echinocereus engelmannii* (Parry) Ruempler

Arten:

*E. bartelowanus* Britton & Rose

*E. brandegeei* (Coulter) K. Schumann

*E. engelmannii* (Parry) Ruempler

*E. engelmannii* var. *nicholii* L. Benson

*E. engelmannii* var. *acicularis* L. Benson

*E. engelmannii* var. *howei* L. Benson

*E. ferreirianus* Gates

*E. hancockii* Dawson

*E. ledingii* Peebles

*E. lindsayi* Meyran

*E. mamillatus* (Engelmann) Britton & Rose

*E. maritimus* (Jones) K. Schumann

*E. pacificus* (Engelmann) Britton & Rose

*E. sanborgianus* (Coulter) K. Schumann

An dieser Stelle beabsichtigte ich eine 4. Unterreihe, die *Cereiformi* Kunzmann aufzuführen, in der halbniederliegende Arten mit sehr langen und kräftigen Trieben sowie derber kurzer cereenartiger Bedornung aufzunehmen wären, wie *E. cereiformis* De Laet und *E. hidalgensis*. Die Arten wurden von BACKEBERG mehrmals erwähnt und stehen auch in vielen Sammlungen, sind jedoch, da sie bis jetzt nicht mehr am Standort aufgefunden wurden, umstritten.

### Reihe 6 **Penicillati** Kunzmann Ser. nov.

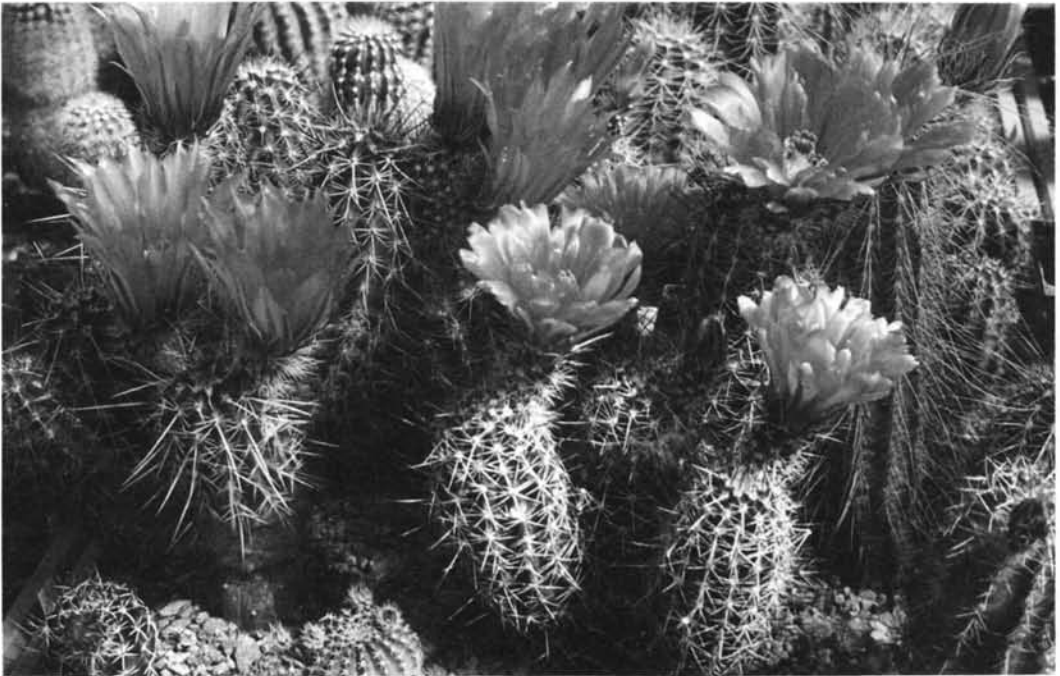
Gruppenbildende Pflanzen mit zylindrischen bis länglichen Körpern, sehr weichfleischig, vielrippig, mit dichten, büschelartigen, brüchigen Borsten, purpurrosa Blüten, kurze Röhren, Blüten weit öffnend.

Typart: *E. longisetus* (Engelmann) Ruempler

**Series Penicillati** Kunzmann Ser. nov.

Plantae caespitosae, corpora cylindrica usque ad longa, valde laxi, costae numerosae, saetae spissae, fragiles peniculataeque,

*Echinocereus fendleri*



flores roseipurpurei, pendentes, tubi brevi.  
Typus: *Echinocereus longisetus* (Engelmann) Ruempler

### 1. Unterreihe: Longiseti Berger

Auffallend lange Haarborsten bzw. Büschel mit sehr langen Mitteldornen.

Arten:

- E. delaetii* Guerke
- E. longisetus* (Engelmann) Ruempler

### 2. Unterreihe: Breviseti Kunzmann Subser. nov.

Kurze, brüchig-borstige Haarbüschel mit kurzen dünnen Mitteldornen.

Typart: *E. nivosus* Glass & Foster

**Series VI Penicillati** Kunzmann Ser. nov.

**Subseries II Breviseti** Kunzmann Subser. nov.

Saetae fasciculatae, breves, spissae, fragiles, aculei centrales similis longitudinis.

Typus: *Echinocereus nivosus* Glass & Foster

Arten:

- E. fobeanus* Oehme
- E. freudenbergeri* G. R. W. Frank
- E. laui* G. R. W. Frank
- E. nivosus* Glass & Foster
- E. sciurus* (K. Brandege) Britton & Rose

### Reihe 7 Pectinati (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

Einzelstehende, erst spät verzweigende, säulig aufrecht stehende Arten mit weichfleischigen Körpern, und mit mehr oder weniger eng anliegenden, kammartigen Dornen und engstehenden Areolen. Blüten trichterig schlankröhrig, weit öffnend.

Typart: *Echinocereus pectinatus* (Scheidweiler) Engelmann

### 1. Unterreihe: Baileyani Backeberg

Pflanzen mit kammartiger Bedornung, deren Borsten wesentlich länger sind als bei den übrigen Pectinaten, meist etwas abstehen und miteinander verflochten sind. Blüten hellpurpur.

Arten:

- E. baileyi* Rose
- E. baileyi* var. *albispinus* (Lahman) Backeberg
- E. baileyi* var. *brunispinus* Backeberg
- E. baileyi* var. *caespiticus* Backeberg
- E. baileyi* var. *flavispinus* Backeberg
- E. baileyi* var. *roseispinus* Backeberg

### 2. Unterreihe: Brevispini Kunzmann Subser. nov.

Pectinaten mit typisch feinfiedriger, enganliegender, kammartiger Bedornung von weiß über braun bis violettrot. Blüten hellrosa bis purpurrot, meist mit intensiv gefärbtem Schlund.

Typart: *E. pectinatus* (Scheidweiler) Engelmann

**Series VII Pectinati** (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

**Subseries II Brevispini** Kunzmann Subser. nov.

Spinæ pectinatae, graciles, confertae, flores vel rosei vel purpurei-rubri, fauces floris partim clare partim purpurei coloris.  
Typus: *Echinocereus pectinatus* (Scheidweiler) Engelmann

Arten:

- E. adustus* Engelmann
- E. bristolii* Marshall
- E. caespitosus* Engelmann
- E. caespitosus* var. *tamaulipensis* (Fric) Borg
- E. fitchii* Britton & Rose
- E. floresii* Backeberg
- E. melanocentrus* Lowry
- E. pectinatus* (Scheidweiler) Engelmann
- E. pectinatus* var. *castaneus* (Engelmann) Mathsson
- E. pectinatus* var. *rigidissimus* (Engelmann) Ruempler
- E. pectinatus* var. *rubispinus* Frank & Lau
- E. pectinatus* var. *wenigeri* (Engelmann) L. Benson
- E. perbellus* Britton & Rose
- E. primolanatus* Schwarz
- E. purpureus* Lahman
- E. reichenbachii* (Terscheck) Haage
- E. reichenbachii* var. *albertii* (Haage) L. Benson
- E. winterianus*
- E. websterianus* G. Lindsay

### 3. Unterreihe: Echinacanthi Kunzmann Subser. nov.

Sehr derb bedornete „igelstachelige“ Arten der Pectinaten, mit z. T. besonders großen Blüten, von purpurosa über gelb und orange bis weiß.

Typart: *Echinocereus grandis* Britton & Rose

**Series VII Pectinati** (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

**Subseries III Echinacanthi** Kunzmann Subser. nov.

Spinæ pectinatae robustissimae, flores amplissimi, color roseus-purpureus, flavens, albus.

Typus: *Echinocereus grandis* Britton & Rose

Arten:

- E. dasyacanthus* Engelmann
- E. dasyacanthus* var. *ctenoides* (Engelmann) Backeberg
- E. grandis* Britton & Rose
- E. roetteri* (Engelmann) Ruempler
- E. roetteri* var. *lloydii* (Britton & Rose) Backeberg
- E. rufispinus* Engelmann
- E. scopulorum* Britton & Rose
- E. steerae* Clover
- E. stoloniferus* Marshall

### 4. Unterreihe: Nigrispini Kunzmann Subser. nov.

Pectinaten mit langen dünnen und braun bis schwarz gefärbten Mitteldornen. Blüten rosa bis violett.

Typart: *Echinocereus palmeri* Britton & Rose

**Series VII Pectinati** (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

**Subseries IV Nigrispini** Kunzmann Subser. nov.

Spinae pectinatae, aculeus centralis longus exilisque, partim fuscus partim niger, flores partim rosei partim violacei.

Typus: *Echinocereus palmeri* Britton & Rose

Arten:

*E. armatus* (Poselger) Knuth

*E. palmeri* Britton & Rose

*E. pamanesiorum* Lau

*E. radians* Engelm.

*E. tayopensis* Marshall

## Reihe 8 Viridiflori Bravo Ser. nov.

Gruppenbildende Pflanzen mit kleinen runden, bis zylindrischen und langen, schlanken Körpern, weichfleischig, mit kammartigen, sowohl als auch büschelartig angeordneten Dornen. Sehr kleine, mehr oder weniger grüne bis gelbgrüne und bräunliche Blüten. Typart: *Echinocereus viridiflorus* Engelm.

### 1. Unterreihe: Peniculispini Kunzmann Subser. nov.

Aufrechte langspindelige Triebe mit büschelartiger Borstenbedornung.

Typart: *E. rusanthus* Weniger

**Series VIII Viridiflori Bravo Ser. nov.**

**Subseries I Peniculispini** Kunzmann Subser. nov.

Corpora oblonga erecta, saetae fasciculatae vel peniculatae. Typus: *Echinocereus rusanthus* Weniger

Arten:

*E. finnii*

*E. rusanthus* Weniger

### 2. Unterreihe: Pectinispini Kunzmann Subser. nov.

Mehr oder weniger kleine gedrungene Arten mit kammartig angeordneten Dornen.

Typart: *E. viridiflorus* Engelm.

**Series VIII Viridiflori Bravo Ser. nov.**

**Subseries II Pectinispini** Kunzmann Subser. nov.

Corpora parva compacta, saetae pectinatae.

Typus: *Echinocereus viridiflorus* Engelm.

Arten:

*E. chloranthus* var. *neocapillus* Weniger

*E. davisii* A. D. Houghton

*E. viridiflorus* Engelm.

*E. viridiflorus* var. *chloranthus* (Engelm.)  
Backeberg

*E. viridiflorus* var. *corellii* L. Benson

*E. viridiflorus* var. *cylindricus* (Engelm.)  
Ruempler

*E. viridiflorus* var. *intermedius* Backeberg

*E. viridiflorus* var. *montanus* Hort.

*E. viridiflorus* var. *standleyi* (Britton & Rose)  
Orcutt

Abschließend möchte ich Herrn Dr. HILGERT meinen herzlichsten Dank für die nomenklatorische Beratung aussprechen, und zum besseren Überblick, die Gattung *Echinocereus* in der von mir vorgeschlagenen neuen Einteilung zusammengefaßt auführen:

Familie: Cactaceae A. L. de Jussieu

Unterfamilie: Cactoideae

Tribus: Echinocereae (Britton & Rose) Buxbaum

Gattung: *Echinocereus* Engelm.

Reihe 1 *Scheeriani* Backeberg

Unterreihe 1 *Melanochlori* K. Schumann

Unterreihe 2 *Matthesiani* Kunzmann subser. nov.

Reihe 2 *Compacti* Kunzmann Ser. nov.

Unterreihe 1 *Triglochidiati* (Bravo) Kunzmann Subser. nov.

Unterreihe 2 *Roseiani* Kunzmann Subser. nov.

Reihe 3 *Subinermes* K. Schumann

Reihe 4 *Prostrati* K. Schumann

Unterreihe 1 *Nigricanthes* K. Schumann

Unterreihe 2 *Pentalophi* Salm-Dyck

Unterreihe 3 *Leucacanthi* K. Schumann

Reihe 5 *Decalophi* (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

Unterreihe 1 *Straminei* Kunzmann Subser. nov.

Unterreihe 2 *Fendleriani* Kunzmann Subser. nov.

Unterreihe 3 *Engelmanniani* Kunzmann Subser. nov.

Reihe 6 *Penicillati* Kunzmann Ser. nov.

Unterreihe 1 *Longiseti* Berger

Unterreihe 2 *Breviseti* Kunzmann Subser. nov.

Reihe 7 *Pectinati* (Salm-Dyck) Kunzmann stat. nov.

Unterreihe 1 *Baileyani* Backeberg

Unterreihe 2 *Brevispini* Kunzmann Subser. nov.

Unterreihe 3 *Echinacanthi* Kunzmann Subser. nov.

Unterreihe 4 *Nigrispini* Kunzmann Subser. nov.

Reihe 8 *Viridiflori* Bravo Ser. nov.

Unterreihe 1 *Peniculispini* Kunzmann Subser. nov.

Unterreihe 2 *Pectinispini* Kunzmann Subser. nov.

#### Literatur:

BACKEBERG, C. (1960): Die Cactaceae IV : 1970 – 2072. VEB Gustav Fischer Verlag Jena

BACKEBERG, C. (1966): Das Kakteenlexikon : 119 – 129 VEB Gustav Fischer Verlag Stuttgart

BENSON, L. (1969): The Cacti of Arizona : 120 – 148 The University of Arizona Press, Tucson ed. 3

BENSON, L. (1969): Flora of Texas, Cactaceae : 253 – 273 Texas Research Foundation

BORG, J. (1956): Cacti : 217 – 231 Blandford Press London

BRITTON, N. L., ROSE, J. N. (1922): The Cactaceae III : 3 – 44 Washington Carnegie Institution

ENDLER, J., BUXBAUM, F. (1974): Die Pflanzenfamilie der Kakteen : 96 – 98 Lehrmeister-Bücherei Nr. 872 (3. Aufl.) Albrecht Philler Verlag, Minden

HAAGE, W. (1981): Kakteen von A bis Z : 143 – 161 Neumann Verlag Leipzig, Radebeul

KRAINZ, H. (1975): Gattung *Echinocereus* C VII c, Die Kakteen Franckh'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart

WENIGER, D. (?): Cacti of the South West : 10 – 54. University of Texas Press Austin und London





*Echinocereus viridiflorus*

**Anmerkung der Redaktion:**

Die im Jahre 1975 vom 12. Internationalen Botanischen Kongreß in Leningrad beschlossene Fassung des Internationalen Code der Botanischen Nomenklatur (ICBN) besagte in Artikel 22.1: „Die Untergattung oder Sektion (aber nicht Subsektion) oder niedrigere Unterabteilung, die die Typus-Art des korrekten Namens derjenigen Gattung einschließt, der die Untergattung oder Sektion zugeordnet ist, führt den Gattungsnamen unverändert als ihr Epitheton, aber ohne Angabe eines Autornamens. . .“

Da sich der Autor in der vorstehenden Arbeit an die, von K. SCHUMANN und später C. BACKEBERG benutzte Untergliederung der Gattung *Echinocereus* in Reihen und Unterreihen gehalten hat, war es nach dem bisher gültigen Code zulässig, auch die Reihe, bzw. Unterreihe, denen *E. viridiflorus* Engelmann, die Typus-Art der Gattung *Echinocereus* Engelmann angehört, mit eigenem Namen

Reihe 8 *Viridiflori* Bravo-Hollis bzw.

Unterreihe 8.2 *Pectinispini* Kunzmann

zu belegen.

Der Artikel 22 hat jetzt jedoch auf dem Botaniker-Kongreß von Sydney (1981) folgende Neufassung erhalten:

Artikel 22.1: „Der Name jeder Gattungs-Unterabteilung, die den Typus des angenommenen, legitimen Namens der Gattung, der sie zugeordnet ist, einschließt, wird durch die unveränderte Wiederholung des Gattungsnamens als Epitheton gebildet; es wird aber kein Autornamen angegeben (vgl. Art. 46). Solche Namen werden als Autonome bezeichnet (Art. 6.8; vgl. auch Art. 7.18).“

Danach ist der korrekte Name der Reihe 8 und der Unterreihe 8.2 nunmehr *Echinocereus* (ohne Autorangabe).



Heinrich Kunzmann, Dipl. Ing.  
Fliederstraße 11  
D-7502 Malsch-Sulzbach

## Königin – aber leider nur für eine Nacht



Vor sechs Jahren erwarb ich nach langem Suchen die „Prinzessin der Nacht“ (*Selenicereus pteranthus*), und bekam außerdem einen Ableger von der echten Königin der Nacht (*Selenicereus grandiflorus*) geschenkt. Heute wachsen beide Pflanzen an einer Wand meines Gewächshauses hoch. Vor drei Jahren etwa öffnete erstmals die „Prinzessin“ ihre Blüten, und am 2. Juni 1984 konnten wir fünf Blumen bewundern.

*S. grandiflorus* stammt aus Haiti und ist etwas empfindlicher als die „Prinzessin der Nacht“. Die herrlichen Blüten, die nach Vanille duften, erreichen eine Größe von 35 cm! Sie sind reinweiß und von einem gelben Kranz schmaler Hüllblätter umgeben. Die Blüten des *S. pteranthus* sind etwas kleiner und von einem goldenen Kranz umgeben, der auf der Rückseite rötlichbraun gefärbt ist. Beide benötigen eine sandige Erde mit Torfmullbeigabe; in der Hauptwachstumszeit einen sonnigen, warmen Stand und reichliche Wassergaben.

Vor und nach der Blüte dünge ich 14-tägig mit Phosphordünger (Hortal). Im Winter stehen sie bei ca. 10 hC. in trockener Luft. Die Blüten öffnen sich etwa gegen 20 Uhr, und schon der erste Sonnenstrahl am frühen Morgen, läßt die ganze Pracht verschwinden.



---

Oben: *Selenicereus grandiflorus*

Unten: *Selenicereus pteranthus*

---

Thomas Brückl  
Sommerstraße 20  
D-8025 Unterhaching

**Epiphytes**

**8 (29) : 1 – 24. 1984**

Joyce Carr stellt *Hyllocereus ocamponis* vor. – Richard Callison setzt seinen detaillierten Bericht über die Sammlung Gaulton fort. – Beatrix Orssich aus Teresopolis, Brasilien, schildert, wie sie die nach ihr benannte *Schlumbergera orsichiana* in der Serra do Mar nachsammeln konnte, nachdem ihr diese Pflanze zuvor nur als „Mitbringsel“ eines befreundeten Orchideensammlers begegnet war. – J.F. Horobin setzt sich mit der schwierigen Kultur dieser neuen Art auseinander. – Derselbe Autor befaßt sich mit einer weiteren Seltenheit, *Hattoria herminiae* (mit Farbbild), die mit ihren roten Tagblüten eine willkommene Bereicherung einer jeden Epiphytensammlung darstellt, leider aber auch auf eigenen Wurzeln, und selbst gepropft, schwierig zu halten ist. – G.D. Rowley schreibt eine kritische Anmerkung zu einem Artikel von Paul Heath, über intergenerische Hybriden in den vorhergehenden Heften. – A. J. S. MacMillan ergänzt die in dieser Zeitschrift in loser Folge erschienene Bibliographie über epiphytische Kakteen. – Kurt Petersen gibt ein Portrait von *Rhipsalis russellii*. – Mitteilungen und Bekanntmachungen beschließen dieses Heft.

**8 (30) : 25 – 44. 1984**

Will Tjaden befaßt sich mit *Schlumbergera russelliana* und eigenen *Schlumbergera* × *buckleyi*-Hybriden. – Ernst Ewald stellt *Rhipsalis gonocarpa* vor. – Harold Gaulton berichtet über seine Erfahrungen mit *Heliocereus aurantiacus*, eine neue Art, die zu *Nopalxochia* überleitet. – Nigel Taylor bespricht nomenklatorische Fragen im Zusammenhang mit × *Aporoheliocereus*, einer Hybridgattung zwischen *Aporocactus* und *Heliocereus*, besser unter dem Synonym × *Heliaporus* bekannt. – Der Herausgeber (J.F. Horobin) gibt weitere Erläuterungen zu diesem Thema. – A. J. S. MacMillan erinnert an Dr. Alberto Loefgren und würdigt seine Arbeit als Botaniker. Eine schwer zugängliche, dazu noch in Portugiesisch gehaltene, wichtige Publikation („Novas contribuciones para as Cactaceas Brasileiras. Sobre os generos *Zygocactus* e *Schlumbergera*“). Archiv. Jard. Bot. Rio de Janeiro 2 : 17–32) liegt jetzt in einer von Adda Abendroth † angefertigten englischen Übersetzung vor und ist als Broschüre bei MacMillan erhältlich. („About the Genera *Schlumbergera* and *Zygocactus*“, 13 A–4 Seiten, 4 Illustr., Preis 2,32 £) – Chris Dawson veröffentlicht Bezugsquellen für epiphytische Kakteen. – P. V. Heath setzt seine Serie „Six Short Notes“ fort. – Dawson/Horobin bringen eine Liste aller epiphytischen Kakteenengattungen mit Anmerkungen über etwaige Veränderungen. – J.F. Horobin stellt die „echte“ *Nopalxochia ackermannii* vor (mit Farbbild).

**8 (31) : 45 – 64. 1984**

Chris Dawson gibt Ratschläge für Anfänger (Stecklingsvermehrung). – Richard Callison beschreibt, wie man praktische Aufhängevorrichtungen für Ampeln aus Drahtbügeln herstellen kann. – Beatrix Orssich berichtet von einer Sammelreise zum Pico da Bandeira, dem höchsten Berg Brasiliens, in der Serra do Caparaó, wo sie *Schlumbergera obtusangula* fand. – J.F. Horobin befaßt sich sehr ausführlich mit den 3 bedornten *Schlumbergeras*, *S. opuntioides*, *S. candida* und *S. obtusangula*, von denen letztere erstmalig bei ihm zur Blüte kam. Es stellte sich heraus, daß *S. obtusangula* als einzige *Schlumbergera* selbstfertil ist, und sich offenbar nicht mit den anderen Arten der Gattung kreuzen läßt. Das diesen Artikel begleitende Farbbild dieser Spezies ist wohl das einzige, das bisher je veröffentlicht worden ist. Eine kurze Beschreibung von Blüte, Frucht und Samen (mit Strichzeichnungen) schließt sich an. – Vom selben Autor stammt ein Artikel, über die Aussaat von epiphytischen Kakteen. – P. V. Heath beendet seine Serie „Six Short Notes“.

**8 (32) : 65 – 92. 1984**

J.F. Horobin informiert über die neue monotypische Gattung *Lymanbensonia* Kimmnach mit der Art *L. micrantha* (Vaup.) Kimm.,

die früher bei *Acanthorhipsalis* geführt wurde. – Richard Callison schreibt über *Aporophyllum*. – G. Boucher bringt sehr ausführliche Bauanleitungen und Konstruktionszeichnungen von Erdgewächshäusern, speziell für die Epiphytenhaltung und beschreibt deren Vor- und Nachteile. – F. R. Nunn macht den Vorschlag, Hybridgattungen bei Kakteen und deren Auslesen, in ähnlicher Weise zu benennen, wie bei den Orchideen. Eine kritische Antwort des Herausgebers hierzu schließt sich unmittelbar an. – Derselbe Autor gibt ein kurzes Portrait von *Columnnea gloriosa* 'Purpurea' (mit Farbbild). – A. J. S. MacMillan bespricht die unlängst von Prof. Barthlott verfaßte Arbeit „Zur Biogeographie und Evolution der Neo- und Palaeotropischen *Rhipsalinae*“. – Eine Antwort zu Ernst Ewalds Artikel über *Rhipsalis gonocarpa* von Robert Caldera, eine Anfrage von R. Callison und einige kurze Anmerkungen beschließen Heft 4, des an Umfang erweiterten, und an Ausstattung erneut verbesserten, 8. Jahrgangs dieser Zeitschrift.

Eckhard Meier

**Cactaceas y Suculentas Mexicanas**

**29 (1) : 1 – 24. 1984**

Corona und Yañez beschreiben im Botanischen Garten der Staatsuniversität von Mexico (UNAM) laufende Versuche, *Cephalocereus senilis* durch Gewebekulturen zu vermehren. – Kurze Anmerkungen über die Vegetation und die Kakteen der Isla Maria Madre, (der nördlichen, der vor der Westküste des Bundesstaates Nayarit, im Pazifik gelegenen Islas Las Tres Marias), bringt Sánchez-Mejorada. – Meyrán schildert Beobachtungen an *Stenocereus griseus*. – Helia Bravo-Hollis und Sánchez-Mejorada setzen die Veröffentlichung ihrer vorläufigen Daten über die Kakteen Meso-Amerikas (IV) fort. –

**29 (2) : 25 – 48. 1984**

Kohlmann und Sánchez-Colón untersuchen das Verbreitungsgebiet der mexikanischen Arten der Gattung *Bursera* Jacquin ex Linné. – Sánchez-Mejorada würdigt in einem Nachruf Geraldine (Gerry) Lindsay, und setzt in einem weiteren Beitrag, zusammen mit Helia Bravo-Hollis, die Veröffentlichung der vorläufigen Daten über die Kakteen Meso-Amerikas fort (V). –

**29 (3) : 49 – 72. 1984**

Über ihre zehnjährige Forschungstätigkeit in der Sierra Mixteca berichten Hernández und Otero. – Léia Scheinvar beschreibt *Selenicereus rizzinii* Scheinvar aus Brasilien; die Erstbeschreibung erfolgte in Rev. Bras. Biol. 34 (2) : 249. 1974. – Mit Kulturmethoden bei *Stenocereus griseus* („Pitayo“), im Gebiet von Huajuapán de León, befaßt sich Llamas. – Bravo-Hollis und Sánchez-Mejorada setzen die Veröffentlichung ihrer vorläufigen Daten über die Kakteen Meso-Amerikas fort (VI). –

**29 (4) : 73 – 96. 1984**

Sonia Trujillo Argueta beschäftigt sich in ihrem Beitrag mit der geografischen und ökologischen Verbreitung des in Mexico endemisch vorkommenden *Echinocactus platyacanthus* (Link et Otto) Tiegel. – Lopresti beschreibt das Vorkommen von *Coryphantha robbinsorum* (Earle) A. Zimmermann in Mexiko. – Aufbau und Aufgabe des im Oktober 1983 in Fort Worth, Texas, eröffneten einzigartigen botanischen „Wüsten“gartens schildert Sánchez-Mejorada. – Bravo-Hollis und Sánchez-Mejorada setzen die Veröffentlichung der vorläufigen Daten, über die Kakteen Mesoamerikas, (Teil VII), mit den Gattungen *Cryptocereus* und *Werckleocereus* fort. –

Klaus J. Schuhr

## Mammillaria aureilanata BACKEBERG und forma alba (BACKEBERG) KRAINZ

Auf den Farbtafeln seines Buches „Freude mit Kakteen“, stellt Walther HAAGE auch die seltene *Mammillaria aureilanata* vor. Gleichzeitig stellt er fest, daß diese Art als Kulturpflanze reinweißes Seidenhaar zeige. Diese Feststellung erschien mir höchst verwunderlich, heißt doch der Artname „*aureilanata*“ soviel wie „goldwollig“. Um diese offensichtliche Unstimmigkeit zu klären, erwarb ich selbst eine *Mammillaria aureilanata*. Doch während der gesamten Kulturzeit behielt diese Pflanze ihre gelblich-bräunliche Behaarung bei. Walther HAAGE mußte also wohl die ebenfalls von BACKEBERG beschriebene „forma alba“ in die Hand und damit auch aufs Foto geraten sein. Solch eine Pflanze, mit wir-

lich reinweißen haarartigen Dornen, konnte ich etwas später erwerben.

Neben den, sowohl für die Art, als auch die Form, relativ großen, mehr oder weniger rosafarbenen Blüten, überraschte mich *Mammillaria aureilanata* fa. *alba* mit einer, für Mammillarien ungewohnten Vermehrungsart. Die Mutterpflanze trieb lange Wurzelstränge, an deren Ende sich kleine Ableger bildeten. Solche Wurzelableger wurden m. W. bisher nur bei *Notocactus ottonis* und *Gymnocalycium leeanum* var. *brevispinum* bekannt.

Udo Köhler†



### Aus anderen Fachzeitschriften

#### Informationsbrief ZAG Mammillarien / DDR (11) : 1 – 68. 1984 (Sonderheft)

Commichau porträtiert *Mammillaria pectinifera* (B. Stein) Moeller. – Die Beiträge Linzens befassen sich mit *Mammillaria neopalmeri* Craig, *Mammillaria albicoma* Boedeker und *Mammillaria napina* J. A. Purpus. – Heinemann berichtet über die Kultur der *Mammillaria solisoides* Backeberg. – Die Bedeutung des Samens für taxonomische Untersuchungen erörtert Dr. Hofmann anhand mehrerer Beispiele. – Topel nimmt zum Formkreis der kleinblütigen Hakenstachler Stellung. – Dr. Hofmann ergänzt seine frühere Arbeit über *Lepidocoryphantha*. – Mit der Hydrokultur von Kakteen beschäftigen sich Fischer und Münch. – Weitere, kürzere Beiträge befassen sich mit

Kuriositäten, Selbstfertilität und der Frage nach dem Autor der *Mammillaria brandegeei*. – Linzen schildert die unterschiedliche Entwicklung, die er an Sämlingen einer Aussaat von *Mammillaria carmenae* (12 Sämlinge), *Mammillaria dixanthocentron* (12 Sämlinge) und *Mammillaria huizilopochtli* (14 Sämlinge) beobachtete. – Dittberner setzt sich mit den Epitheta *coahuilensis* sensu Boedeker und sensu Moran auseinander. – Der ausführliche Bericht über das 8. Treffen der Mammillarienfreunde 1983, und das Verzeichnis der Diathek, vervollständigen den Inhalt des Sonderheftes 1984. –

Klaus J. Schuhr



# Conophytum velutinum (SCHWANTES) SCHWANTES

Unter den über 300 Arten der Conophyten, sind eine große Anzahl im Schmuck ihrer farbenprächtigen Blüten unübersehbar. Dieses *Conophytum velutinum* gehört dazu. Es beendet alljährlich die zwischen Mai und August liegende Ruhezeit mit der Bildung zahlreicher Knospen. Dann nämlich, wenn sich die meisten Kakteen und anderen Sukkulente auf den Winter vorbereiten, bringt dieses *Conophytum* dichte, lilarosa Blütenteppiche, jede Blüte etwa 15 mm groß, über bläulichgrünen, gepunkteten Pflänzchen. In seiner Heimat, der Kapprovinz in Südafrika, sind die kleinen Polster erst dann sichtbar, wenn sie mit Blüten buchstäblich überschüttet sind.



Conophyten standen schon immer im Schatten der *Lithops*, den „blühenden Steinen“, oder wie andere sagen, „lebenden Kiesel“. Sie gehören ebenfalls zur großen Familie der Mittagsblumengewächse oder *Mesembryanthemaceae*. Ihre Blüten sind meist kleiner, aber dennoch recht ansehnlich. Besonders beliebt bei Conophyten-Freunden sind die durchweg dankbaren Blüher, der von Prof. Dr. G. SCHWANTES aufgestellten Reihe *Wettsteiniana*: z. B. *Conophytum flavum*, *C. globosum*, *C. gratum*, *C. maximum*, *C. minutum*, *C. nudum*, *C. ornatum*, *C. pearsonii*, *C. praegratum* und *C. wettsteinii*, als Leitart der Reihe. Leider werden bei der Kultur mit diesen Pflanzen oft sehr schwerwiegende Fehler begangen. Mit der landläufigen Kulturanweisung: gießen im Sommer, und trockenhalten im Winter, wird man bei Conophyten kaum Erfolg haben. Im Gegenteil, die Pflanzen gehen innerhalb kürzester Zeit ein. Weil sie nun einmal ihre Ruhezeit in der heißen Jahreszeit haben, muß man ihnen zwangsläufig, während der kühleren Jahreszeit, Feuchtigkeit und nicht zu tiefe Temperaturen geben. Etwa 12 bis 15°C. sind bei hellem, möglichst wintersonnigem Standort am idealsten. Als Gießregel gilt bei nahezu allen Arten: ab August zweimal wöchentlich, im Oktober auf einmal wöchentlich reduzieren, und dann zwischen November und Februar nur einmal monatlich gießen. Von März bis in den April hinein geben wir dann wieder zweimal wöchentlich etwas Wasser. Als Pflanzenerde hat sich ein Gemisch von 70% grobem Quarzsand, 20% feingesiebter Lauberde und 10% krümeligem Lehm bewährt. Mit bestem Erfolg mische ich

erbsengroße Teile von gebrochenem Blähton, Ziegelstückchen, Bims oder Lava als Feuchtigkeitsregulatoren darunter. Gedüngt wird während der Blütezeit, oder dann im Frühling bei Wachstumsende, in schwachen Konzentrationen herkömmlichen Kakteendüngers, so wie sie bei Sämlingen Verwendung finden. Lohnend ist das Einpflanzen der Conophyten in Schalen, wo auf kleinstem Raum eine richtige Sammlung untergebracht werden kann. Hübsch mit kleinen Steinen dekoriert, ist der kleine Mesem-Garten auch während der Ruhezeit der Pflanzen ansehnlich und interessant.

Wer Conophyten aus Samen vermehren will, hat meist gute Keimerfolge. Als beste Aussaatzeit gelten die Monate Januar bis April. Vorteilhaft ist Unterwärme und ein feingesiebtes Substrat. Zuviel Sonne schadet, am besten stehen dann die kleinen *Conophytum*-Sämlinge etwas absonnig. Überhaupt sollten alle Conophyten während extrem heißer Sommertage etwas schattiert werden. Weniger Substanzverlust, und damit größere Blüten, sind die Reaktion der Pflanzen für diese kleine Pflegemaßnahme.

Ewald Kleiner  
Markelfingen  
Feldstraße 1  
D-7760 Radolfzell

# Irgendjemand kauft sie ja doch!

„Irgendjemand kauft sie ja doch — dann kann ich sie auch mitnehmen“. Haben Sie diesen Satz schon einmal gehört, wenn Sie auf einer Kakteenbörse einem Kaufinteressenten zugehört haben, oder Importpflanzen bei einem Sammlerkollegen bestaunen sollten? Beim Besuch altbekannter Verbreitungsgebiete begehrter Kakteenarten bekommt dieser Verlegenheitsausspruch eine einprägsame Bedeutung. Im letzten Sommer besuchte ich Standorte von *Astrophytum myriostigma*, um eine Fotodokumentation zur Variabilität dieser Art anzufertigen. An die Befragung von Einheimischen, zum Vorkommen der Art in ihrer Umgebung, schloß sich gleich die Gegenfrage an, wieviel Exemplare man holen solle. Daß jemand nur fotografieren wollte, rief auf ihren Gesichtern erstaunte und ungläubige Minen hervor. Sie sind es gewohnt, gegen ein paar Pesos, ihre Kakteenvegetation für die europäischen und amerikanischen Sammler auszuräumen. Häufig findet man hier jedoch nur noch vereinzelte Exemplare.

Nun kann der einfache Ziegenhirt wohl nicht übersehen, in welcher Weise die ihn umgebende Vegetation durch den Ausverkauf der Kakteen verarmt. Wir Sammler aus den Industrieländern sollten es jedoch besser wissen, da wir doch täglich die Auswirkungen des rigorosen Umgangs mit der Natur vor Augen geführt bekommen — und uns ja auch darüber empören. da muß man doch annehmen können, daß der „Kakteenfreund“ auch über die engen Grenzen seines Gewächshauses hinwegdenken, und die Erhaltung der grandiosen Vegetation in der Heimat seiner Pfleglinge, mit in sein Sammlerkalkül einbeziehen kann.

Die Sammler machen sich doppelt schuldig. Einmal berauben sie selbst die Kakteenflora des Ursprungslandes. — In den letzten Tagen hörte ich gerade, daß ein Sammler aus dem süddeutschen Raum 200 Exemplare von einer Reise mitbrachte. Über eine Pflanze berichtete er sogar stolz in dieser Zeitschrift. Ein anderer brachte 350 Pflanzen mit, nur um sie anderen zu präsentieren. Es geht nicht einmal eine Multiplikatorfunktion von diesen Pflanzen aus. — Zum anderen kaufen sie den professionellen Importeuren, eben mit dem oben zitierten Satz, wenn sie überhaupt Skrupel hegen, die Pflanzen ab, die diese, zumindest moralisch, der Heimatvegetation geraubt haben, auch wenn durch irgendwie erreichte Ausfuhrgenehmigungen der legale Anschein da ist. Auf der Osnabrücker Kakteenbörse antwortete mir ein Händler auf eine kritische Anmerkung, ob ich denn überhaupt wisse, in welchem Maße die Bulldozer die Kakteenvegetation Mexikos zerstörten. Sicher, es wäre schön, wenn die Administration in den Kakteenländern darauf hinwirken würde, daß

von den Flächen, vor einer Bau- und Ackerlandgewinnung, wertvolle Pflanzen abgesucht, und in gärtnerische Pflege übergeben würden, um sie als Samenträger zu erhalten. Laut REPPENHAGEN (KuaS 9/84) geht Südafrika hier beispielgebend voran. Aber die schlimmsten Bulldozer sind meines Erachtens immer noch Sammler- und Händlerhände.

Wir müssen dazu kommen, eine andere Betrachtungsweise für unsere Sammlungen zu gewinnen. Jener, der seine Pflanzen mit Geschick aus Samen aufziehen kann, muß höheres Ansehen vor dem Sammler mit einem, durch Importe gefüllten Gewächshaus bekommen. Gegen die stolzen Berichte, über viele mitgebrachte Pflanzen, muß offene Abneigung gezeigt werden, wenn wir uns als verantwortungsbewußte Pflanzenfreunde bezeichnen lassen wollen!

#### Literatur:

REPPENHAGEN, W. (1984): Gibt es noch Möglichkeiten, die bedrohten Wildkakteen zu retten?  
Kakt. und Sukk. 35 (9) : 194 – 195

Werner Clausing  
von Brentano Straße 14  
D-2848 Vechta

## Zum Schutz der Natur – Kosmos-Wettbewerb 1985

Zum zweiten Mal hat die Kosmos-Gesellschaft ihren Wettbewerb 'Natur in unserer Hand' ausgeschrieben. Auch in diesem Jahr sollen wieder diejenigen ausgezeichnet werden, die sich aktiv für die Erhaltung und den Schutz der Natur einsetzen. Bereits beim letztjährigen Wettbewerb beteiligten sich viele Einzelpersonen und Gruppen, sodaß am Ende nicht weniger als 130 Projekte zur Beurteilung vorlagen.

Insgesamt stellt die Kosmos-Gesellschaft dieses Jahr 7.500.— DM als Preise zur Verfügung. Sicher, nicht jedes Projekt kann prämiert werden — aber einen Gewinner haben wir in jedem Fall — die Natur.

Wettbewerbsunterlagen erhält man bei der Redaktion 'kosmos', Pfizerstraße 5 – 7, D-7000 Stuttgart.

**Anfänger sucht gegen Portoerstattung** Schlumbergera Ableger wie in KuaS Heft 12/84 beschrieben (mit Benennung). Michael Haid, Hiltenspergerstr. 78, D-8000 München 40

**Pfropfunterlagen** Pereskioopsis, Tricho, Eriocereus abzugeben. Anfragen gegen Rückporto an Norbert Blum, Beethovenstr. 3, D-7555 Bietigheim; Tel.: 0 72 45 / 31 57

**Wer züchtet Gymnos mit Schlosser-Feldnummern?** Suche Sämlinge aus Originalsaatgut. Angebote mit Preisvorstellung bitte an: Werner Clausung, von Bretano Str. 14, D-2848 Vechta 1

**Suche: Mamm. pennispinosa v. nazasensis**, laui v. laui, laui v. dasyacantha, hernaendzii, multihamata, weingartia, Coche-miea halei. Günther Ellenberg, Oststr. 13 a, D-4800 Bielefeld 1

**Wer hat Pflanzenmaterial** von Turbinicarpus spec. Rio III? Wer kann vielleicht Informationen geben? Günther Fritz, Burg-Windeck-Str. 17, Schladern, D-5227 Windeck 1

**Suche Echinocereus octacanthus**, Lob. westii, Reb. kranziana, Reb. grandiflora, Discoc. horstii, Horridoc. robustus, Neoporteria senilis. Angebote mit Preis bitte an: Claudia Fritzsche, Samfeldweg 30, D-8904 Friedberg / Wsh.

**Suche gegen Bezahlung oder Tausch** die Orostachys-Arten: japonicus, fimbriatus und andere. Erhard Woggon, Frankfurter Landstr. 14, D-6450 Hanau 1

**Verschenke (gegen Porto)** KuaS 1982 und 1983. Ingrid Knaack, Sievekingallee 107, D-2000 Hamburg 26; Tel.: 040 / 2 19 48 07

**Verkaufe gegen Gebot** KuaS-Jahrgänge 1980-1984, ungebunden, neuwertig. B. Szandar, Am Paddenofen 18, D-5205 St. Augustin 1

**Suche Warmgewächshaus** ca. 2,5 x 3,5 m, mögl. 16 mm Doppelsteg oder Doppelverglasung und Propangasofen dazu passend (Selbststahler). Dagmar Haas, Im Mainfeld 17, D-6000 Frankfurt 71

**Verkaufe gegen Gebot:** KuaS-Jahrgänge 1/80-12/84. Angebote bitte an: Renate Pomp, Bruchstr. 4, D-6502 Mainz-Kostheim

**Verkaufe billig winterharte Kakteen** (Opuntien) in 8 verschiedenen Sorten. Kurt Jünger, Till-Alter Kirchweg 12, D-4194 Bedburg-Hau; Tel.: 0 28 24 / 62 51

**Neumitglied freut sich** über Zusendung von Ablegern der Gattungen Echinopsis, Lobivien und Rebutien (wenn möglich mit Bezeichnung) gegen Unkostenersatzung. Klaus Theml, Agricolaweg 17, D-8400 Regensburg

**Verkaufe: KuaS, ungebunden**, komplett Jahrg. 1975-1984; Brinkmann K.-H.: Die Gattung Sulcorebutia; Hecht, H.: Fortschritte der K. und S.-Kultur '76. Angebote an: Hans-Helmut Gerhard, Langgasse 16-18, D-6460 Gelnhausen

**Vater und Sohn** (14) sind dankbar für jeden Ableger oder Jungpflanze. Welchem Sammler ist es „zuviel“ geworden? Wir zahlen das Porto zurück! Ralph Hofmann, Breitlacherstr. 103, D-6000 Frankfurt 90

**Suche Material über Kakteen-** u. Sukkulntenvorkommen im Grenzgebiet Texas/Oklahoma. Michael Schubert, Söternstr. 45, D-7522 Philippsburg 1

**Suche Freund/in mit Liebe zu Sempervivum / Hauswurz**, zwecks Bestimmung, Tausch, Besuch u. Briefwechsel. Mögl. Raum Postleitzahl 4770 oder Umkreis. M. Mihatsch, Schillingsweg 14, D-4788 Warstein 5; Tel.: 0 29 25 / 18 94

**Suche Aloe plicatilis**, Haemanthus coccineus, Echinocereus papillosus, Lob. rigidispina, Rhipsalidopsis rosea u. kleinbleibende Helianthocereus-Hybriden. Joachim Ewers, Hallering 25, D-4300 Essen 1

**Suche gegen gute Bezahlung** ca. 50 cm große Euphorbia latifolia v. rubens, Cylindropuntia imbricata sowie ältere Pflanzen von Astrophytum myriostigma und deren Varietäten. Andreas Pilatzek, Schwalbenweg 9, A-6850 Dornbirn

**Suche Briefwechsel zu Kakteensammlern** aus Mexiko, Brasilien, Arizona und Peru. Erwünscht, Briefwechsel in deutsch. Heidi Neißer, Fichtenweg 7, D-7826 Schluchsee

**Gesunde Pfropfunterlagen** (Echinopsen, div. Selenicereen, Pereskien, Hylocereen, div. Trichocereen) günstig abzugeben. Holger Dopp, Weillinde 8, D-7246 Empfingen/Freudenstadt; Tel.: 0 74 85 / 7 79

# Kleinanzeigen

Bitte beachten Sie die Hinweise für Kleinanzeigen in Heft 1, S. (7)

**Suche gegen Bezahlung** Ableger von Cryptocereus anthoni-anus, Hylocereus undatus, Rhipsalis ceroides, paradoxa, rhombica, pentoptera, virgata. Franz Michl, Lindenweg 13, D-3583 Wabern 5; Tel.: 0 56 83 / 13 91

**Suche gegen Bezahlung** winterharte Freilandkakteen. Rudolf G. Blecher, Magenbuch 35, D-7965 Ostrach 3; Tel.: 0 75 85 / 16 37

**Suche gegen Bezahlung:** Escobaria (Cochisea) robbinsorum und Schlumbergera Hybr. „Gold Charm“. Lothar Rennemann, Stapenhorststr. 73, D-4800 Bielefeld 1; Tel.: 05 21 / 13 04 40

**KuaS-Ausgaben 1/77-12/84** (in Ordnern) geschlossen gegen Gebot abzugeben. M. Kemper, Auf dem Loh 7, D-5948 Schmallebenberg; Tel.: 0 29 72 / 51 76

**Verkaufe Kakteensammlung**, ca. 300 Stück, z.T. Cereen in blühfähiger Größe und Gruppen. Karlheinz Wolf, Jakob-Hess-Str. 27, D-6080 Groß-Gerau; Tel.: 0 61 52 / 5 53 36

**Verkaufe 1 Jahr altes Voss-Thermo Gewächshaus** 5,60 x 2,60 m, Alu-Tische und 51 qm Noppenfolie. Jörn Oldach, Gerberstr. 6, D-2000 Oststeinbek; Tel.: 0 40 / 7 12 76 59

**Suche gegen Bezahlung** Pflanzen von: Dyckia brevifolia, Euphorbia bergii, Brasilicactus haselbergii, Echeveria hybrida, Haageocereus acranthus, Opuntia cylindrica. Anke Schmidt, Fallingbostelerstr. 56, D-3036 Bomlitz 1

**KuaS-Jahrgänge 1/74 bis 12/84**, ungebunden komplett bis auf Heft 6/76, gegen Gebot zu verkaufen. Siegfried Kupfer, An den Kohlärten 2, D-3131 Wustrow

**Suche Sämlinge bzw. Jungpflanzen** von seltenen Notokakteen, die schwer im Handel erhältlich sind. Welcher Notofreund gibt welche ab? Heinz Ollig, Artilleriestr. 70, D-5170 Jülich; Tel.: 0 24 61 / 5 13 03

**Wer kann uns Anregungen und Hinweise** zu einer im Mai geplanten Reise, zu den Bot. Gärten und Sammlungen an der nordspan. und französischen Mittelmeerküste geben? Klaus Flaskamp, Neue Str. 3, D-5172 Linnich; Tel.: 0 24 62 / 21 88

**Verkaufe KuaS 77-84 für DM 200,-**, Roeder: Kakteenzucht, Stgt. 1928; Haage: Freude mit Kakteen; Wild Flowers of the Cape Province. Dirk Filipiski, Kaiser-Wilhelmstr. 39 c, D-1000 Berlin 46; Tel.: 0 30 / 7 72 65 64

**Marley-Anlehngewächshaus**, Typ Hibiskus H2 (1,52 x 0,81 x 1,85 m, B x T x H), komplett mit Verglasung und zwei Einlegeböden für DM 420,- abzugeben. Dr. Klaus Kopka, Langehegge 229, D-4370 Marl; Tel.: 0 23 65 / 3 29 02

**Suche gegen Bezahlung** Morawetzia sericata, Mammillaria yaquensis, Arthrocareus rondonianus. Malte Jucho, Hüfingstr. 8, D-7715 Bräunlingen; Tel.: 0 71 71 / 6 30 60

**Überzählige Samen** gegen Portoerstattung abzugeben. Michael Schnell, In der Hintergasse 11 a, D-6581 Allenbach

**Welcher Sukkulntenfrend**, 1-2 Pers., würde gerne einf. Haus in schönem Waldgrundstück in Mallorca zeitweise bewohnen? Freiland-Sukkulntensammlung. Kein Touristenverkehr. Berggebiet. Elisabeth Stoiber, Kniebreche, CH-8135 Langnau

**Asclepiadaceen** (ca. 40 versch. Arten) und überzählige Kakteen (Leuchtenbergia, Sulcoreb., Meloc., Turbinic., Buiningia, uva.) günstig abzugeben oder zu tauschen. Markus Kienhöfer, Laichingerstr. 21, D-7320 Göppingen; Tel.: 0 71 61 / 2 58 53

**Verkaufe aus Platzgründen:** Aus eigener Aussaat versch. Kakteen (meist Mammillarien), auch blühend, mögl. an Selbststahler. Gerda Resch, Amselstr. 38, D-7460 Balingen-Streichen; Tel.: 0 74 33 / 2 08 08

**Mitteilungsblatt Afm I-III/83 zu kaufen** oder im Tausch gegen Reprints älterer Kakteenliteratur gesucht, (Bödeker, Förster, Lemaire, Martius, Miquel, Schelle u.a.). Angebote an: Klaus Neumann, Balatonstr. 48, DDR-1136 Berlin



**Zum Umpflanzen Ihrer Kakteen biete ich Ihnen folgende Angebote an:**

**Spezial-Kakteenerde** aus mineralischen Substanzen mit vielen Zusätzen, wie Holzkohle, Lehm, Ziegelgrus, Edasil usw. (Kein Sand- und Torfgemisch)

6 l DM 5,--      12 l DM 9,--      24 l DM 17,--

**Granit-Gestein**, sehr gut verwittert 0-16 mm

6 l DM 3,50      12 l DM 6,--      24 l DM 10,--

**Lava-Korn**, 0-7 mm

6 l DM 3,50      12 l 6,--      24 l 9,--

**Bimskies**, gewaschen, beste Qualität, 0-16 mm

6 l DM 3,80      12 l DM 6,50      24 l DM 11,--

**Ziegelsplitt**, 0-4 mm

6 l DM 5,50      12 l 10,--      24 l 18,--

**Holzkohlegries**, 1-2 mm

500 g DM 4,--      1000 g DM 6,50

**Perlite**, 0-4 mm

6 l DM 3,--      12 l DM 5,50      24 l DM 10,--

**Kaktizid**, Spezialmittel zur Desinfektion und Wurzelbildung von Kakteen und Sukkulenten, erprobt und bewährt.

50 g DM 5,90

**Topfangebot A** bestehend aus:

100 Ecktöpfe      5 x 5 cm

100 Ecktöpfe      6 x 6 cm

50 Ecktöpfe      7 x 7 cm

50 Ecktöpfe      8 x 8 cm

25 Ecktöpfe      9 x 9 cm  
10 Ecktöpfe      10 x 10 cm  
10 Ecktöpfe      11,5 x 11,5 cm

**komplett nur DM 42,--**

**Topfangebot B** (tiefe Ausführung)

50 Ecktöpfe      7 x 7 x 8 cm

50 Ecktöpfe      7 x 7 x 9 cm

25 Ecktöpfe      8 x 8 x 8,5 cm

25 Ecktöpfe      9 x 9 x 9,5 cm

10 Ecktöpfe      10 x 10 x 10,5 cm

10 Ecktöpfe      11 x 11 x 12 cm

5 Ecktöpfe      13 x 13 x 13 cm

**komplett nur DM 39,80**

**Pikierschalen PK 4**, ohne Löcher, 53 x 32 x 6,5 cm

1 Stück DM 7,50      10 Stück DM 69,--

**Diese Angebote gelten nur für den Versandweg!**

Alle Preise verstehen sich inkl. 14% MwSt., zuzügl. Versandkosten, Versand erfolgt per Nachnahme oder Vorauszahlung. UPS-Versand bis 30 kg, oder Bahnversand. Bitte beachten Sie, bei Substratbestellungen das Gewicht z.B. (6 l Granit = ca. 9 kg).

**WIR SIND UMGEZOGEN!** Sie finden uns nach wie vor in Hainburg, Ortsteil Kl.-Krotzenburg, Erzbergerstr. 35. Rufnummer ist gleich geblieben. Öffnungszeiten: Freitag, v. 9.00 - 18.00; Samstag v. 9.00 - 13.00 Uhr. An allen anderen Tagen können Sie uns nach telef. Vereinbarung erreichen.

**SIEGHART SCHAURIG**, Kakteen-Zubehör-Versand, Erzbergerstraße 35, D-6452 HAINBURG, Telefon 0 61 82 - 56 95

**BETRIEBSFERIEN**  
20. April - Anfang Juni 1985

Buchhandlung und Verlag  
URS EGGLI, Lerchenbergstraße 19  
CH-8703 Erlenbach ZH

**SUKKULENTEN-KULTUREN**

Bürschgartenstraße 14, Telefon 0 61 21 / 54 12 40  
D-6200 Wiesbaden-Sonnenberg

Pflanzenliste 1985 mit 70 schwarz-weiß Abbildungen, gegen DM 2,40 in Briefmarken, bitte anfordern!  
Z.B. Agaven 80 und Aloen 40 verschiedene Sorten vorrätig.

Jetzt stacheln wir Sie an:  
**Wir verschenken!**

aus Restbeständen **Kakteen-Vierkanttöpfe**  
der Größen 6, 7 und 8 neu bzw. 1 einmal gebraucht.  
(Nur Selbstabholung, max. 250 Stück je Besucher)

**Besichtigen Sie doch einmal unsere Gärtnerei. 4000 qm Kakteen und Zimmerbonsai warten auf Sie. Alleinvertrieb unserer Erde sowie des Spezialdüngers Sukurol.**

**Geöffnet und Privatverkauf  
nur Samstags 8-12 Uhr  
Keine Liste, kein  
Versand.**

**Kakteen  
May**

Im Zentrum des Rhein-Main Gebietes...



... 500 m von der Autobahn nach Kritteln



Am Holzweg 17-21 · D-6239 Kritteln/Ts. · Ruf 0 61 92 / 2 61 78 · Telex 418 013 whosdd

**QUALITÄT IST UNSER VORSPRUNG!**



# Reviergärtner / Reviergärtnerin



Im Botanischen Garten der Stadt Köln ist ab sofort die Stelle eines/einer Reviergärtners/Reviergärtnerin für das Aufgabengebiet „Kakteen und andere Sukkulenten“ zu besetzen. Das Revier umfaßt z. Zt. ein Pflanzenschauhaus und zwei Anzucht- und Kulturgewächshäuser, sowie die entsprechenden Frühbeet- und Freilandflächen.

Voraussetzungen sind Spezialkenntnisse oder/und einschlägige Erfahrungen in der Betreuung von Pflanzensammlungen.

Die Stelle ist nach Lohngruppe VI a/ VII c BMT -G bewertet.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Fotokopien von Gehilfenbrief und Zeugnissen an:

Stadt Köln, Grünflächenamt, Gürzenichstraße 6 – 16, D-5000 Köln 1

## Bleicher-Kakteen

### Auszug aus unserer Pflanzenliste '85:

Brasiliparodia buenekerii	4.-
Gymnocalycium moserianum	5.-/ 8.-
Gymnocalycium bayrianum	15.-
Gymnocalycium oenanthemum	5.-/ 7.-
Gymnocalycium valnicekianum	6.-
Lobivia varians	6.-/ 8.-
Lobivia sp. Lau 459	7.-
Mammillaria boolii	3.-
Mammillaria johnstonii var. sancarlensis	5.-/ 10.-
Notocactus sp. (eugeniae)	16.-
Thelocactus flavidispinus	5.-/ 7.-
Thelocactus nidulans	10.-
Thelocactus schwarzii	4.-

**Mühlweg 9**

**D-8721 Schwebheim**

**Telefon 097 23 / 71 22**

### Sonderangebote für Sie von



Preise (bis 30.4.85) zuzügl. Versandkosten, inkl. Verpackung und MwSt. – Mindestbestellsumme **DM 15,-**

**Kakteen-Flüssigdünger** 1 Ltr. **DM 6,50,-** 5 Ltr. **DM 30,-**

**Kakteen-Düngesalz** 1 kg **DM 4,-** 5 kg **DM 18,-**

**Hellige Boden-pH-Meter** mit Anleitung

solange Vorrat reicht **DM 29,-**

**Bodenlabor**, für pH-Wert, N-, P- u. K-Werte, mit Anleitung

solange Vorrat reicht **DM 18,-**

**Perlit** oder **Hygromull**, 10 Ltr **DM 4,-**, 20 Ltr. **DM 7,-**

**Pikierschalen**, feingelocht 30 x 20 x 4,5 cm **DM 1,80**

Fordern Sie unverbindlich meine kostenlose Liste an.

## Georg Schwarz

**Pflanzen- und Zubehör-  
Groß- und Einzelhandel**

An der Bergleite 5

Tel. 091 22 / 7 72 70

D-8500 NÜRNBERG 60

## Kakteen und Zubehör zu vernünftigen Preisen

**Kunststofftöpfe, Saat- und Pikierschalen.**

Z. B. stabiler Topf, ø 5,5 cm,  
1000 Stück **DM 45,-** inkl. MwSt. u. Verpackung.

**Aus der Pflanzenliste: Mammillaria albiflora**, aurailanata, carmenae, crucigera, denudata, humboldtii, magallanii, solisioides, theresae, **Roseocactus**, kotschoubeanus, **Ariocarpus** scapharostrus, **Gymnocactus** laredoi und roseanus, **Ortegocactus** macdougallii.

Neue Preisliste anfordern bei:

**Brigitte Schmitt, Alte Straße 13b, D-5340 Bad Honnef 6** – Tel. Anfragen bitte erst ab 18.00 Uhr.

## Liebe Kakteenfreunde!

Endlich haben wir den langen, strengen Winter hinter uns gebracht. Nun werden Sie sich bestimmt wieder ganz Ihrem stacheligen Hobby widmen. Vielleicht möchten Sie Ihre Sammlung ergänzen, dann besuchen Sie uns doch mal in unserer Gärtnerei.

Wir sind für die neue Saison gut gerüstet, und haben eine Menge neuer Pflanzen in unserem Betrieb herangezogen. Außerdem haben wir letzte Woche einen ganzen Container mit Kakteen u. Sukkulenten aus Teneriffa bekommen. Es sind wunderschöne Pflanzen, die jedes Sammler-Herz höher schlagen lassen. Kommen Sie doch mal bei uns herein.

Aus zeitlichen Gründen haben wir den Versand eingestellt und daher auch keine neue Liste mehr gedruckt. Bims u. Lava halten wir in großen u. kleinen Gebinden immer für Sie bereit, ebenso sämtliche Zubehörartikel.

Ihre Kurt u. Ursel Kriechel

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr. Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.



**kakteengärtnerei mayen**  
gartencenter · aquarium-zoo  
AUF DER EICH · 5440 MAYEN · TELEFON (02651) 45 79

Bestellen Sie unseren neuen Katalog, jetzt mit einem noch größeren Angebot an **Kakteen, Cristaten und Euphorbien**.

Ausschließlich zu beziehen durch Einzahlung von DM 5,- auf mein Postscheckkonto Nr. 225 297 4. (Dieser Betrag wird bei der ersten Bestellung gutgeschrieben).  
**Cactuskwekerij Lakerveld** – Lakerveld 89, NL-4128 LG Lexmond / Holland

## KAKTEEN - Literatur von Buchhandlung Ziegan

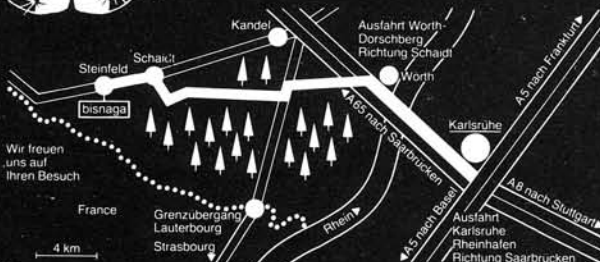
1 Berlin 30

Potsdamer Straße 180

Ruf (030) 2162068



**Kakteen-Freunde!**  
**Ein Riesen-Sortiment**  
**für Kakteen-Sammler.**



**bisnaga**

**KAKTEEN-KULTUREN**  
6749 Steinfeld  
Tel. (06340) 1299

Auf einer Fläche von 2500 m<sup>2</sup> unter Glas finden Sie mehr als 1000 verschiedene Kakteen und eine Auswahl gesuchter Sukkulenten. Spezialität sind vegetative Vermehrungen rarer Liebhaberkakteen auf festen Unterlagen. Preis und Versandliste bitte anfordern. Der Betrieb ist wochentags von 8 – 17 Uhr geöffnet. Besuche am Wochenende nach telefonischer Vereinbarung.



Wasserburger Weg 1/2  
D-8870 Günzburg KS 4  
Tel. (0 82 21) 3 00 57 / 58

**Schlächter**

## Die Freizeitoase für den Gartenfreund

### 3 Gewächshausprogramme

Von der preiswerten, soliden, einfachen Ausführung bis zur thermisch getrennten, eloxalveredelten Aluminium-Konstruktion für höchste Ansprüche - mit realer Heizkostensparnis von ca. 60%. Wir bieten für jeden Hobbygärtner das passende Gewächshaus.



### Wintergarten- Wohnen unter Glas

Ihre Planung und unsere ansprechende Lösung können den Wintergarten zum architektonischen Glanzpunkt machen. Nicht zu vergessen die Funktion als energiesparende Pufferzone.

### Elektro-Umluftheizung

Ausgereifte Technik und hohe Qualität garantieren Heizkostensparnis bis ca. 50% und mehr. DM 882,- inkl. MwSt. frei Haus

Fordern Sie ausführliche Informationen an!



**Schlächter**

### Wir würden uns freuen

wenn Sie unsere Gärtnerei besuchen,  
wenn Sie bei uns schöne Pflanzen finden,  
wenn Sie nicht am Montag kommen,  
wenn Sie uns seltene Pflanzen oder Ihre Sammlung anbieten.  
Täglich, auch Sonn- + Feiertags 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
(Außer Montag).

**KAKTEENGÄRTNEREI KLEIN MEXICO**

D-2067 Reinfeld/Holst., Heckkathen 2, Tel. 04533/1093

### KAKTEENSAMEN · EXOTICSAMEN · ZUBEHÖR

#### An unsere Kunden rund um den Bodensee:

Wir haben in unser Sortiment Kultursubstrate wie LAVALIT, Blähton, Bims, Granit, Quarz, BIHALYD, BILAHO und Orchideen-Substrat der Fa. Maria Gantner, Weingarten, aufgenommen.

Ab sofort erhalten Sie unsere Artikel auch direkt ab Lager.

**Lagerverkauf:** Friedrichshafen-Bunkhofen, Bunkhofenerstr. 64, jeweils Samstags 9-14 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Besuchen Sie uns doch einmal.**

**ROLAND RENK**

BRUNNENSTRASSE 19 · TELEFON (07541) 22470

7790 FRIEDRICHSHAFEN 1



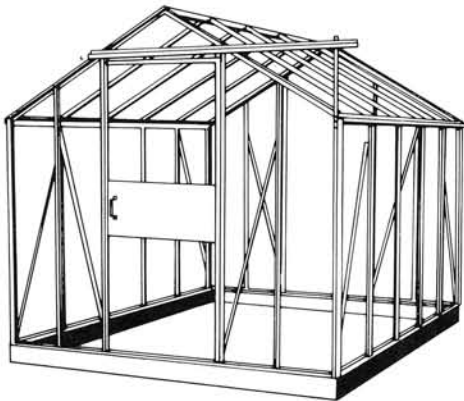
### Bestellen Sie die führende englisch-sprachige

**Kakteenzeitschrift 'The Cactus & Succulent Journal of America'**, Jahresabonnement US \$ 21,- Bitte bezahlen Sie per internat. Postanweisung.

**Abbey Garden Press, PO-Box 3010**

**SANTA BARBARA / Calif. 93105, USA**

# Messerschmidt Universal-Gewächshaus



Die richtige Lösung für Ihre empfindlichen Pfleglinge bietet unser Baukastensystem mit vielen Modellen, preisgünstig direkt vom Hersteller.

Wir verarbeiten nur wertvolles, rost- und wartungsfreies Aluminium. Die Eindeckung mit unzerbrechlichen Stegdoppelplatten garantiert optimale Wärmedämmung und hohe Lichtdurchlässigkeit. Der Vorteil: Geringe Heizkosten und gutes, gesundes Wachstum Ihrer wertvollen Pflanzen. Nützliches und erprobtes Zubehör rundet das Programm ab.

Fordern Sie unsere ausführliche, kostenlose Gewächshausfibel an.

## Messerschmidt KG, Gewächshausbau

Autenbachstraße 22, 7320 Göppingen-Jebenhausen, Telefon (071 61) 4 10 87

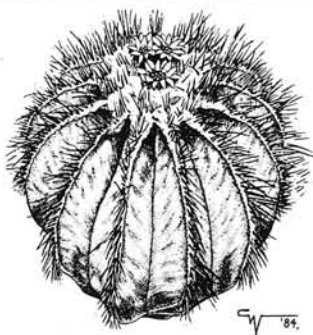


### Regelmäßiger Nachtrag von interessanten Neuigkeiten.

Großes Angebot an seltenen, brasilianischen Arten.  
Dauer-Ausstellung grafischer Arbeiten von Carla.  
Unsere illustrierte Pflanzenliste wird Ihnen gegen Zahlung von DM 5,- zugeschickt. Ab jetzt auch Pflanzenversand! Geöffnet: Dienst. – Samstag von 9.00 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr.

### HOVENS cactuskwekerij

Markt 10, 5973 NR LOTTUM / Holl.  
Tel. 003 147 63 - 1693



DER KAKTEENLADEN

VERSANDGESCHÄFT

bedarfsartikel

fachliteratur

#### APRIL-ANGEBOT

FRÜHBEETE, autom. FENSTERÖFFNER, VENTILATOREN, SCHATTENMATTEN, BEWÄSSERUNGS-FILZ und -EINRICHTUNGEN, DÜNGEMITTEL, TÖPFE, SCHALEN, PFLANZKÜBEL und CONTAINER usw. Kostenloses Infoblatt auf Anfrage.

**ACHTUNG:** Die Subskriptionsfrist für den **BACKEBERG-Reprint, DIE CACTACEAE**, Bde. 1 – 6, wurde vom Verlag soeben bis zum 30.06.85 verlängert. Noch sparen Sie bei Bestellung des Gesamtwerkes **DM 236,-**. Wir erleichtern Ihnen die Anschaffung des wichtigen Werkes auf Wunsch durch günstige **NACH-UND-NACH-LIEFERUNG**. Neue Informations- u. Bestellunterlagen gratis.

**MELO- UND DISCOCACTUS:** Aus Privatsammlung zahlreiche, teils größere Nachzuchten, und einige ältere Kulturpflanzen **nur per Versand** abzugeben. Ausführliche Liste mit Größenangaben gratis.

**ÜBRIGENS:** Kostenlose Exemplare unserer neuen **HOBBY-BIBLIOTHEKEN KAKTEEN '85** und **ORCHIDEEN '85** sowie **ANTIQU. KAKTEENLITERATUR**, Liste 11 und **ANTIQU. ORCHIDEENLITERATUR**, Liste 1 liegen für Sie bereit.

JÖRG KÖPPER

LOCKFINKE 7

D-5600 WUPPERTAL 1

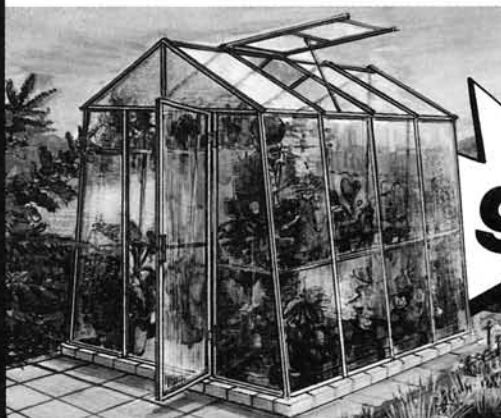
TEL. (02 02) 70 31 55

Nur Versand, kein Ladengeschäft!

# Neu!

## Wilhelm Terlinden

Spezialist für Gewächshäuser



Gewächshaus

### HOBBY<sup>®</sup> MINI

Ein Super-Haus zum Mini-Preis.

Nur  
**950,-**

Viel Raum auf wenig Platz.  
2,10 m breit.  
2,45 m lang.  
2,18 m hoch.

Besser kann Ihr neues Hobby nicht starten.  
Sofort Prospekt anfordern.

Wilhelm Terlinden GmbH · Abt. 1 4232 Xanten 1 · Tel. (028 01) 40 41



ÜBER 20 JAHRE

## Orchideen-Kulturbedarf

für die moderne Orchideenkultur  
Nährboden der Original SBL-GD-MS-Reihe  
Aussaator-Einrichtung  
Orchid-Quick - Orchid-Chips  
Orchid-Keiki Fix  
Thermolux Wärmeunterlagen  
Katalog anfordern bei:

**M Manfred Meyer**

Samen- und Gartenbaubedarf-Großhandel  
Weitere Spezialgebiete: Samen von  
Blumen und Zierpflanzen, Blumenzwiebel-  
Importe, Kulturen von Freiland-Orchideen  
und Kakteenzubehör

D-6368 Bad Vilbel-Heilsberg  
Telefon 0 61 01 / 8 52 89

Verkauf: D-6000 Frankfurt / Main 50  
Eckenheimer Landstr. 334, Tel. 0 69 / 54 65 52

Verkauf und Auslieferung Schweiz:  
Max Meier, Riedhaldenbuck 8  
CH-8427 Freienstein ZH, Tel. 01 / 8 65 06 42

### ANZEIGENSCHLUSS

Für KuaS 6 / 1985  
spätestens 29. April hier eingehend!

Verkaufe Schwiegermutterstuhl, ø 52 cm, Alter ca.  
80 Jahre, VHB DM 650.-, Telefon: 0 21 66 / 3 13 72

### British Cactus & Succulent Society

(Nachfolgerin der NCSS und CSSGB)

Unser illustriertes Jahrbuch „Bradleya“ bietet wissen-  
schaftlich / technische Artikel sowie Erstbeschreibungen.  
Preis £ 8.-. Bestellungen oder Anfragen in englischer  
Sprache bei Mr. H. D. Mann, 21 Windmill Gardens, Kib-  
worth Harcourt, Leicester LE 8 O LX, England

Kakteen f. verwöhnte Sammler, Pflanzenliste US \$ 2.00  
(m. 1. Auftrag zur.) sprechen nicht deutsch. Cactus by  
Dodie, 934 E. Mettler Rd. Lodi, Cal. 95240 USA

VOLLNÄHRGALZ nach Prof. Dr. Franz BUXBAUM  
für Kakteen und andere Sukkulenten.  
Alleinhersteller: Dipl.-Ing. H. ZEBISCH,  
chem.-techn. Laboratorium, D-8399 NEUHAUS / Inn

### Sukkulentengarten Ing. H. van Donkelaar

Lantje 1 a · Postbus 15 · NL-4250 DA Werkendam · Holland

Wir führen das größte Hoya- und Ceropegia-Sortiment  
in Europa. Nach Erhalt von 1,- DM übersenden wir  
Ihnen die Hoya- oder die Ceropegia-Liste; für 2,- DM  
erhalten Sie beide Listen.

## VOSS «GARTENGEBÄUDE»

Ausstellung 8.00-18.00 Uhr • samstags 8.00-13.00 Uhr  
Prospekte ☎ 06136 / 5071



AUF ÜBER 2000 qm AUSSTELLUNGSFLÄCHE ZEIGEN  
WIR GANZJÄHRIG UNSER UMFASSENDES PROGRAMM

## VOSS «THERMO» GEWÄCHSHAUS

Fordern Sie Spezial-Prospekte „Frühbeete“  
oder „Gewächshäuser“

- Wartungsfreies Aluminium
- Isolier-Verglasungen  
Rechteckhäuser  
Warm-Kalthäuser



- Anlehnhäuser  
alle Größen
- Frühbeete  
autom. Belüftung



Umfangreiches  
Zubehör zur  
Gewächshaus-  
Automation

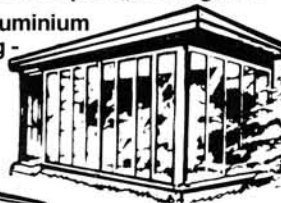
Rundhäuser  
Teehäuser  
Pavillons  
Natur/Weiß/  
Braun

plexiglas

## VOSS «THERMO» WINTERGARTEN

Fordern Sie Spezial-Prospekt „Wintergarten“

- Edelholz oder Aluminium
- Isolierverglasung -  
Glaskombinationen  
Natur/Eloxiert/  
Lackiert: in  
allen Farben



- Solarveranden
- Überdachungen
- Wohnraum-  
erweiterungen  
Große Schiebetüren  
für optimale Belüftung  
und Komfort

DIREKT VOM HERSTELLER: BAUSÄTZE • FREI HAUS!  
SONDERANFERTIGUNGEN UND MONTAGESERVICE!

**VOSS** 6501 NIEDER-OLM/MAINZ  
IREICHELSEIMER STRASSE

# Flora-Buchhandel

M. Steinhart - 7820 Titisee-Neustadt (in Druckerei Steinhart) - Tel. 07651/2510 + 5010

**Neuerscheinung!**

**Wolfgang Kawollek, „Sukkulente für Zimmer und Fensterbank“ 14.80**

ca. 128 Seiten mit 60 Farbfotos und 39 mehrfarbigen Zeichnungen. — **Ab Ende April 1985 lieferbar!**

## NEU! HU-Feldnummernliste Horst-Uebelmann

14,8 x 21 cm, 64 Seiten, numerisch und nach Gattungen geordnet.

Lieferung nur gegen Vorauszahlung auf Postscheckkonto Karlsruhe, M. Steinhart, Nr. 158 06 - 750, einschl. Versandkosten DM 11.-, Ausland nur Internationale Postanweisung DM 11.50. Bei Bestellung mit Büchern im Wert ab DM 25.- portofrei gegen Rechnung.

## Seit 15 Jahren läuft und läuft die



Anschluß an die Wasserleitung mit Regeneriereinrichtung für schwache Salzsäure Prospekte kostenlos!

### »HaCeHa« Teilentsalzung

Weiches Wasser mit einem pH-Wert von 5 - 5,5 für Ihre Orchideen, Kakteen sowie alle exotischen und einheimischen Pflanzen als Gieß- und Sprühwasser. Bestens auch für Ihr Aquarium geeignet!

»HaCeHa«  
D. Schneckenburger  
Zoo-Fachkaufmann  
Berliner Str. 27  
7247 Sulz a. N.  
Tel.: (0 74 54) 10 66

Nun ist schon die **zweite Auflage** unserer **Liste Nr. 8** im Druck — **bitte anfordern!** — Da unsere Kunden immer wieder von unseren Sortimenten begeistert sind, bieten wir an:

	frei Haus
10 Lobviten mit Knospen	40,-
10 Aylosteria usw. mit Knospen	35,-
10 Gymnocalycien mit Knospen	35,-
10 Mammillarien mit Knospen	35,-
10 Notoc. und Parodien mit Knospen	40,-

Mischungen sind möglich, auch mit Sulcor., Echinoc., Acanthoc., Kleingattungen (solange Vorrat reicht)  
Versand der Sortimente ab ca. Mitte März.



*Kakteen - Orchideen*  
**Mareike von Finckenstein**

Abrookstr. 36 · 4803 Steinhagen-Brockhagen · Tel. 05204/3987

## KAKTEEN-SORTIMENT 0,50 DM pro Stück

gemischt ab 40 Stück für 20 DM

Ulrich Nagel, Zum Ausblick 15, D-4630 Bochum 7

## Tillandsien

argentea, bergerii, brachycaulos, butzii, bulbosa, cap-medusae, circinata, ionantha v. ionantha, juncea, magnusiana, matudaii, tricolor, oaxacana alle für 5,- bis 7,- DM

filifolia, punctulata 7,- bis 9,- DM

velickiana usw. 8,- bis 10,- DM

Mindestbestellwert 20,- DM

## Kakteen der Arten

Aporocactus, Astrophytum, Brasilicactus, Copiapoa, Coryphantha, Echinocereus, Gymnocalycium, Horridocactus, Mammillaria, Matucana, Notocactus, Parodia, Submatucana, Sulcorebutia, Weingartia usw.

Schreiben Sie uns und legen eine -,50 DM Briefmarke im Brief bei, und Sie erhalten umgehend unsere Pflanzenliste 1985.

**Rolf Kühn, Am Bietigheimer Weg 10**  
D-7556 ÖTIGHEIM, Tel. 072 22 / 230 71

## Kakteen – Sukkulente Sämlinge, Jungpflanzen, Stecklinge Handelsware und Raritäten



**Klaus Hirdina**

Schulstraße 46

**D-6104 Seeheim**

Bitte Angebotslisten anfordern oder Ihren Besuch anmelden - Tel. 0 62 57 / 8 45 73

Eine umfangreiche Auswahl an interessanten Kakteen und anderen Sukkulente für große und kleine Kunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. — Öffnungszeiten:

Do + Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Sa 8.00 – 13.00 Uhr

So 10.00 – 12.00 Uhr



E. Ohm · Alte Dorfstr. 36 · D-2127 RULLSTORF  
Telefon 0 41 36 / 5 73



# Kakteen Centrum Oberhausen

Inh. Heinz Vermaseren · D-4200 Oberhausen-Alstaden  
Flockenfeld 101 (neben dem Friedhof)  
Telefon: 02 08 / 84 60 37 und 0 28 23 / 33 95

**SWOBODA-SULCOREBUTIEN**  
HS 1 – HS 127 ab **DM 5.-**

**KNIZE-KAKTEEN**  
Ab 1985 Exklusivvertrieb für die Bundesrepublik  
**CA. 300 ARTEN UND VARIETÄTEN**  
**SULCOREBUTIEN** (größte Auswahl Europas)

**SORTIMENT MIT ÜBER**  
**1000 SAMMLERARTEN,**  
ständig vorrätig von der kleinsten bis zur Riesen-  
schaupflanze

Unser Verkaufshaus ist mit mehreren hundert Metern Verkaufs-  
tischen konkurrenzlos.

**Geschäftszeiten : Dienstagnachmittag und Samstag**  
Keine Liste - kein Versand - Kommen Sie - Auch weite Wege lohnen.



Wir führen preiswertes **Topfpflanzenzubehör** wie z. B.:

**Kunststofftöpfe** und -**container**, rund, von 25 mm bis 40 cm ø  
oder vierkantig, von 20 mm bis 18 cm Kantenlänge.

**Kunststoffetiketten** in herkömmlicher Form sowie **Spezial-**  
**etiketten** und **Etikettenschreiber**.

**Pikierschalen** bis 40 x 60 cm, **Saatschale** oder **Minigewächshaus** 20 x 30 cm.

**Dünger:** Guano, Hortal, Mairol, Hornmehl.

**Instrumente:** Topfzange, Pikierpinzette, Thermometer, Hygrometer.

Beachten Sie bitte unsere Angebote jeweils auf der 3. Umschlagseite in dieser Zeitschrift.

Im April ist nochmals unsere Preisliste 1984 / 85 gültig (siehe Heft 3 / 1984, Seite 75 und 76) sowie alle Angebote seit August 1984.

Beachten Sie jedoch eine Änderung bei der Packungsgröße der Vierkanttöpfe, Gr. 7, in Farbe dunkelgrau:

statt 900 Töpfe, enthält ein Karton künftig nur 650 Töpfe. Der Kartonpreis beträgt künftig bei gleichem Stückpreis:

Listenpreis ohne Mehrwertsteuer: DM 41.50

Verkaufspreis im Inland (+ MwSt.): DM 47.31

Ruck-Zuck-Preis (im Inland frei Haus bei Vorauszahlung): DM 57.50 (1. Paket) – DM 57.-- (weitere Pakete).

Bei Bedarf bitte vollständige Preisliste anfordern.

**Topfpflanzenzubehör im Schnellversand und Export**

**FRIEDL KÖNIG, RAUHALDE 25,**  
**D-7770 ÜBERLINGEN,** Telefon 0 75 51 / 59 35

## Fleischfressende Pflanzen

getopfte Pflanzen

*Drosera* (Sonnentau)

Preisklasse DM 4.-- folgende Arten:

*D. anglica*, *D. capensis* (auch „Crestate“ und „Narrow Leaf“),  
*D. capillaris* (auch „Long Leaf“), *D. intermedia*, *D. rotundifolia*,  
*D. spathulata* Typ Hongkong, *D. X Hybrida*, *D. X Nagamoto*,  
*D. X Obovata*, *D. X Watari*, *D. rotundifolia X capensis*?

Preisklasse DM 6.-- folgende Arten:

*D. aliciae*, *D. binata* (auch var. *dichotoma*, auch f. *pedata*, var.  
*multifida* auch f. *pink*), *D. burkeana*, *D. communis*, *D. cuneifolia*,  
*D. curviscarpa*, *D. montana*, *D. prolifera*, *D. spathulata* Typ Kan-  
sai und Typ Mt. Arthur.

Preisklasse DM 8.-- folgende Arten:

*D. filiformis* (auch var. *tracyi*), *D. hamiltonii*.

*Sarracenia* (Schlauchpflanzen) – alle Arten DM 6.--:

*S. leucophylla*, *S. minor*, *S. purpurea* var. *purpurea* oder *venosa*,  
*S. rubra*, *S. alata X leucophylla*, *S. leucophylla X rubra*  
ferner:

*Byblis liniflora* (ab Mai) (Regenbogenpflanze) DM 12.--

*Cephalotus follicularis* (Zwergkrug) DM 25.--

*Dionaea muscipula* (Venusfliegenfalle) DM 6.--

Ingo Nothhelfer, „Fleischfressende Pflanzen“, Broschüre DM 6.--

A. Slack, „Karnivoren“, deutsche Ausgabe, 272 S. DM 88.--

Mindestbestellwert DM 30.--, ab DM 100.-- (nur Pflanzen) 10% Mengen-  
rabbat. Zuzüglich Verpackungspauschale DM 4.-- und Porto, keine MwSt.  
Waren der Fa. Friedl König können beige packt und auf den Mindest-  
bestellwert angerechnet werden. Kein Export.

**EBERHARD KÖNIG, RAUHALDE 25,**  
**D-7770 ÜBERLINGEN,** Telefon 0 75 51 / 59 35





Ein reichhaltiges, ausgesuchtes Sortiment an Kakteen und anderen Sukkulenten finden Sie jederzeit bei uns. Wir führen Europas größtes Kakteensortiment.

Öffnungszeiten:

Montag — Freitag 8.00 — 11.30 Uhr  
13.30 — 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 — 11.30 Uhr  
13.30 — 16.00 Uhr

Keine Pflanzenliste — Kein Schriftverkehr

**su - ka - flor ag 5614 Sarmenstorf (Schweiz) Tel. 057 / 27 29 90**

## KARLHEINZ UHLIG · Kakteen

Lilienstr. 5 - D-7053 Kernen i. R. (Rommelshausen) - Tel. (07151) 41891

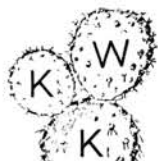
### EINLADUNG

Die meisten Pflanzen für die im Mai erscheinende Liste 1985 / 86 sind nun unter Dach und Fach.

Wir möchten allen Interessenten die Möglichkeit der ersten Auswahl bieten.

**Besuchen Sie uns am Samstag, 6. April 1985, von 9 bis 18 Uhr!**

- **Suchen Sie** schöne, seltene, gesunde und preiswerte Kakteen, dann kommen Sie zu uns, **wir haben sie.**
- **Riesenauswahl — so viele Arten hatten wir noch nie!**  
Über 25 versch. Echinocereen,  
130 versch. Mammillarien,  
40 versch. Rebutien und — und — und!
- **Ab Karfreitag wieder Samstag, Sonntag und Feiertag geöffnet!**  
Unsere Versandliste können Sie gegen DM —,80 Rückporto anfordern.



### Kakteen Welter

An der Sesselbahn-Talstation  
Priv. Vor dem Sauerwassertor 3  
D-5400 Koblenz-Ehrenbreitstein  
Telefon (02 61) 7 68 33

Die Öffnungszeiten:

Montag — Freitag 9.00 — 12.30 und 15.00 — 18.30 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 — 12.30 und 14.00 — 18.00 Uhr.

Dienstag- und Donnerstagnachmittag geschlossen!

### KULTURSUBSTRATE u. a.

Kakteenerde — BILAHO — (miner. / org.)  
Kakteenerde — BILAHYD — (rein miner.)  
BIMS / Blähton / LAVALIT / Granit / Perlite / Quarzsande / Quarzkies / Kiefernrinde / Korkschrot- und Röhren natur  
Vermiculie / Merantiholz-Granulat  
Planta-Gel (Pflanzenkleber)  
Rund- und Ecktöpfe / Schalen / Dünger  
Weinstöcke (Rebenholz) u. v. a.  
Preisliste anfordern! — Es lohnt sich! —

M. Gantner, Naturprodukte - Telefon 072 44 / 87 41  
Ringstraße 112 - D-7504 Weingarten bei Karlsruhe

Lageröffnung Montag — Freitag, außer Mittwoch von 15.00 — 18.30 Uhr.  
Oder nach Vereinbarung. Samstag 9.00 — 14.00 Uhr. Bei Vorbestellung auch Sonntag von 10.00 — 12.00 Uhr.

### Eine Fundgrube für Kakteenliebhaber!

Wir kultivieren Kakteen und andere schöne Sukkulenten auf über 1200 qm. Unsere Pflanzen werden hart gezogen, wir verkaufen unsere Pflanzen ausschließlich in Tontöpfen. Bei uns finden Sie preisgünstige Pflanzen vom Sämling bis zur ausgewachsenen Schaupflanze. Ein Besuch würde uns freuen. Sie finden uns in der Schweiz an der N 1 Ausfahrt Aarau-Ost.

Keine Liste

Kein Versand

**ψ KAKTEEN GAUTSCHI ψ**  
**CH-5503 SCHAFFISHEIM**  
00 41-64-51 87 24